

swissherdbook **bulletin**

SVS-Eliteschau 2024



Zucht

Erfolgreiche Kuhfamilie

swissherdbook

**Protokoll 134. Delegierten-
versammlung**

Select Star Red Holstein Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

127
IFF



Wolfhard Schulze



VOX Avid **ARGENT-ET RED**

Avance AVID x Humblenkind JUNE VG85 x Jedi JASPER EX93 x Olympian O SCARLET VG89

ARGENT, aus einer VG85-Humblenkind-Mutter und einer EX93-Jedi-Grossmutter, bietet eine leistungsstarke Blutalternative zu Salvatore, welche auch in Euter (122 Hintereuterhöhe) und den funktionellen Merkmalen (BCS 110 / Zellzahl 122 / Fruchtbarkeit 119 / Mastitisresistenz 117) überzeugt. ARGENT selbst ist ein sehr schöner, exterieurstarker Stier mit tiefroter Färbung.

GA 04.24	KK: BB	100	110	120
IPL		132		→
IFF		127		→
Nutzungsdauer		127		→

75 B% M: + 1'240 kg F: + 65 kg / + 0.15% E: + 50 kg / + 0.10%

+0.34
Fett %



keLeKi



Tirsvad 3STAR Matty-P **MEMBER-PP-ET RED POS**

Match MATTY-P x Solitair-P AMBER-PP VG86 x Abi-PP AMRA-P VG85 x Powerball-P ANDORRA VG87

KK: BB, BCN: A2/A2, +0.34% Fett, +0.18% Eiweiss, 119 ITP. Mit 1'436 ISET stellt MEMBER-PP zusammen mit MAZ-PP und HARVARD-PP die Top 3 aller homozygot hornlosen RH-Stiere im KB-Angebot. Lange Nutzungsdauer, tiefe Zellzahl, gutes Zentralband, ideale Hinterbeinwinkelung, feste Euteraufhängung, gute Eutertiefe. Dazu hohe Leistungszahlen: +1'436kg Milch, +90kg Fett, 64kg Eiweiss.

GA 04.24	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL			142		→
Nutzungsdauer			127		→
Normalgeb. Stier			117		→

75 B% M: + 1'436 kg F: + 90 kg / + 0.34% E: + 64 kg / + 0.18%

129
ITP



MM: Strans-Jen-D Director

© Orkell Fisheries



LercHolsteins Ranger **THUG LIFE-ET RED**

Rubels RANGER x Altitude TEQUENA G+83 x Director TEQUILA EX96 3E

THUG LIFE hat das gewünschte A2/A2, hohe Fett- (+0.27) und Eiweiss-% (+0.11) sowie ein hervorragendes Exterieur (ITP 129 / FO 118 / BE 110 / GM 117 / EU 123). Dazu eine lange Nutzungsdauer (124), tiefe Zellzahlen (117) und eine hohe Mastitisresistenz (110). Seine Mutter ist aus Strans-Jen-D Director TEQUILA RED EX96 3E, 2 x Grand Champion der Red Holstein Show an der World Dairy Expo in Madison.

GA 04.24	KK: AB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL			128		→
ITP			129		→
Nutzungsdauer			124		→

75 B% M: + 949 kg F: + 63 kg / + 0.27% E: + 42 kg / + 0.11%

SELECT STAR SA



Select Star SA

Telefon +41 22 349 73 73

info@selectstar.ch

www.selectstar.ch



SELECT STAR SA



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

An unserer Delegiertenversammlung in Bern konnten wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den verdienten Ruhestand verabschiedet und Milchkontrolleur/-innen durften für ihre langjährigen Verdienste geehrt werden. Sehr interessant war das Referat von Boris Beuret, Präsident SMP, zum Abschluss der Versammlung.

In dieser Ausgabe finden Sie auch die Auszeichnungstabellen der SWISSCOW 2024. Mit grosser Vorfreude organisieren wir am 12. Oktober in Riffenmatt BE unseren beliebten Auszeichnungsanlass.

Wenn in den Medien berichtet wird, das landwirtschaftliche Einkommen sei gestiegen, wird oft vergessen, wer alles auf den Betrieben mithilft. An dieser Stelle möchte ich einmal der älteren Generation danken. Ohne ihre wertvolle Unterstützung könnten viele Betriebe die Arbeit gar nicht bewältigen.

Nun wünsche ich allen Bauernfamilien einen guten Sommer auf ihren Alp- und Talbetrieben sowie viel Glück und Zufriedenheit.

Ueli Schärz,
Verwaltungsmitglied swissherdbook

BILD: CELINE OSWALD



Erfolgreiche
Kuhfamilie
ab Seite: 6



BILD: CORINA BURRI



BILD: CELINE OSWALD

Protokoll 134.
Delegiertenversammlung
ab Seite: 68

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Aussergewöhnliche Kuhfamilie
- 12 TVD-Neuerungen
- 14 Fleischindex für Simmental
- 18 SVT-Tagung 2024
- 20 Einflussreiche Stiere

Stallfenster

- 26 Betriebsporträt
- 30 Tiergalerie
- 32 Kolumne

swissherdbook

- 34 Langjährige Milchkontrolleure
- 37 SWISSCOW 2024

- 40 Kurzmeldungen
- 41 Nachruf

Treffpunkt

- 42 Reinzucht-Eliteschau
- 49 Expo Lémanic
- 50 Impressionen Zuchtfamilien 2024
- 53 Kurzmeldung / LBE-Touren
- 54 Züchterkamera
- 57 Foto-Wettbewerb 2024

Service

- 58 Auszeichnungen 2024
- 68 Protokoll 134. Delegiertenversammlung
- 70 Milchkontrolleure – Dienstjubiläen 2024
- 72 Agenda
- 74 Impressum



Bactériolit[®] Concentré

Zur Aufwertung des Hofdüngers

Beschleunigt die Umwandlung
von Mist, Gülle und organi-
schem Material in wertvollen
Humus.



**Verbessert die Effizienz
von Mist, Gülle und
Kompost**

Weitere Informationen auf
www.omya-agro.ch
062 789 23 36

Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

Landi

Top Angebot

39.95

nur solange Vorrat



Getriebehaspel 3:1

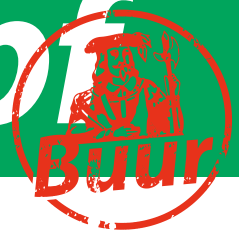
Mit 3:1 Übersetzung für deutliche
Kraftersparnis beim Spannen von
Weidezaunlizen oder -band.

Material: Schlagfester Kunststoff, Stahl.
Masse: 36 × 34 × 30 cm.
99984



Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot

449.-

nur solange Vorrat



Grossraumlüfter 4

Leistungsstarker Trommellüfter mit Riemenantrieb und 2 Geschwindigkeiten.
Mit zwei Rollen und 4 Aluminiumflügeln. Masse: 128 × 36,5 × 129,5 cm.
72728



Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01.-31.05.24

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

MILCHKONTROLLEURE

Gratulation Dienstjubiläum



BILD: CELINE OSWALD

An der 134. Delegiertenversammlung im Kursaal Bern wurden die Kontrolleur/-innen, die auf 50, 55 oder sogar 60 Dienstjahre zurückblicken können, von unserem Präsidenten, Markus Gerber, geehrt. Leider konnten nicht alle anwesend sein. Alfred Allenbach-Christen, Adelboden; René Bötsch, Gränichen, und Emmi Steiner-Schranz, Reichenbach i. K., feiern im Jahr 2024 ihr 50. Dienstjahr. Christian Gerber, Les Reussilles, und Gottfried Käser, Alchenstorf, üben diese Tätigkeit bereits seit 55 Jahren aus. Weiter haben wir im Jahr 2024 gleich zwei Kontrolleure, die auf 60 Dienstjahre zurückblicken können: Otto Leuenberger, Rüegsbach, und Paul Zurbrügg, Achseten.

In dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe werden alle Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure mit mehr als 10 Dienstjahren geehrt. Im Jahr 2024 können 172 Kontrolleure ein Jubiläum feiern. Sobald eine Milchkontrolleurin oder ein Milchkontrolleur das 25. Dienstjahr erreicht hat, erhält sie oder er als Dank für die geleistete Arbeit ein kleines persönliches Geschenk.

swissherdbook gratuliert allen Jubilaren und bedankt sich herzlich für den täglichen Einsatz bei den Milchkontrollen auf den Schweizer Milchviehbetrieben. 

Nadine Wüthrich

Die Tabelle mit den Dienstjahren finden Sie im **Serviceteil** ab Seite 70.

Ab Seite 34 sind die Jubilare ab 50 Dienstjahren porträtiert.

PROTOKOLL

134. Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung von swissherdbook fand im gewohnten Rahmen im Kursaal Bern statt. 310 Delegierte mit 415 Stimmrechten und rund 86 Gäste folgten der Einladung.

Das Protokoll der 134. ordentlichen Delegiertenversammlung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen vom 9. April 2024 finden Sie in dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe ab Seite 68 im **Serviceteil**. 

swissherdbook



BILD: CELINE OSWALD

AUSZEICHNUNGEN 2024

Herausragende Leistungen



BILD: CELINE OSWALD

An der SWISSCOW 2024 werden am 12. Oktober in Riffenmatt BE Betriebe für ihr hervorragendes Management oder ihre herausragenden Zuchtkühe geehrt.

swissherdbook gratuliert den ausgezeichneten Betrieben herzlich zu ihren Erfolgen. 

swissherdbook

Listen der Auszeichnungen ab Seite 58 im **Serviceteil** und unter: www.swissherdbook.ch/auszeichnungen

AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

BIRKE –

Stammkuh mit starken Zweigen

BurriGo König BIRKE, eine Stammkuh, die ihrem Namen alle Ehre macht und Langlebigkeit und Fruchtbarkeit verspricht. Einer der erfolgreichsten Zweige: BurriGo Flavio OLGA und ihre Nachzucht.

Von Thibaud Saucy, swissherdbook





BILD: SWISSHERDBOOK

Die Zuchtfamilie von BurriGo Flavio OLGA erreichte diesen Frühling eine Beurteilung von 87 Punkten, Klasse A.

Doppelseitiges Einstiegsbild:
Das Aushängeschild der
Kuhfamilie: BurriGo Flavio
OLGA als Jungkuh als auch als
ältere Dame ein Hingucker im
Ausstellungsring.

Im April dieses Jahres konnte Familie Burri aus dem freiburgischen Giffers gleich zwei weibliche Zuchtfamilien präsentieren. BurriGo Flavio OLGA klassierte sich mit ihren Töchtern mit 87 Punkten in der Klasse A. Ihre Stallgefährtin, BurriGo Granat JOSETTE, brillierte gleich mit 90 Punkten. Zu JOSETTE gibt's im Artikel der Zuchtfamilien-schauen im „swissherdbook bulletin“ Nr. 5/24 mehr zu lesen. OLGA ist unter Reinzüchtern schon lange ein Begriff. Unsere Recherchen haben uns bestätigt, dass sich ein Abstecher in den Sensebezirk lohnt und auch für unsere Leserinnen und Leser interessant sein könnte.

FLAVIO OLGA

BurriGo Flavio OLGA gehört zu den besten Kühen der BurriGo-Zucht. Sie hat an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen und dabei mehrere Titel nach Hause gebracht. Im Jahr 2017 gewann OLGA ihre Kategorie an der SVS-Eliteschau sowie an der Junior Expo Thun, bevor sie dort 2018 den zweiten Platz belegte. 2022 platzierte sie sich an der SVS-Reinzuchtausstellung in einer sehr starken Klasse, hinter den zwei Schwerkalibern Fabbio AZALEA und Flavio AMYLOU sowie Fabbio VALETTA, an sehr

guter vierter Stelle. An der zehnten Bezirksviehschau Sense holte sie sich den Titel Senior Champion Simmental. Mit ihren weiblichen Nachkommen erreichte sie diesen Frühling bei der Zuchtfamilien-schau 87 Punkte in der Klasse A.

Zu OLGAs Töchtern: Die erste, BurriGo Florian RUBINE, ist eine komplette Kuh, die von Laktation zu Laktation ihre Milchleistung steigerte. In der dritten Laktation kam sie aufgerechnet auf knapp 8'500 kg Milch mit 4.00 % Fett und 3.6 % Eiweiss. Für Burris eine Kuh, wie sie sie mögen: komplett, fein im Knochenbau und mit Milch. BurriGo Armani TAUBE ist die zweite Tochter von OLGA. Sie hat Ende März zum zweiten Mal gekalbt und scheint es ihrer älteren Schwester gleich zu tun. Nach einer verhaltenen Leistung in der ersten Laktation mit 5'074 kg Milch, startete sie mit 35 kg vielversprechend in die zweite Laktation.

Mit BurriGo Ariello ULISSA und BurriGo Unetto WALONA stehen noch zwei vielversprechende Töchter im Stall der Familie Burri.

Aber auch OLGAs männliche Sprösslinge überzeugen. OLGAs erstes Kalb war ein ALBRIST-Sohn, der im Natursprung eingesetzt wurde. Er zählt 25 registrierte weibliche Nachkommen. Eine davon,

„BurriGo König BIRKE ist der Stamm dieser Kuhfamilie.“

KÖNIG BIRKE

Les Tzams Quimbo DELPHINE, ist in der zweiten Laktation mit VG 85 eingestuft und gehört Nicolas und Olivier Rossier aus L'Etivaz. BurriGo SIR, ihr zweiter Sohn von UNETTO, ist im Swissherdgenetics-Angebot verfügbar. Eine seiner Töchter, BurriGo Sir VALERIE, wurde an der Luzerner Rindernightshow zur Champion gewählt und wird voraussichtlich die erste abgekalbte Tochter von diesem Stier sein.

Zurück zu OLGA, ihren Vorfahren und Geschwistern. OLGA selbst wurde mit 5555 98 punktiert und ist die dritte Generation, die diese Punktzahl erreichte. Ihre Mutter, BurriGo Simba ISOLDE, hat in sieben Laktationen durchschnittlich 8'007 kg Milch produziert und wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. An der Bezirksviehschau Sense 2014 erhielt sie den Titel Miss Simmental. Neben OLGA hatte ISOLDE noch eine weitere Tochter: BurriGo Advent PRINZSESSIN, die ebenfalls mit sehr guten Milchleistungen überzeugte. Zwei ihrer Brüder wurden für den Natursprung eingesetzt. Der älteste, BurriGo Florian QUINN, hat 9 registrierte weibliche Nachkommen. Auch hier gibt es eine sehr gut eingestufte Tochter, Quinn LEIKA VG 86, in der zweiten Laktation. Sie ist im Besitz von Samuel Siegenthaler aus Amsoldingen. Der zweite Bruder ist BurriGo Flavio SILBER. Er war erster seiner Kategorie am Zuchtstiermarkt in Bulle 2021 und zählt 20 registrierte weibliche Tiere.

BurriGo König BIRKE ist die Mutter von ISOLDE, respektive die Grossmutter von OLGA und somit der Stamm oder eben die Stammkuh der Kuhfamilie. Die mit einer Goldmedaille ausgezeichnete BIRKE geht zurück auf Artois LILI, die 1998 von Gottfried Burri zugekauft wurde. Als Familie Burri damals auf den Betrieb in Giffers zog, fehlte es ihr an Kühen. Kleine Info am Rande: Burris kommen ursprünglich aus dem bernischen Burgistein und konnten 2001 in Giffers einen Landwirtschaftsbetrieb kaufen und so im Sensebezirk mit ihrer Reinzucht Fuss fassen. Zu diesem Zeitpunkt waren junge Tiere hochgehandelt und lagen nicht im Budget. Aus diesem Grund beschloss Gottfried Burri, Artois LILI 5555 98 zu kaufen, die damals bereits in der siebten Laktation war.

LILI brachte bei der Familie Burri nur ein einziges weibliches Tier zur Welt: Lorenz LUNETTE, die Mutter von BIRKE. Burris beschreiben uns LUNETTE als eine schöne kleine Kuh, die aber nicht allzu viel Milch produzierte. Aus diesem Grund verkaufte Gottfried sie als Erstlaktierende. Später kalbte sie noch sechsmal und brachte zwei weitere Töchter zur Welt, die ihrerseits beide auf anderen Betrieben ►



BILD: CELINE OSWALD

Aus dem Zweig von BurriGo Sven LUNETTE: BurriGo Dylan TINA



BILD: KELEKI

Aus dem Zweig von BurriGo Flavio NOVELLE: BurriGo Florian QURISSA

- neunmal kalbten. Fazit: Die Familie brauchte etwas Zeit und Geduld, zeigte sich dann aber dankbar und langlebig.

Zurück zu BIRKE: Bis zur dritten Abkalbung gab es nur Stiere von ihr. Ihre erste Tochter, BurriGo Beni HOSTESS, produzierte gut Milch, war mit 4344 90 punktiert, hinterliess aber leider nur drei männliche Nachkommen. Dann folgte ISOLDE und im Anschluss zwei ALEX-Töchter. Die erste kam leider nicht über den ersten Lebtag hinaus, die zweite, BurriGo Alex KAMILLE, entwickelte sich zu einer tollen und vor allem fruchtbaren Kuh, die fünfmal in vier Jahren kalbte. Das erste Mal am 20. Dezember 2014 und das fünfte Mal am 1. Januar 2019. Bedauerlicherweise sind von diesem Zweig der Familie keine weiteren Nachkommen mehr zu finden.

Ein Jahr später kam BurriGo Sven LUNETTE zur Welt. Sie ist die Mutter der schönen Kuh BurriGo Dylan TINA. LUNETTE hat insgesamt acht Mal gekalbt und neben TINA noch vier weitere Töchter. Die zweite LUNETTE-Tochter ist BurriGo Andrin QUROSE. Diese Kuh kalbte vier Mal auf dem Betrieb der Burris. Auch sie hatte ihr erstes Kalb mit über drei Jahren und das vierte mit sechs Jahren. Auf Grund eines Unfalles musste sich Familie Burri nach dem vierten Kalb leider von QUROSE trennen. Von ihr stehen heute je ein CYRILL-Kalb sowie ein UNOR-Rind auf dem Betrieb.

FLAVIO NOVELLE

Die letzte Tochter von BIRKE, BurriGo Flavio NOVELLE, kalbte zweimal auf dem Betrieb in Giffers. Sie wurde dann an Familie Pfander nach Bleiken verkauft, wo sie ihre vierte Standardlaktation mit 9'401 kg Milch und 3.43 % Eiweiss abschloss. NO-

VELLE hat eine beeindruckende Tochter, die noch auf dem Betrieb der Familie Burri steht: BurriGo Florian QURISSA. Diese ist mit 5555 98 punktiert und, sie gewann ihre Kategorie an der Junior Expo Thun 2021. QURISSA ist nicht nur schön, sondern auch ein Vorbild in Sachen Fruchtbarkeit. Sie kalbte am 27. November 2020 zum ersten Mal und am 11. Oktober 2023 zum vierten Mal. Zudem soll sie diesen Oktober wieder kalben. Der einzige Wermutstropfen ist, dass QURISSA bislang nur eine Tochter hat. Dafür haben ihre ersten beiden Söhne je ihre Kategorie auf dem Zuchtstiermarkt in Bulle gewonnen und UNOR wurde sogar zum Champion 2022 gekürt. Beide haben 15 registrierte weibliche Nachkommen, wobei UNOR noch bei einem anderen Züchter zum Decken eingesetzt wird. Das letzte Kalb von QURISSA, BurriGo Elvis WAGO, wurde als künftiger Zuchtstier in den Kanton Freiburg verkauft.

NOVELLE hatte zwei weitere Töchter, die in Bleiken geboren wurden. Eine davon, Sheep Hill Cyrill NOBLESSE, gewann ihre Kategorie als Rind bei der VSA-Ausstellung 2023, bevor sie an der Zulgaler Abendschau 2023 als Erstlaktierende den ersten Platz belegte. Die zweite Kuh, Sheep Hill Senn NALANI, kalbt diesen Sommer ab. Für ihre Züchter bleibt zu hoffen, dass sie genauso gut ist wie ihre ältere Schwester. Das letzte Stierkalb von NOVELLE, könnte ebenfalls im Natursprung eingesetzt werden.

„Der Zweig von BIRKE ist beeindruckend, da er fruchtbare Kühe hervorbringt, die an Ausstellungen vorne mit dabei sind und viel Milch produzieren.“

AUSBLICK

Der Zweig von BIRKE ist beeindruckend, da er fruchtbare Kühe hervorbringt, die an Ausstellungen vorne mit dabei sind und viel Milch produzieren. Das ist genau das, worauf Familie Burri Wert legt. Es sind einfache Kühe, ganz nach ihrem Geschmack. Zudem war BIRKE auch äusserst fruchtbar. Sie kalbte zum ersten Mal am 27. November 2004 und zum elften Mal am 11. November 2014. In zehn Jahren hat sie das Kalben nicht verlernt und zahlreiche Nachkommen hinterlassen. Wir bedanken uns bei Familie Burri für den herzlichen Empfang und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. 🇨🇭

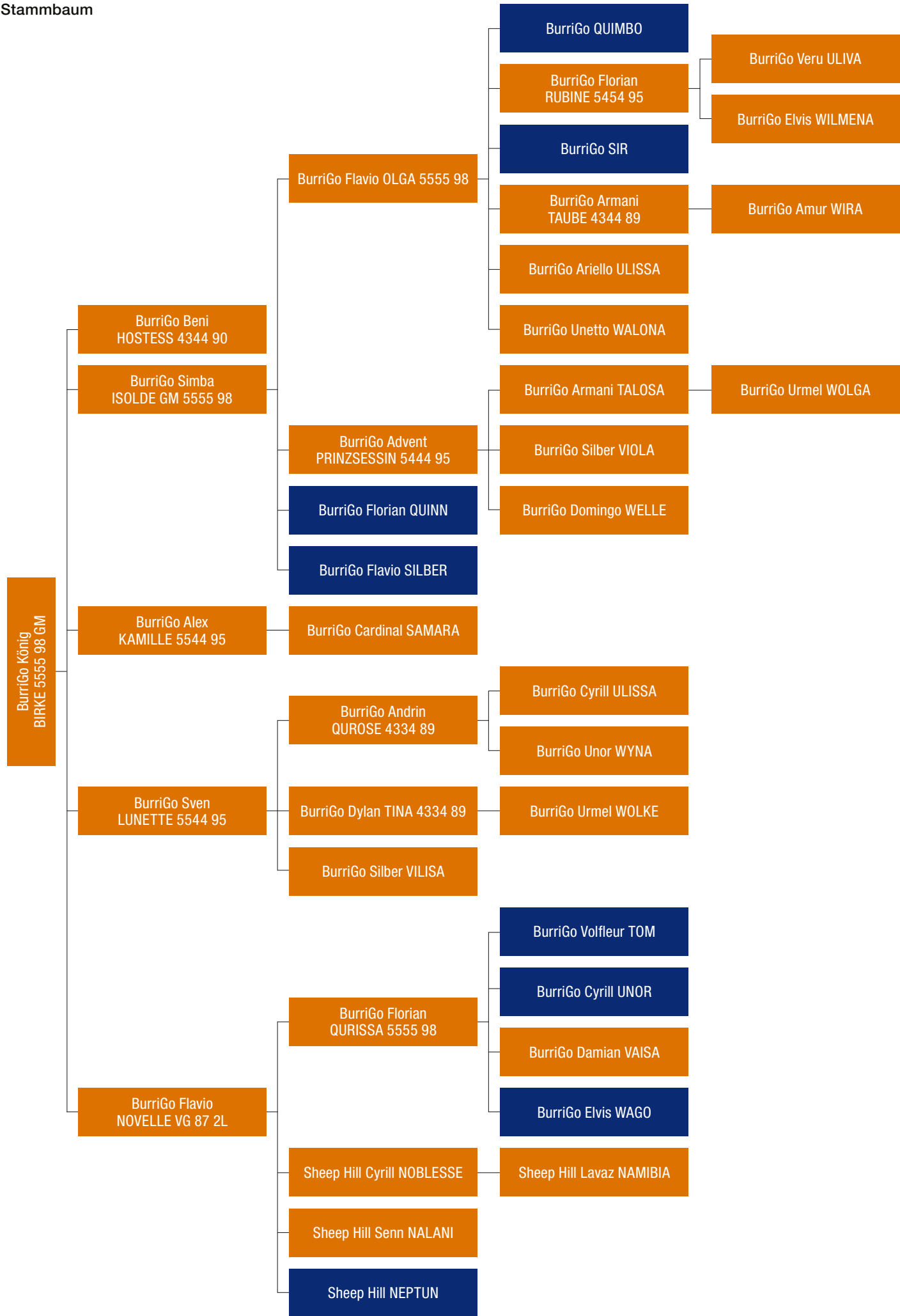




BILD: CELINE OSWALD

Künftig wird die Standortgeschichte der Tiere auf der TVD und bei den Zuchtorganisationen (ZO) identisch sein.

TIERVERKEHRSDATENBANK TVD

Neuerungen

Stammbetrieb und Zuchtorganisation

Ab Mai 2024 werden die neuen Attribute „Stammbetrieb“ und „Zuchtorganisation“ in redonline angezeigt und eine Verbesserung in der Verwaltung auf der Tierverkehrsdatenbank (TVD) vorgenommen.

Wie bereits in den „swissherdbook bulletin“-Ausgaben 3/2023 und 8/2023 informiert, wurden für Mitglieder der Zuchtorganisationen swissherdbook, Braunvieh Schweiz, Holstein Switzerland und Mutterkuh Schweiz auf der Tierverkehrsdatenbank die Attribute „Stammbetrieb“ und „Zuchtorganisation“ eingeführt. Diese werden künftig beispielsweise für Betriebe mit Alpung oder für die Verstellung von Aufzuchtstieren benötigt. Sie sind daher für die Prozesse der Zuchtorganisationen, wie beispielsweise die Milchleistungsprüfung oder generell die Standortverwaltung, zentral.

Künftig wird die Standortgeschichte der Tiere auf der TVD und bei den Zuchtorganisationen (ZO) identisch sein. Es

muss also keine parallele beziehungsweise separate Standortgeschichte mehr von den ZO geführt werden.

Aufgrund der hohen Komplexität der Datenbankstruktur und der darauf aufbauenden Prozesse wird die Umstellung auf die neue Standortverwaltung Prozess für Prozess durchgeführt.

„Die neuen Attribute werden künftig beispielsweise für Betriebe mit Alpung oder für die Verstellung von Aufzuchtstieren benötigt.“

PROZESSE REDONLINE

Das Behandlungsjournal wurde bereits im April auf die neue Standortgeschichte gemäss TVD umgestellt. Ein Tier wird sowohl auf dem Aufenthalts- als auch auf dem Stammbetrieb angezeigt. Die Behandlungen werden jedoch wie bisher nur dort angezeigt, wo sie erfasst wurden.

Zudem wird im Mai die SNP-Auftragserstellung auf die neue Standortverwaltung überführt. Das heisst, auch für die SNP-Aufträge sind die neuen TVD-Attribute ausschlaggebend.

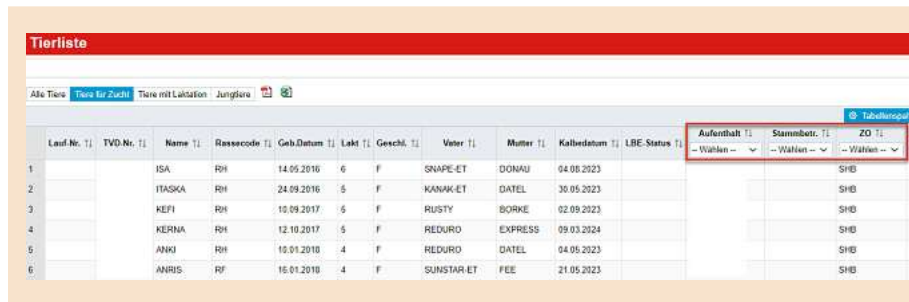
NEUE LISTEN REDONLINE

Mit dem kommenden redonline-Update wird die „Tierliste TVD“ eingeblendet, die in naher Zukunft die bisherige Tier-

Infos

- Zuchtorganisationsmitglieder müssen bei der TVD/AGATE „Stambetrieb“ und „Zuchtorganisation“ (ZO) korrekt pflegen.
- Besonders wichtig für Betriebe mit mehreren Verbandsmitgliedschaften:
 - Rassen den jeweiligen Verbänden zuordnen.
 - Rasse des Tieres ist entscheidend, nicht Ort der MLP.
- Weitere Prozessumstellungen auf die neue Standortgeschichte sind geplant.
- Oktober: Voraussichtlich Umstellung des gesamten MLP-Prozesses auf neue Standortgeschichte.
- Korrekte Pflege von „Stambetrieb“ und „Zuchtorganisation“ ist essenziell für die reibungslose Verrechnung der MLP, Erstellung der Begleitscheine sowie korrekte Zuweisung der Wägung zum Betrieb.
- Bitte im Menü „Zuchtorganisation – Rinder – Änderungen melden“ auf TVD überprüfen und korrigieren.
 - Wichtig: „Stambetrieb“ und „Zuchtorganisation“ müssen beide ausgewählt sein. 

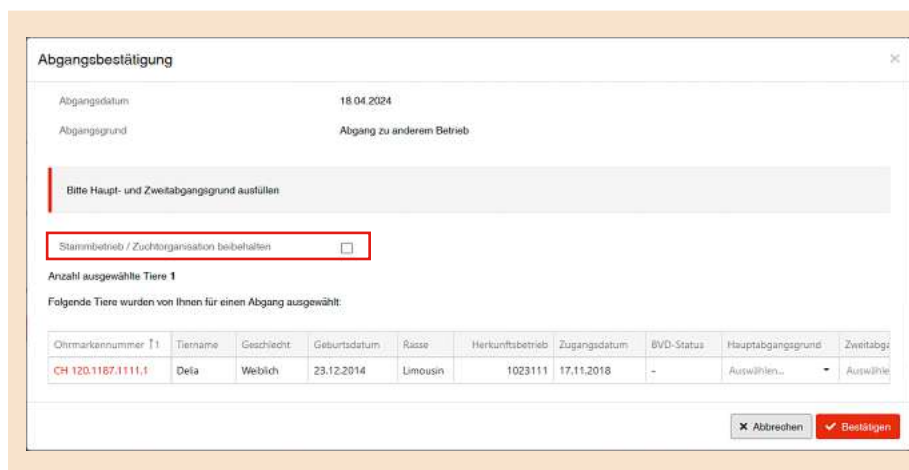
Abbildung 1: Neues Menü „Meine Tiere“



Lauf.Nr. [1]	TVD.Nr. [1]	Name [1]	Rassecode [1]	Geb.Datum [1]	Lakt. [1]	Gesch. [1]	Vater [1]	Mutter [1]	Kalbedatum [1]	LBE-Status [1]	Aufenthalt [1] Wählen	Stambetr. [1] Wählen	ZO [1] Wählen
1		ISA	RH	14.05.2016	6	F	SNAPE-ET	DONAU	04.08.2023				SHB
2		ITASKA	RH	24.09.2016	5	F	KANAK-ET	DATTEL	30.05.2023				SHB
3		KEFI	RH	10.09.2017	5	F	RUSTY	BORKE	02.09.2023				SHB
4		KERNA	RH	12.10.2017	5	F	REDURO	EXPRESS	09.03.2024				SHB
5		ANKI	RH	10.01.2018	4	F	REDURO	DATTEL	04.05.2023				SHB
6		ANRIS	RF	16.01.2018	4	F	SUNSTAR-ET	FEE	21.05.2023				SHB

Erläuterung: Das neue Menü „Meine Tiere“ mit den neuen Spalten „Stambetrieb“ und „Zuchtorganisation“ ZO.

Abbildung 2: Abgangsbestätigung



Abgangsdatum: 18.04.2024

Abgangsgrund: Abgang zu anderem Betrieb

Bitte Haupt- und Zweitabgangsgrund ausfüllen

☒ Stambetrieb / Zuchtorganisation beibehalten

Anzahl ausgewählte Tiere: 1

Folgende Tiere wurden von Ihnen für einen Abgang ausgewählt:

Ortmarkennummer [1]	Tiername	Geschlecht	Geburtsdatum	Rasse	Herkunftsbezeichnung	Zugangsdatum	BVD-Status	Hauptabgangsgrund	Zweitabg.
CH 120.1187.1111.1	Delia	Weiblich	23.12.2014	Limousin	1023111	17.11.2018	-	Auswählen...	Auswählen

Erläuterung: Neu kann bei einem Abgang zu einem anderen Betrieb angegeben werden, ob man weiterhin Eigentümer des Tieres ist.

liste ablösen wird. Sie finden die neuen Tierlisten im neuen Menü „Meine Tiere“. Wie der Name bereits sagt, entspricht die neue Tierliste in redonline der Tierliste auf der TVD (Agate) und berücksichtigt sowohl Aufenthalts- als auch Stambetrieb.

Da die neue Tierliste auf den TVD-Standort zurückgreift, wird sie verbandsübergreifend dieselbe sein, wie dies bereits im elektronischen Behandlungsjournal der Fall ist. Das bedeutet, dass Mehrfachmitglieder, zum Beispiel bei swissherdbook und Braunvieh Schweiz, in redonline beziehungsweise im BrunaNet dieselben Tiere sehen, unabhängig vom Ort der Milchleistungsprüfung. Das Gleiche gilt für Züchterinnen und Züchter, die auch bei Mutterkuh Schweiz registriert sind.

Im Register „Tierliste TVD“ gibt es vier verschiedene Tierlisten zur Auswahl: „Alle Tiere“, „Tiere für Zucht“, „Tiere mit Laktation“ und „Jungtiere“. Standardmässig wird die Liste „Tiere für Zucht“ in

redonline angezeigt. Dort sehen Sie, wie bei der bisherigen Tierliste, alle Tiere, die zur Zucht verwendet werden, für die also ein Abstammungsausweis (ALA) bestellt wurde.

Die Liste „Alle Tiere“ beinhaltet alle Rinder des Betriebes. Also auch die Tiere, für die kein ALA bestellt worden ist und die für die Mast vorgesehen sind.

In der Tierliste „Jungtiere“ werden alle Tiere ab Geburt angezeigt, die noch keine Laktation aufweisen.

Kühe mit Laktationen werden in der Liste „Tiere mit Laktation“ angezeigt.

Darüber hinaus steht Ihnen die Liste „Historisierte Tierliste TVD“ zur Verfügung, in der mithilfe der Datumseingaben auch abgegangene Tiere eingesehen werden können.

NEUERUNGEN TVD / AGATE

Bisher konnten die Attribute „Stambetrieb“ und „Zuchtorganisation“ (ZO) nur bei der Geburt und bei einem Zugang

angegeben werden. Da diese beiden Attribute nur ZO-Mitgliedern vorbehalten sind, hat dies dazu geführt, dass bei einem Abgang zu einem Betrieb ohne jegliche Mitgliedschaft bei einer ZO der Stambetrieb und die ZO des vorherigen Betriebes einfach bestehen blieben, auch wenn das Tier effektiv verkauft wurde.

Neu kann auch beim Abgang zu einem anderen Betrieb mitgegeben werden, ob man weiterhin Stambetrieb ist oder nicht. Dazu steht Ihnen in der Abgangsbestätigung die Checkbox „Stambetrieb/Zuchtorganisation beibehalten“ zur Verfügung. Wird das Tier verkauft, muss man nichts ankreuzen. Wird das Tier verstellt und Sie sind weiterhin der Stambetrieb, so müssen Sie die Checkbox ankreuzen. Weiter wurde das Setzen oder Löschen der Attribute leicht überarbeitet, damit dies für die meldende Person einfacher ist. 

Thomas Denninger, swissherdbook,
und Cécile Schabana-Meili,
Braunvieh Schweiz



BILD: CELINE OSWALD

Der neu eingeführte Fleischindex setzt sich aus den Schlachtmerkmalen für die Absatzkanäle Bankkälber, Natura-Beef und Banktiere zusammen.

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

Fleischindex für Simmental im Detail

Für die Rasse Simmental wurde der Fleischindex neu definiert und erstmals am 2. April 2024 veröffentlicht. Wie das Ganze im Detail aussieht, wird in diesem Beitrag erläutert.

Wie bereits in der letzten „swissherdbook bulletin“-Ausgabe kurz informiert, wurde der Fleischindex für die Rasse Simmental in einem gemeinsamen Projekt von swissherdbook und Mutterkuh Schweiz neu definiert – ein Überblick.

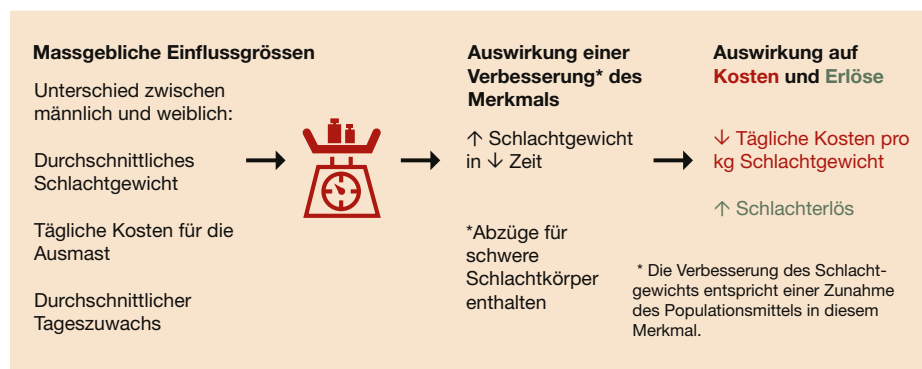
THEORIE

Selektionsindizes aus mehreren Merkmalen sind ein wichtiges Instrument in der Zucht, da sie helfen, Vererber in eine Rangfolge zu bringen und einen guten Überblick zu geben, was wiederum die Selektionsentscheide erleichtert und sie effizienter und effektiver macht. In einem Index werden die Zuchtwerte einzelner Merkmale aufgrund ihrer wirt-

schaftlichen Bedeutung gewichtet und in einer Zahl zusammengefasst.

Die wirtschaftliche Bedeutung eines Merkmals entspricht der Veränderung des Gewinns eines Betriebs bei einer kleinen Änderung des Populationsmittelwertes des Merkmals. Die Veränderung des Gewinns, in Abhängigkeit der Veränderung eines Merkmals, wird über Gewinnfunktionen quantifiziert. Dazu

Abbildung 1: Ökonomische Gewichte für Schlachtmerkmale



Erläuterung: Um ein besseres Verständnis für den Mechanismus hinter den Produktionsmodellen zu bekommen, sehen wir uns das Schlachtgewicht als Beispiel an. Abgebildet sind: Massgebliche Einflussgrößen für die Berechnung der wirtschaftlichen Gewichte beim Schlachtgewicht.

„Mit der Software ECO-WEIGHT können diejenigen Merkmale stark gewichtet werden, die eine hohe wirtschaftliche Bedeutung haben.“

Die Software ECOWEIGHT (Wolf et al., 2020) berechnet ökonomische Gewichte und ermöglicht es, die Besonderheiten der in der Schweiz am meisten verbreiteten Produktionsmodelle einzubeziehen. Die Produktionsmodelle berücksichtigen Kosten wie Tierarzt-, Stallsystem, Fütterungs-, Personal-, Gebäude-, Herdebuchkosten und Erlöse

wie der Verkauf von Tieren, Schlachterlöse, Milcherlöse sowie Direktzahlungen pro Absatzkanal.

Zusätzlich wird auf Basis der verfügbaren erhobenen Merkmale ein Populationsspiegel erstellt, um die ökonomischen Gewichte ableiten zu können. Damit können diejenigen Merkmale stark gewichtet werden, die eine hohe wirtschaftliche Bedeutung haben.

SCHLACHTGEWICHT

Die massgeblichen Einflussgrößen für die Berechnung des wirtschaftlichen Gewichts beim Schlachtgewicht sind das durchschnittliche Schlachtgewicht, die täglichen Mastkosten sowie die durchschnittlichen Tageszunahmen, und zwar jeweils für männliche und weibliche Tiere je nach Absatzkanal. Um das Schlachtgewicht in der Population zu verbessern, muss mehr Schlachtgewicht in kürzerer Zeit erreicht werden, ➤

braucht es detaillierte Informationen zu ökonomischen Parametern wie Kosten und Erlöse. Der Gewinn eines Betriebs wird mit einem Produktionsmodell simuliert.

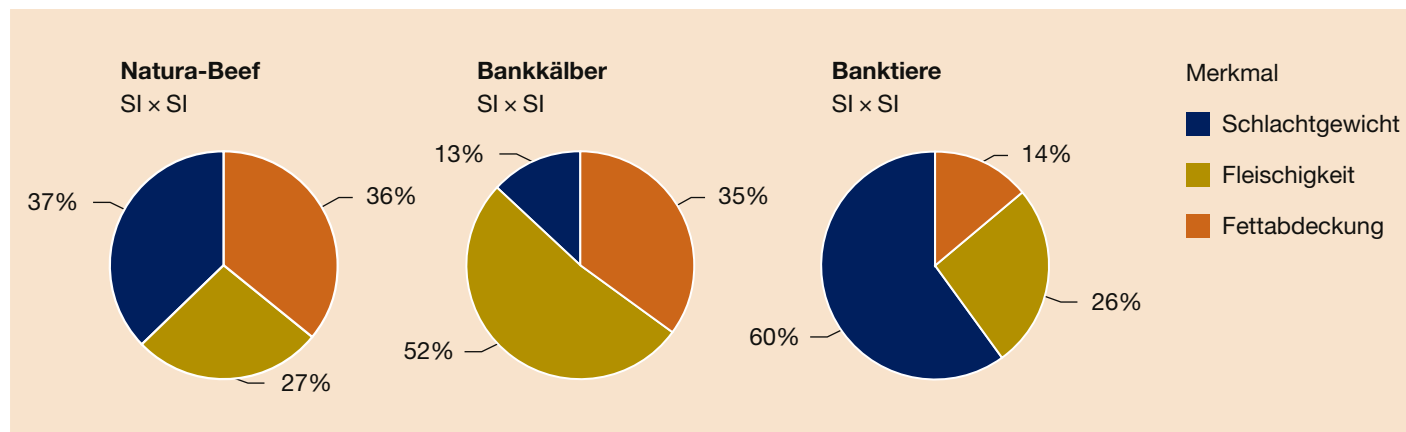
Eine Erläuterung dazu finden Sie im Video „Wir erklären Zuchtwertschätzung“. Der entsprechende QR-Code befindet sich am Ende dieses Artikels.

PRODUKTIONSMODELLE

Die folgenden Produktionsmodelle wurden für die Simmentaler Reinzucht entwickelt:

1. Milchviehbetriebe mit erster Priorität Milch zu produzieren. Kälber, die nicht für die Remontierung verwendet werden, werden an Mäster verkauft. Zwei Absatzkanäle wurden identifiziert:
 - Konventionelle Kälbermast: Die Kälber werden im Alter von 4 Wochen mit 75 kg vom Milchviehbetrieb an den Mastbetrieb verkauft. Mastkälber werden im Alter von 160 Tagen geschlachtet.
 - Konventionelle Grossviehmast: Schlachtung im Alter von rund 24 Monaten.
2. Mutterkuhbetrieb mit erster Priorität als Fleischer anerkannte Zucht-tiere zu produzieren. Kälber, die nicht für die Zucht verwendet werden, werden als Natura-Beef geschlachtet. Natura-Beef ist Fleisch von Jungtieren aus Mutterkuhhaltung mit einem Schlachttalter von rund 10 Monaten.

Abbildung 2: Ökonomische Gewichte für Schlachtmerkmale



Erläuterung: Darstellung der Ergebnisse für die ökonomischen Gewichte der Schlachtmerkmale aus den verschiedenen Produktionsmodellen je nach Absatzkanal (Natura-Beef, Bankkälber, Banktiere).

- wobei in der Schweiz der Markt für schwere Schlachtkörper systembedingt Abzüge vornimmt. Das bedeutet, dass bei einer Verbesserung des Schlachtgewichts das Produktionsmodell weniger Kosten pro Tag und kg Schlachtgewicht, aber einen höheren Schlachterlös aufweist.

Obwohl aufgrund der erheblichen Unterschiede zwischen den wirtschaftlichen Strukturen von Mutterkuh- und Milchviehbetrieben die Entwicklung eines spezifischen Indexes für die Schlachtmerkmale naheliegend wäre, haben sich swissherdbook und Mutterkuh Schweiz zusammengetan, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Grund dafür ist der starke Wille, für die Schlachtmerkmale mit der gesamten Simmentaler Population in die gleiche Richtung zu arbeiten.

„Der neue Fleischindex für Simmental (IFV), fliesst in den Gesamtzuchtwert von Mutterkuh Schweiz als auch in den ISET von swissherdbook ein.“

GEMEINSAME LÖSUNG

Der neu eingeführte Fleischindex setzt sich aus den Schlachtmerkmalen für die Absatzkanäle Bankkälber, Natura-Beef und Banktiere zusammen. Die Absatzkanäle werden nach der Anzahl der geschlachteten Tiere gewichtet und beinhalten die Einzelmerkmale Fleischigkeit,

Tabelle: Ökonomische Gewichte für den neu definierten Fleischindex Simmental

Zusammensetzung Fleischindex		neu	bisher
Fleischigkeit Bankkälber	10		
Fettabdeckung Bankkälber	7		
Schlachtgewicht Bankkälber	2		
		19	
Fleischigkeit Natura-Beef	4		
Fettabdeckung Natura-Beef	6		
Schlachtgewicht Natura-Beef	6		
		16	
Fleischigkeit Banktiere	17		50
Fettabdeckung Banktiere	9		
Schlachtgewicht Banktiere	39		50
		65	
Total in %	100	100	100

Erläuterung: Dieser neu definierte Fleischindex für Simmental, abgekürzt IFV, fliesst sowohl in den Gesamtzuchtwert von Mutterkuh Schweiz (Index Beef on Beef) als auch in den ISET von swissherdbook ein.

Fettabdeckung und Schlachtgewicht, die wiederum ökonomisch gewichtet werden (Tabelle).

swissherdbook hatte bisher einen Fleischindex für Simmental, der sich zu 50% aus der Fleischigkeit der Banktiere und zu 50% aus dem Schlachtgewicht der Banktiere zusammensetzte. Obwohl der Fleischindex für Simmental neu definiert wurde, beträgt die Korrelation zwischen alter und neuer Zusammensetzung 0.98 für die nachzuchtgeprüften Stiere.

Mutterkuh Schweiz hatte bis zum 2. April 2024 keinen Index, sondern nur Einzelzuchtwerte. Für die Standardisie-

rung musste die Standardabweichung des Fleischindex so angepasst werden, dass sie sowohl für Simmental 60 als auch für Simmental 70 gilt. 

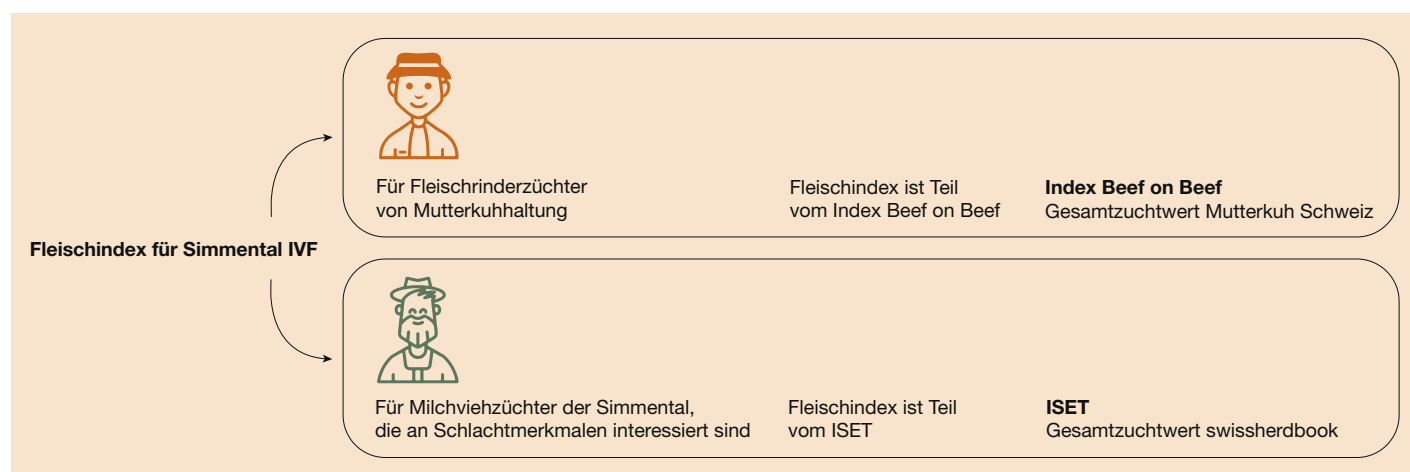
Sophie Kunz, Qualitas AG,
Alex Barenco, swissherdbook

Zuchtwertschätzung kurz erklärt



www.qualitasag.ch → wir-erklae-ren-zuchtwertschaetzung 

Abbildung 3: Übersicht über die Situation bei Simmental mit dem Fleischindex



VIANCO
+

Aktivitäten Milchvieh

Chommle Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 28. Mai 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 11. Juni 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

Chommle Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 25. Juni 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • Chommle Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent



www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

**AKTION**

KRONI – Langzeit Boli

Regelmässige Freisetzung von Vitaminen und Spurenelementen.
Enthalten die Vitamine A, D3 und E sowie die Spurenelemente
Zink, Mangan, Kupfer, Selen, Kobalt und Jod.



KRONI 678 Galt Boli

• 70 Tage Wirkung | für Tiere ab 250 kg LG

Menge	Inhalt	Nettopreise exkl. Mwst.
1 Pack	12 Boli	CHF 160.00 / Pack
3 Pack	36 Boli	CHF 150.00 / Pack

KRONI 680 Selen-Biotin Boli

• 120 Tage Wirkung | für Tiere ab 400 kg LG

Menge	Inhalt	Nettopreise exkl. Mwst.
1 Pack	20 Boli	CHF 205.00 / Pack
3 Pack	60 Boli	CHF 190.00 / Pack

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

Aktionen gültig bis 30.06.2024

swiss herdbook

Dank Outsourcing profitiere ich von preiswerten Dienstleistungen und meine Holstein-Kühe von offiziellen Abstammungsausweisen.

Andreas Krieg
ZÜCHTER AUS NIEDERURNEN GL

Outsourcing

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH

SVT-TAGUNG 2024

Braucht die Schweiz noch Nutztiere?

Braucht die Schweiz mehr oder weniger Nutztiere? Welche Nutztiere? Essen wir 2050 überhaupt noch Fleisch? Diese und weitere Themen wurden an der Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Tierwissenschaften (SVT) anfangs April diskutiert.

Wie kann man in Zukunft 10 Milliarden Menschen ernähren? Peer Ederer, Betriebswirtschafter und Unternehmer, ist sich sicher: „Mit mehr Tieren.“ Dabei ist Ederer überzeugt: „Kalorien sind bei der Ernährung der Weltbevölkerung nicht das Problem.“ Problematisch sei die Versorgung bei Proteinen, Mineralien und Vitaminen. Der Ökonom trägt mit Hilfe von Weltdatenbanken und Daten der FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations) so-

nannte Stoffstrombilanzen zusammen. Diese sollen zeigen, aus welchen Quellen beispielsweise Proteine stammen, wohin sie fliessen und wo sie verloren gehen. In seinen Berechnungen nimmt die Bioverfügbarkeit von Proteinen eine prominente Rolle ein. Die Bioverfügbarkeit beschreibt, wie gut der Körper das Eiweiss verwerten kann. Bekanntlich ist die Bioverfügbarkeit von tierischen Proteinen der Bioverfügbarkeit von Pflanzenprodukten überlegen.

„Die graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion mit Wiederkäuern muss ausgebaut und die Nutzungsdauer der Tiere erhöht werden.“

WENIGER IST MEHR

Michael Kreuzer, Nutztierwissenschaftler und emeritierter Professor der ETH Zürich, plädierte im Gegensatz zu Ederer für weniger tierische Lebensmittel und



BILD: CELINE OSWALD

Hat Zukunft: graslandbasierte Milchproduktion.

eine verbesserte Verbraucheraufklärung gegen Verschwendung von Lebensmitteln. Kreuzer meinte zu Ederers Ausführungen, dass die von Ederer benutzten Angaben zum Proteinbedarf wohl doch sehr hoch angesetzt seien. So würden bei ausgewachsenen Menschen für den Erhaltungsbedarf gelegentlich auch Proteine aus Getreide reichen.

Auch wenn Kreuzer weniger Nutztier fordert, ist er überzeugt, dass Nutztier zu einer nachhaltigen Landwirtschaft gehören. So zeigte er auf, dass bei einem veganen Lebensmittel 4 kg nicht-essbare Biomasse zurückbleibt. Für die Verwertung dieser Biomassen sind Nutztier von grossem Nutzen. Der erfahrene Wissenschaftler fordert, dass solche Produkte aus Nebenströmen vor allem als Hauptfutter für Geflügel und Schweine eingesetzt werden sollen. Ebenfalls sollten potenzielle Lebensmittel wie Getreide nicht auf dem Futtertisch von Wiederkäuern, sondern im Trog von Hühnern und Schweine landen, da diese Nutztier dieses Futter am besten verwerten können. Besonders betonte er, dass die graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion mit Wiederkäuern ausgebaut werden und die Nutzungsdauer der Tiere erhöht werden muss.

GRÜNES GOLD

Graslandforscher Andreas Lüscher von Agroscope erklärte die Rolle der Kunst- und Naturwiesen für eine nachhaltige tierische Produktion. Er konnte zeigen, dass Kunstwiesen und Hofdüngereinsatz wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen Fruchtfolge sind und zentral für den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Lüscher betonte, dass es eine abge-

stufte Bewirtschaftungsintensität mit intensiver Bewirtschaftung für qualitativ hochstehendes Futter braucht und entsprechend eine extensive Bewirtschaftung für die Ökoleistungen.

Wie Kreuzer plädierte er für eine graslandbasierte Milchproduktion mit weniger Kraftfutter und mit einer robusten Graslandkuh.

FLEISCHALTERNATIVEN

Martin Scheeder, Fleischforscher und ehemaliger Dozent für Fleischqualität an der HAFL zeigte, dass Fleischersatzprodukte gar nicht so neu sind. Bereits vor 1900 produzierte Knorr eine Erbsenwurst. Scheeder meinte, dass nicht nur Fleischalternativen Beachtung brauchen, sondern auch Fleisch von alternativen Tierarten. Beispiele wären da Insekten, Schnecken und Schlangen.

Der Fleischforscher schätzt, dass wir 2050 immer noch traditionelles Fleisch verspeisen, in unseren Breitgraden vermutlich aber in geringerem Umfang und dass eine breite Palette von pflanzenbasierten Fleischimitaten zur Verfügung steht. „Cultured Meat“, also sogenanntes Laborfleisch, taxiert Scheeder auch 2050 immer noch als Fleisch der Zukunft: die Produktion sei sehr aufwändig, der ökologische Fussabdruck sehr unklar und die Konsumierenden stünden dem Laborfleisch sehr kritisch gegenüber.

„Die Tierhaltung ist das Rückgrat der Schweizer Landwirtschaft.“

FENACO – SCHWEIZER WEG

Heinz Mollet, Mitglied Geschäftsleitung der Fenaco referierte über den Stel-



BILD: MARTINA MÜLLER

Nutztierwissenschaftler Michael Kreuzer plädiert für weniger Nutztier, bessere Graslandnutzung und weniger Food Waste.

lenwert der Nutztierhaltung aus Sicht der Fenaco. Er stellte dar, dass 58 % der Schweizer/-innen sich als Flexitari, also sich vorwiegend vegetarisch ernährend, bezeichnen. In der Realität sind aber nur 18 % der Konsumierenden flexitarisch. Mollet schliesst daraus: „Konsumierende essen gerne Fleisch“. Zwei Drittel der landwirtschaftlichen Wertschöpfung gehe auf das Konto der Tierhaltung und somit sei die Tierhaltung das Rückgrat der CH-Landwirtschaft, rechnet Mollet vor.

Den Weg von Fenaco skizziert Mollet folgendermassen: Sie will den Netto-Selbstversorgungsgrad der Nahrungsmittel bei 50 Prozent halten. Zudem will die Fenaco weiter die Digitalisierung der Landwirtschaft unterstützen. Ganz wichtig sei auch die Ausrichtung nach dem Konsumentenbedürfnis: Kürzlich hat Fenaco ein „Yup“ lanciert, ein veganes Fleischersatzprodukt auf der Basis von Biertreibern.

Martina Müller, Suisag

Fazit

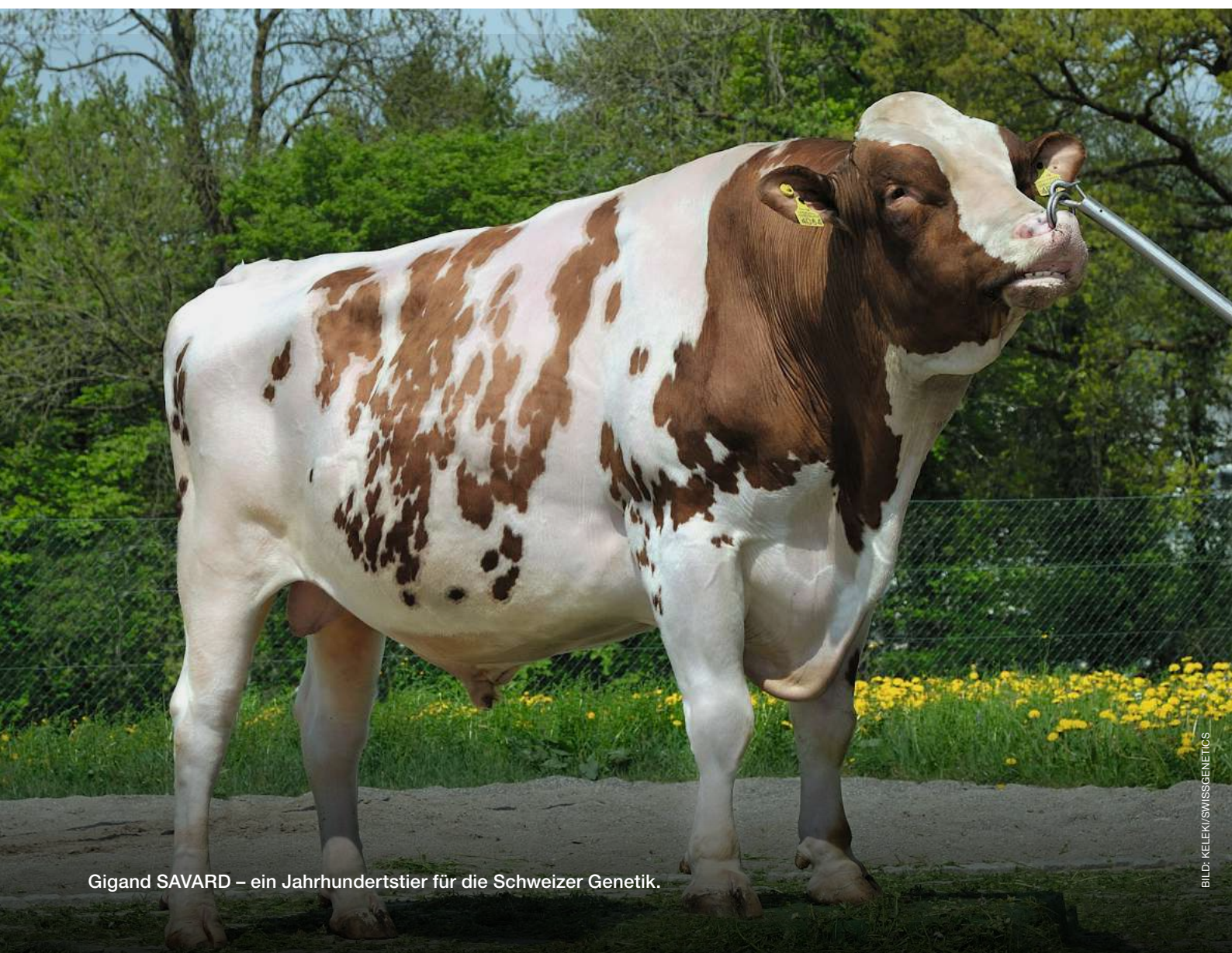
Trotz veränderten Konsumgewohnheiten werden Nutztier für die menschliche Ernährung weiterhin eine grosse Rolle spielen, denn das Zusammenspiel Pflanzenbau und Nutztierhaltung ist enorm wichtig. Die Produktionsformen aber werden sich verändern.

EINFLUSSREICHE STIERE

Gigand SAVARD – ein Ausnahmestier

Er ist mit Abstand der jüngste Stier, der die magische Grenze von 150 Töchtern mit einer Lebensleistung von 100'000 kg überschritten hat. Vater nationaler Schausiegerinnen und sogar einer Weltsiegerin. Die Rede ist von Gigand SAVARD.

Von Marcel Egli, swissherdbook



Gigand SAVARD – ein Jahrhundertstier für die Schweizer Genetik.

STADEL, PICKEL, TOPPER, JOYBOY und RUBENS – neben diesen „Eckpfeilern“ der Schweizer Red Holsteinzucht ist SAVARD mit grossem Abstand der jüngste, und trotzdem reiht er sich mit 164 Töchtern, welche die 100'000 kg Lebensleistung erreicht haben bereits auf Rang drei ein, hinter STADEL und PICKEL, aber noch vor JOYBOY und RUBENS. Er ist der einzige dieser glorreichen 6, der in den 2000er Jahren geboren wurde und neben PICKEL die Schweizer Ohrmarke trug. Rund 46'000 Geburten wurden von SAVARD registriert, auch das ist eine eindrückliche Zahl. Höchste Zeit also, sich diesen Schweizer Ausnahmevererber genauer anzusehen.

KEINE SCHEU VOR NEUEM

Gezüchtet wurde SAVARD in den Freibergen, in Le Prédame, bei den Gebrüdern David und Lucien Gigandet. Sein familiärer Background ist äusserst tief und interessant gezogen, und er ist ein Produkt von sehr frühen Einkreuzungen mit nordamerikanischer Holsteingenetik, gepaart mit Schweizer Fleckvieh Genetik.

Die erste auffällige Kuh in seinem Stammbaum ist die CAVEMAN-Tochter PIGALLE, deren Papier mütterlicherseits leider nicht nachweisbar war. Die Gebrüder Gigandet paarten die CAVEMAN-Tochter gleich 3mal nacheinander mit dem bekannten JONN an; daraus entstanden 4 Kuhkälber: POLESIE, die Zwillinge PIROUGE und PYRANA sowie PAELLA. „PIGALLE war sehr fruchtbar, problemlos und wurde schnell wieder trächtig – sicher einer der Gründe, warum sich diese Familie so gut bei uns vererbt hat“, erzählt Lucien Gigandet. PIGALLE kalbte 8mal ab und produzierte 10 Kuhkälber, wovon zweimal Zwillinge. Neben den 4 JONN-Töchtern hatte PIGALLE noch weitere Töchter von TROUBADOUR, ALCOTT UND MATSCHO. Zweifellos die einflussreichste ihrer Töchter war die JONN-Tochter POLESIE VG 88. „POLESIE fiel bei uns in der Herde auf, weil sie neben einem guten Exterieur auch sehr leistungsbereit war. Sie produzierte als rote Kuh bereits 1995 zweitlaktierend knapp 8'500 kg Milch“, so Gigandets.

Gigandets waren und sind gegenüber Neuem stets sehr aufgeschlossen und so entschied man sich bereits Anfang 1996 POLESIE aufgrund ihrer

BILD: KELEKI/ISSINGENETICS



Die Mutter von SAVARD: Gigand Storm PENZA.

Leistungen und ihrem Exterieur über Embryotransfer zu nutzen. Ein geeigneter Anpaarungspartner für POLESIE musste also gefunden werden. Wie es der Zufall wollte, stand die Schweizer Viehzucht zu dieser Zeit vor grossen Veränderungen, die Liberalisierung war in vollem Gange. „Wir hatten nie Angst, auch Holsteinstiere auf unsere roten Kühe zu nutzen und der kanadische Holsteinstier Maughlin STORM (AEROSTAR x INSPIRATION) hatte gerade seinen ersten Töchterzuchtwert erhalten. Seine Töchter waren in aller Munde, deswegen entschieden wir uns für ihn. Wir konnten Sperma von STORM kaufen und wagten diesen Schritt“, so Lucien Gigandet. Es sollte ein Glücksgriff sein. POLESIE reagierte hervorragend auf die Spülung und es resultierten 20 Embryonen in bester Qualität. Aus dieser Spülung entstanden 5 Kuhkälber von STORM. POLESIE selbst produzierte drei natürliche Kuhkälber von JUR, KENT und SWATCH, wobei sich die SWATCH-Tochter POLKA EX 90 sehr gut vererbte. Aus diesem Zweig sollten später die Stiere MISTERE und TOUBIB bei Swisssgenetics den Prüfeinsatz absolvieren.

Die besten Töchter aus Swatch POLKA waren Rudolph POULPE EX 93 GM und 100'000 kg Lebensleistung sowie Domino PANKA EX 92 GM, die EX eingestufte Töchter von DUSK und LADD hatte, welche ebenfalls eine Goldmedaille erhielten. Diese zwei Kühe komplettieren also bereits 3 Generationen EX eingestufte Kühe in Folge mit zusätzlich zwei Generationen Goldmedaillen – sicherlich eine Rarität. ➤

- Domino PANKA steht im Pedigree der im Kanton Bern sehr bekannten DISCJOCKEY-Tochter PRUDENCE von Christan Moser, Amsoldingen. Sie ist eine DISCJOCKEY × RAMBO × DESTRY × PANKA-Nachfahrin.

„Mir sind diese STORM-Töchter mit Rotfaktor natürlich aufgefallen.“

NEUE SPHÄREN – STORM × POLESIE

Ein wenig genauer möchten wir uns jetzt die STORM-Töchter aus POLESIE anschauen. Drei dieser fünf Töchter wurden EX eingestuft, PRAVDA und PENZA, beide EX 92, PLAINE EX 90 sowie PAMIR VG 88. PRAVDA erreichte eine Lebensleistung von 114'000 kg, PENZA knapp 70'000 kg und PLAINE 98'000 kg. Dies ist sicherlich einzigartig für drei Vollschwestern aus der gleichen Paarung. Und es beweist eindrücklich, wie gut die Paarung mit POLESIE und STORM funktionierte. Die Eigenleistungen dieser Schwestern sind bemerkenswert.

Doch nun kommen wir zum interessantesten Teil der Geschichte, ihrer Vererbungskraft. Der ehemalige Sire-Analyst von Swissherdgenetics, Jörg Stoll, gibt Auskunft: „Mir sind diese STORM-Töchter mit Rotfaktor natürlich aufgefallen. Die Blutführung STORM × JONN × CAVEMAN fand ich sehr interessant, also habe ich mich auf den Weg in den Jura gemacht und mir die Kühe angesehen. Was mich zudem begeistert hat, war die Tatsache, dass sie

einen reinen Holsteinstier zum Vater hatten, aber trotzdem den Rotfaktor besaßen und aus einer sehr exterieurstarken und langlebigen Schweizer Familie kamen.“ Jörg Stoll lässt nichts anbrennen, sofort nimmt er die zweitlaktierenden PRAVDA und PENZA als Stierenmütter unter Vertrag. „Wie es der Zufall wollte, war PENZA frisch gekalbt und zudem die STORM-Tochter mit den besten Inhaltsstoffen. Gigandets waren sehr interessiert, sie über Embryotransfer zu nutzen. Ich weilte wenige Tage zuvor in Italien auf Nachzuchtauswahl und die frisch gekalbten BRAD-Töchter hatten mich überzeugt. BRAD war ein JUROR × LEADMAN ×

BLACKSTAR × NED BOY-Nachfahre – ein reines Holsteinpapier, aber er hatte den Rotfaktor mitbekommen von 6 Generation

weiter hinten. Seine Töchter waren sehr leistungsbereit mit gutem Euter und guter Rückenlinie.

Ich sagte mir, BRAD könnte sehr interessant sein mit STORM, das würde ein reines Holsteinpapier machen. JUROR brachte die Stärke und Kraft und von STORM kamen die Feinheit und der Milchcharakter. Mit etwas Glück könnten wir das in Rot erschaffen: ein reines Holsteinpapier mit roter Fellfarbe. Dies war meine Idee. Man wurde sich einig und PENZA konnte mit BRAD gespült werden. Aus dieser Spülung entstanden 3 lebende Kälber, ein schwarzes und ein rotes Kuhkalb sowie ein rotes Stierkalb: SAVARD. Ich bekam den Anruf von Lucien Gigandet, dass ein rotes Stierkalb aus dieser Anpaarung geboren war, leider weilte ich in dem Moment gerade nicht in der Schweiz, also schickte ich meinen Kollegen, Hansueli von Steiger, nach Prédame, um das Kalb zu kaufen. Ich erinnere mich noch, wie ich ihm sagte: Wenn das Kalb in Ordnung ist, keine Diskussion, du kaufst es.“ Das sollte der Beginn von SAVARD und seiner Karriere sein, doch dazu später mehr. Denn es wäre äusserst schade, die Nachkommen dieser STORM-Töchter nicht zu erwähnen.



BILD: KELEKI

Gigand Discjockey PRUDENCE – die im Kanton Bern bestens bekannte DISCJOCKEY-Tochter PRUDENCE von Christan Moser, Amsoldingen.

„Wir denken, dass uns dieser Zweig noch die eine oder andere Schaukuh bescheren könnte.“

NACHKOMMEN DER STORM-TÖCHTER

PENZA hatte, neben SAVARD und seinen beiden Schwestern, noch Töchter von BELMONDO, LEDUC, SABRE, ENCOUNTER, TITUS und LICHTBLICK. Leduc PARADISE wurde VG 89 eingestuft und begründete einen sehr exteriurstarken Zweig dieser Familie. Die einflussreichste Tochter von PENZA war aber zweifelsohne die Vollschwester von SAVARD, Brad PALOMA. Sie wurde mit EX 90 beschrieben und hatte zwei Töchter von RUBENS und HARLEQUIN. Die HARLEQUIN-Tochter PETANQUE wurde mit EX 91 beschrieben und ist damit die dritte Generation EX eingestufte Kühe dieses Zweiges von POLESIE. Auch sie wurde über Embryotransfer genutzt und hat heute zahlreiche Nachkommen von ARMANI. Ihre beste Tochter war Titus PAPOOSE, ebenfalls mit EX 90 beschrieben und die 4. Generation EX eingestufte Kühe in Folge. Aus ihrer INTEGRAL-Tochter steht eine junge, mit G+83 eingestufte, SWINGMAN-Tochter im Betrieb Gigandet.

Für Gigandets war aber die Vollschwester von PENZA, PRAVDA, die einflussreichere Kuh in der Herde. Auf die Frage an die Gebrüder Gigandet, welche der STORM-Töchter denn ihre Favoritin war, lächeln die beiden, sind sich aber einig: „PENZA war sicher die bekanntere, aber PRAVDA war die schönere.“ In der Tat ist heute PENZA die bekanntere der beiden, einfach aus dem Grund, weil sie die Mutter des Jahrhundertstiers SAVARD ist. PRAVDA ihrerseits war wie bereits erwähnt mit 92 beschrieben und produzierte über 114'000 kg Milch. Sie hatte 5 Töchter von HISTORIAN, LEDUC, SURFER, CARISMA und RUSTLER. Am besten bewertet wurde Rustler PACIFIQUE mit EX 90. Auch von ihr befinden sich noch immer Nachkommen im Betrieb. Sie hatte ebenfalls eine EX 90 eingestufte DIRECTOR-Tochter, die eine dritte Generation EX in Folge ist. Diese DIRECTOR-Tochter hatte eine VG 87 ADDICTION-Tochter, die ihre Spuren in der Herde hinterlassen hat. So steht eine vielversprechende ADDISON-Tochter aus der ADDICTION-Tochter im Stall, die das Potenzial einer EX-Kuh hat. Zudem hatte die ADDICTION-Tochter eine mit VG 89 eingestufte DIAMONDBACK-Tochter, die wiederum eine TATOO-Tochter in der Herde hat, die mit VG 85 in der ersten Laktation beschrieben wurde.



BILD: KELEKI

Gigand Storm PRAVDA EX 92, die schöne und einflussreiche Vollschwester von PENZA.



BILD: SYLVIE GOUIN

Gigand Absolute PAPAYE: Erste an der Junior Bulle Expo 2012 und Teilnehmerin der Europameisterschaft 2013 in der Schweiz.

„Für Gigandets war die Vollschwester von PENZA, PRAVDA, die einflussreichere Kuh in der Herde.“

Die SURFER-Tochter aus PRAVDA wurde mit VG 87 bewertet. Sie ist die Mutter einer Kuh, die im Jahr 2013 als frühe Tochter des Exterieurkrachers ABSOLUTE für Furore gesorgt hat: Absolute PAPAYE. Sie war Erste an der Junior Bulle Expo 2012 und nahm 2013 für die Schweiz im eigenen Land an der Europameisterschaft teil.



- Sehr einflussreich für Gigandets war auch PRAVDAs LEDUC-Tochter PANDORA. Sie wurde mit VG 89 beschrieben und gemäss Lucien und seiner Tochter Mégane züchtet sie den exteriestärksten Zweig der gesamten Familie: „Wir denken, dass uns dieser Zweig noch die eine oder andere Schaukuh beschenken könnte.“

SAVARDS KARRIERE

Wie bereits erwähnt, wurde SAVARD zu Beginn des Jahres 2003 an Swissgenetics verkauft. Gemäss Jörg Stoll legte er seinen Prüfeinsatz schnell ab, die nötige Anzahl Samendosen waren sehr rasch verkauft. Nicht wie heutzutage, wo die Jungstiere durchgebraucht werden, bis sie ein Nachzuchtergebnis haben, wurde SAVARD zum Wartestier. „Auch in dieser Zeit war stets Nachfrage nach seinem Sperma da, das war schon speziell“, sagt Stoll. Im Dezember 2007 erhielt SAVARD sein erstes Nachzuchtergebnis, und ihm Rahmen der Nachzuchtschau 2007 in Bulle konnte bereits eine junge Töchter-Gruppe präsentiert werden. Im „swissherdbook bulletin“ vom Januar 2008 wird SAVARD mit einem Ausnahmeexterieur beschrieben. Seine Töchter würden nur so strotzen vor Qualität. „Sie sind modern und noch voller Entwicklung und bestechen durch fantastische Euter.“ SAVARD war übrigens der dritte Sohn von BRAD, der klassiert wurde.

Der Startschuss war SAVARD gelungen und seine Popularität nahm noch weiter zu. Er wurde auch über eine äusserst lange Zeitspanne intensiv genutzt. Im Jahr 2009 war er der meisteingesetzte Stier weltweit und in den späteren 2010er Jahren sorgten seine Töchter im Schauring erst richtig für Furore. Bekanntestes Beispiel ist sicherlich seine Tochter Plattery Savard RENITA, Grand Champion der Swiss Expo und Expo Bulle 2015 sowie Weltsiegerin 2015. Dies hebt SAVARD auch vom Rest der eingangs erwähnten glorreichen Stiere ab. Ausser SAVARD hat nur RUBENS eine Weltsiegerin gestellt. Damit darf er sich in einem sehr elitären Kreis bewegen.

Es gibt noch unzählige SAVARD-Töchter, die in Schweizer und europäischen Schauringen für Furore sorgten. Seine Töchter wurden immer besser im Alter und hatten eine starke Leistungssteigerung von der ersten in die folgenden Laktationen. Deswegen sind auch oft in den Leistungsklassen noch SAVARD-Kühe anzutreffen und vielleicht ist es auch ein Mitgrund, wieso er so viele 100'000er-Kühe gezüchtet hat. Seine Töchter steigern sich von Laktation zu Laktation und werden deswegen auch alt, zusätzlich verfügen sie über ein hervorragendes Exterieur.

„Im Jahr 2009 war SAVARD der meisteingesetzte Stier weltweit.“

FAZIT

SAVARDs Erbe wird noch lange in den Schweizer Ställen vorhanden sein, sei es über seine Töchter, die auch die Vererbungskraft seiner Vorfahren oftmals mitbekommen haben oder über seine Söhne. SAVARD war auch einer der ersten Stiere, die gesext wurden. Dies war Mitte der 2010er Jahre ebenfalls eine Neuheit und förderte seinen Einsatz sicherlich noch mehr. Väterlicherseits wurden auf Red Holstein-Seite leider keine Söhne klassiert. Umso stärker vererbte er sich auf der weiblichen Seite. Mit GISMON hat er aber einen SF-Stier als Sohn, der rege genutzt wurde.

Schliesslich bleibt zu sagen, dass SAVARD für die Schweizer Genetik ein Jahrhundertstier war und es wohl noch einige Zeit dauern dürfte, bis wieder ein nächster kommen wird. Um es mit dem Worten von alt Sire Analyst und grossem Förderer von SAVARD, Jörg Stoll, zu sagen: „SAVARD erschien in der richtigen Zeit und hat bis heute Einfluss auf unsere Red Holsteinpopulation. Das ist besonders erfreulich.“ 



BILD: HAN HOPMAN

Plattery Savard RENITA sorgte im Schauring für Furore: Grand Champion der Swiss Expo und Expo Bulle 2015 sowie Weltsiegerin 2015.



Montbéliardezucht
aus Leidenschaft

swiss herdbook

swissherdbookbulletin

Kuhfamilie
Rustler ENYA

Simmentaler Reinzucht –
Leistung und Tradition

swissherdbookbulletin

Zuchtwertschätzung
im Dezember

Abo bulletin

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



AEBI SUISSE
Handels- und Serviceorganisation

**Umwälzen, Pumpen,
Separieren**

DODD

Unser Produkte-Programm umfasst...
- Gülle Rührwerke, Mixer, Zentrifugal Pumpen mit Schneidwerk,
Schrauben und Zentrifugal Separatoren



Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA
CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | www.aebisuisse.ch



Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtungen

**Alles aus
einer Hand
vom Schleifen
bis zum
Verlegen.**

- Markante Verbesserung der Hygiene
- Effiziente Reinigung
- Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit
- Senkt Infektionsdruck
- Verhindert die Auswaschung der Oberflächen
- Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten)



Futtermisch
vorher

Futtermisch
nachher



Futtermisch
nachher



Milchraum



Verarbeitungs-
raum



Roboterraum

Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne persönlich

BETRIEBSPORTRÄT

Milchwirtschaft

mit Blick in die Zukunft

Familie Krieg-Mannhart bewirtschaftet im glarnerischen Niederurnen den Bleichi-Hof, einen vielseitigen Milchwirtschafts- und Ackerbaubetrieb. Die Betriebsleiter setzen verstärkt auf Holstein- und Red Holstein-Kühe.



Wir, das sind Andreas und Nicole Krieg-Mannhart, führen gemeinsam mit einem Lehrling und unseren vier Kindern (3, 6, 8 und 9 Jahr alt) einen nach IP-Suisse Richtlinien geführten 51 ha grossen Milchwirtschafts- und Ackerbaubetrieb in der Gemeinde Niederurnen (Glarus Nord) im Kanton Glarus. Der Hauptbetriebsstandort liegt auf rund 470 m ü.M. oberhalb des Dorfkerns der Gemeinde Niederurnen und beinhaltet Flächen von der Talzone bis in die Bergzone 3.

BETRIEB

Als Hauptbetriebszweig halten wir auf unserem Betrieb Milchkühe und zusätzlich noch Mastkälber und Legehennen. Zudem kultivieren wir Urdinkel und Freilandpilze. Diese Produkte verkaufen wir, zusammen mit den Milch- und Fleischprodukten, in unserem Hofladen.

Im Nebenerwerb führen wir noch Holzschnitzeltransporte, machen Schneeräumungsarbeiten für die Gemeinde und betreiben eine 30 kW Solaranlage auf einem unserer Stalldächer.

Nach meinem Lehrabschluss als Landwirt EFZ bin ich zuerst noch zehn Jahre auswärts der Arbeit nachgegangen. Im Jahr 2019 konnte ich, gemeinsam mit meiner Frau, den elterlichen Betrieb übernehmen. Bereits meine Eltern haben sich stark mit der Viehzucht beschäftigt und so hat mein Vater im Jahr 1980, als Ergänzung zu unseren Braunviehkühen, zwei Holsteinkälber gekauft. Nicht nur der Betrieb ist stetig gewachsen, sondern auch die Anzahl der Fleckviehtiere. ►

Andreas und Nicole Krieg-Mannhart mit ihren vier Kindern (v.l.: Emma, Iouri, Flurin und Linda) und der Kuh Pale yard's O Kaliber TUNJA CH 120.1198.8416.1 HO

BILDER: CELINE OSWALD



Pale yard's Kingpin THEA CH 120.1609.2205.8 HO

LBE 1. L 78/82/83/83 G+81

Ø 3 Wäg. 28.7 3.71 2.82, CH 49% +355 +0.21 -0.07 ISET 1157

Z/E: Krieg Andreas, Niederurnen



Pale yard's Reduro FLO CH 120.1394.5625.6 RH

LBE 1. L 82/81/84/83 G+83

Ø 4L 8'530 4.07 3.17, CH 65% -295 +0.10 +0.06 ISET 994

Z: Krieg Kurt, Niederurnen

E: Krieg Andreas, Niederurnen



Pale yard's Arland Sg LUNA CH 120.1650.7964.1 RH

Ø 2 Wäg.: 32.5 4.22 2.88, A 41% +604 +0.22 +0.05 ISET 1141

Z/E: Krieg Andreas, Niederurnen



Weidegang der gemischten Herde des Betriebs Krieg

- Heute haben wir 38 Milchkühe im Ganzjahresbetrieb. Die 20 Rinder und 15 Kälber gehen im Sommer auf die Alp. Unsere Tiere sind auf 3 Ställe verteilt, die sich alle am gleichen Standort befinden.

STALLUNG UND FÜTTERUNG

Die Kühe sind in einem Laufstall mit Tiefstreuboxen untergebracht und werden in einem 2x2 Tandem Melkstand der Firma GEA gemolken. Die Fütterung im Sommer besteht aus Nachtweiden und tagsüber wird Grassilage, Maissilage sowie Heu und Mineralstoff als Einzelkomponenten zugefüttert. Im Winter gilt die gleiche Fütterung im Stall wie im Sommer. Damit kommen wir aktuell auf eine Milchleistung von gut 9'000 kg, die wir als Direktlieferant an Emmi abliefern.

Das Jungvieh wird auf zwei Ställe aufgeteilt, wobei sich die Tiere bis zur Erstbesamung im Alter von 16-17 Monaten in einem Freilaufstall befinden. Nach der Besamung kommen sie in den Anbindestall, bevor sie, zirka 10 Tage vor dem Abkalben, in den Stall zu den Kühen wechseln. Das Jungvieh wird ausschliesslich mit Heu gefüttert.

„Um unseren Betrieb zukunftsfähig zu machen, setzen wir bei der Stallplanung auf Tierkomfort und ressourcenschonende Bauweise.“

MANAGEMENT

Für das Betriebsmanagement nutzen wir die Zahlen der Genotypisierung wie auch jene der Milchwägung für die Zellzahl- und Harnstoffbestimmung. Für die Brunsterkennung und die allgemeine Tiergesundheit verlassen wir uns auf unsere Sinne. Für die frühe Erkennung der Trächtigkeit wird Fertalys eingesetzt.

Um unseren Betrieb zukunftsfähig zu machen, arbeiten wir derzeit an einer Stallplanung, bei der Tierkomfort und eine ressourcenschonende Bauweise im Vordergrund stehen. So können wir nachhaltig und dennoch betriebswirtschaftlich orientiert wirtschaften.

ZUCHT

Mein Vater ist 2006 dem Fleckviehzuchtverein Fürstenland beigetreten. 4-5 Jahre vor der Betriebsübernahme habe ich begonnen, mich vertiefter mit der Zucht auseinanderzusetzen. Obwohl ich mit einem neutralen Blick auf die Rassen begonnen habe, merke ich, dass mich die Begeisterung mehr zum Fleckvieh hinzieht und wir heute einen ziemlich ausgeglichenen Herdebuchbestand haben.

Exterieur, Milchgehalt und Gesundheitsmerkmale sind alles wichtige Kriterien, wobei ich mich bei der Stierenauswahl immer zuerst aufs Exterieur konzentriere. Der Milchgehalt und die Gesundheitsmerkmale beschäftigen mich dann aber auch noch intensiv, um so stets das Optimum herauszuholen.

Mit SUITS, AMADEUS, REBEL, TOWER und ALI-RED setze ich stark auf Optimis-Stiere, wobei wir auf das Angebot



Stolze Siegerin an der Tier & Technik 2019: O Kaliber TUNJA

BILD: CELINE OSWALD



BILD: CELINE OSWALD

„Als Herdebuchbetrieb verwende ich die zur Verfügung stehenden Daten, um unsere Herde stets weiterzuentwickeln.“

ENGAGEMENT

Da mich die Zucht sehr interessiert und ich ein geselliger Mensch bin, konnte mich der Fleckviehverein Fürstenland überzeugen, dem Vorstand beizutreten, in dem ich derzeit als Vizepräsident tätig bin. Zudem darf ich mich als Vertretung für swissherdbook ost in einem sogar noch grösseren Gebiet entfalten und so Kontakte knüpfen, die mich als Betriebsleiter weiterbringen. Als Betrieb in einem Bergkanton, ist es für mich immer wieder sehr interessant, mich in diesen Gremien auszutauschen und so die Zucht in unserer Region zu fördern.

AUSBLICK

In einer eher niederschlagsreichen, aber milden Region der Schweiz ansässig, blicke ich in eine für unseren Milchwirtschaftsbetrieb positive Zukunft. Darüber hinaus haben wir als Naherholungsgebiet den Tourismus, den wir ebenfalls zu unseren Gunsten miteinbeziehen können, um die in unserer vielseitigen Lage produzierten hochwertigen Lebensmittel an die Öffentlichkeit zu bringen und damit eine Wertschöpfung zu erzielen.

von Swisogenetics vertrauen. Als Herdebuchbetrieb schätze ich die Zusammenarbeit mit swissherdbook sehr und verwende die Daten, die mir zur Verfügung stehen, um unsere Herde stets weiterzuentwickeln. Gerne nutze ich daher auch die genomischen Zuchtwerte. Auch die lineare Beschreibung unserer Tiere ist für uns wichtig.

Wenn es die Zeit zulässt, nehmen wir auch gerne an Viehschauen teil. Im Jahr 2019 durften wir an der Tier & Technik in St. Gallen mit der O'KALIBER-Tochter TUNJA den Champion-Titel nachhause nehmen. Erfolgreiche Teilnahmen an Ausstellungen streben wir auch heute noch an.

Es ist mir ein Anliegen, der Gesellschaft eine offene und nachhaltige Landwirtschaft zu präsentieren. So dass die Konsumentinnen und Konsumenten sehen, mit wie viel Herzblut wir Tiere halten und in einer schonend bewirtschafteten Landschaft Lebensmittel erzeugen, um so einen guten Lebensraum für zukünftige Generationen zu schaffen. 

Andreas Krieg

Betriebsspiegel

Betriebsleiterfamilie und Arbeitskräfte

Andreas und Nicole Krieg-Mannhart mit Kindern und einem Lehrling

Lage

470 m ü.M. in der voralpinen Hügellzone mit ca. 1'600 mm Niederschlag

LN

51 ha LN, davon u.a.: 2 ha Urdinkel, 4.5 ha Silomais und 2 ha Streuwiesen

Tierbestand

55 GVE, Mischbestand Holstein, Red Holstein und Braunvieh

Betriebsdurchschnitt

9'060 kg Milch, 4.07% Fett, 3.21% Eiweiss, 33'817 kg Lebensleistung

Milchlieferrrecht

230'000 kg an Emmi, Silomilch

Stallsystem

Milchvieh in Laufstall mit 2x2 Tandem Melkstand

Fütterung

Sommer: Nachtweide, Gras-, Maissilage und Dürffutter am Tag
Winter: Gras-, Maissilage und Dürffutter 

www.bleichi.ch



Der Bleichi-Hof von oben

BILD: ZVG FAMILIE KRIEG

TIERGALERIE

100'000er-Kühe

1. Quartal 2024

Die erste Gruppe von 100'000er-Kühen des neuen Jahres, die zudem mit besonderen Eigenschaften beeindrucken.

Liste der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik



Bilbao BINA

CH 120.0862.6855.1 RH
geb. 18.01.2010

LBE 6. L 85/86/89/81 G+ 84
LL 11L 102'860 3.90 3.22

Z: Wicki Josef, Hellbühl
E: Wicki-Bürgler Josef jun., Hellbühl

In 11 Laktationen hat Bina einen
Durchschnitt Zellzahl von 20.



Leonard BIJOU

CH 120.0960.6575.1 SF, GM
geb. 21.08.2011

LBE 1. L 79/84/81/80 G+ 81
P 55/55 98
LL 10L 100'434 4.02 3.39

Z: GG Ryser Walter + Christoph,
Kaltacker
E: Ryser Christoph, Kaltacker

Bijou zog im Alter von 11 Jahren
vom Anbindestall in den Laufstall mit
Roboter um und erreichte 1.5 Jahre
später die 100'000er-Marke.

Panter DESIRE

CH 120.0512.2484.1 60
geb. 16.12.2005

P 55/45 97
LL 14L 100'346 4.08 3.22

Z: Hauswirth Hansruedi,
Lauenen b. Gstaad
E: Hauswirth Silver,
Lauenen b. Gstaad

Desire ist die älteste aller 100'000er-
Kühe des ersten Quartals.



Utopic FANTA

CH 120.0583.4565.5 MO
geb. 10.11.2006

LBE 10. L 90/93/90/89 EX 90 2E
LL 13L 101'293 3.67 3.21

Z/E: Martial Sonnay, Ecoteaux

Im Jahr 2014 kalbte Fanta dank
hervorragender Fruchtbarkeit gleich
zweimal ab.

Desgranges Observer ULANKA

CH 120.1063.8758.3 HO, GM
geb. 05.01.2013

LBE 8. L 94/94/93/93 EX 93 6E
LL 8L 104'632 3.93 3.11

Z: Bise Philippe, Murist
E: Overney Frédéric,
Rueyres-Treyfayes

Ulanka hat mit EX 93 6E die höchste
LBE aller 100'000er-Kühe des ersten
Quartals 2024.



SomSiNi Incas MONA

CH 120.0900.0268.4 RH
geb. 04.09.2010

P 55/55 98
LL 11L 102'916 3.84 3.17

Z: Sommer Hans-Ulrich, Häusern-
moos
E: Staub Markus, Dürrenroth

Mona ist die 80. Incas-Tochter,
welche die magische Grenze von
100'000 kg Lebensleistung erreicht.

Nestor BALISTO

CH 120.0674.9105.3 SF, GM
geb. 15.12.2007

P 55/55 98
LL 14L 101'304 3.89 3.73

Z/E: Wenger Hans, Zwischenflüh

Mit 3.73 % hat Balisto den höchsten
Eiweissgehalt aller 100'000er-Kühe
des ersten Quartals.



Valens VICKI

CH 120.0913.0252.3 RH
geb. 14.09.2010

LL 12L 102'933 4.14 3.12

Z/E: von Rotz Plus, Kerns

Vicki ist die vierte Kuh im Herdebuch
von swissherdbook, die im Kanton
Obwalden die Marke von 100'000 kg
Lebensleistung überschreitet.

KOLUMNE

Alpaufzug – ein Fest fürs Auge



Kolumne mit
Vanessa Junod

Der Frühling hat Einzug gehalten und zeigt sich in seiner ganzen Farbenpracht. Für einen Teil der Viehzüchter bedeutet dies auch, die Tiere auf die Weide zu treiben und anschliessend auf die Alp zu bringen.



BILD: VANESSA JUNOD

Um die Herde zu verschönern, werden drei Tiere mit Papierblumen verzierten Tannenbäumen geschmückt. Die Schwänze werden vorher mehrmals gewaschen und am Morgen vor dem Auftrieb gilt es, die Kühe mit einem Hochdruckreiniger gründlich zu säubern.

Um den Tag so reibungslos wie möglich zu gestalten, macht die ganze Familie mit und wir laden Freunde ein, ohne deren wertvolle Hilfe unser Aufstieg nicht möglich wäre. Jeder weiss, wo er zu stehen hat und wie die Kühe zu treiben sind.

„Mit Apéro und Nachtessen feiern wir die Ankunft der Kühe auf der Alp und danken allen, die zu diesem schönen Brauch beigetragen haben.“

Der Aufstieg zu Fuss ist eine schöne Tradition. Familie Junod hat diesen Brauch wiederbelebt, nachdem die Kühe einige Jahre mit dem Viehtransporter zur Alp gebracht worden sind.

GUTE VORBEREITUNG

Viel Arbeit ist zu verrichten, bevor es auf die Alp geht. Bei uns beginnen wir damit, die Weide zu eggen, den für die Saison notwendigen Dünger einzubringen, die Zäune wieder aufzustellen oder zu reparieren, und auch die Inbetriebnahme der Hütte und der Wasseranlagen nimmt einige Zeit in Anspruch. Und das alles in nur knapp einem Monat.

Aber auch der Viehauftrieb erfordert viel zusätzliche Vorbereitung, damit dieser Tag ein Erfolg wird. Wir zäunen die Strassenränder entlang der 16 Kilometer, die zurückgelegt werden müssen. Wir sind ein Team von Freundinnen und organisieren mehrere gesellige „Strassensperren-Abende.“

GELEBTE TRADITION

Der Aufstieg zu Fuss bietet auch Gelegenheit, den Kühen unsere schönsten Glocken und Treicheln umzuhängen. Jede Glocke wird gewaschen und wir erstellen eine Liste, um zu entscheiden, welche Kuh welche Glocke bekommt.

Für einen guten Start in den Tag bereiten wir ein leckeres Frühstück vor. Auf dem Weg zur Alp gibt es Verpflegungspunkte mit Getränken und sogar eine kleine Pause wird organisiert. Mit einem Apéro und einem Abendessen feiern wir die Ankunft der Kühe auf der Alp und danken allen, die zu diesem schönen Brauch beigetragen haben.

Ich bin sehr dankbar, dass wir diese eindrückliche Tradition weiterführen dürfen. Die Emotionen, wenn wir mit unseren Kühen bei der Hütte ankommen, sind überwältigend. 

Vanessa Junod

**Monatlich genaue Zellzahl- und Gehaltsanalysen
sowie die Flexibilität der B-Kontrolle sind ein Mehrwert
für Roboterbetriebe.**

Armin Göldi

ZÜCHTER AUS AMRISWIL TG

BZ4 - Kontrolle

MEHR AUF [SWISSHERDBOOK.CH](https://www.swissherdbook.ch)



LANGJÄHRIGE MILCHKONTROLLEURE

Gratulation

zum Dienstjubiläum

swissherdbook gratuliert den porträtierten langjährigen Milchkontrolleuren und der Milchkontrolleurin herzlich zu ihren 50- bis 60-Jahr-Dienstjubiläen und dankt ihnen mit einem „Bärner Burechorb“ für ihren grossen Einsatz.

Otto Leuenberger – 60 Jahre



BILD: HANS PETER BAUMANN

Durch die Anfrage eines Nachbarn vor 60 Jahren kam Otto Leuenberger aus Rüegsbach zur Milchkontrolle. Die Betriebsbesuche erfolgten zu Beginn mit dem Töffli, später mit dem Landrover. Letzterer musste in den schneereichen Wintern in den 1970er Jahren bei Kontrollgängen mehr als einmal freigeschaufelt oder gar mit der Seilwinde aus den verwehten Schneemassen befreit werden.

Von den 12 Betrieben der VZG Rinderbach verfügte nur einer über eine Melkmaschine. Manch einer war damals über die Mithilfe des Milchkontrolleurs beim Handmelken dankbar. Mit 25 Kontrollbetrieben wurde Anfang der 2000er Jahre der Höchststand erreicht. Zusammen mit seinem Bruder bewirtschaftete er bis 2008 den Betrieb Almisbergneuhaus in Rüegsbach. Die Einkünfte der Milchkontrolle waren da ein willkommener Zustupf. Die Betriebsleiter, die er heute zu seinen Kunden zählt, sind zum Teil bereits in der dritten Generation. In all den Jahren gab es zudem nie ernsthafte Probleme.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 

Hans Peter Baumann

Paul Zurbrügg – 60 Jahre

Vor 60 Jahren kam Paul Zurbrügg aus Achseten als Nachfolger von Alfred Marmet zur Milchkontrolle. In der VZG Frutigen 4 betreut er vor allem Betriebe in Rinderwald und Ladholz, westlich oberhalb der Adalbodenstrasse. Zu Beginn war er für 10 Betriebe zuständig – alles Handmelkbetriebe mit durchschnittlich 4 bis 5 Kühen. Nach Ladholz führte lange Zeit keine fahrbare Zufahrtsstrasse. So mussten die Betriebe zweimal am Tag zu Fuss aufgesucht werden. Um den Auf- und Abstieg zu umgehen, nutzte er des Öfters den Wanderweg der Höhenlinie entlang nach Ladholz. An einem Abend bei Dunkelheit, ohne Taschenlampe, wurde der Rückweg im Wald hoch über der „Hundsuh“ doch recht abenteuerlich und nicht ganz ungefährlich. Der Mondschein in den Tannenwipfeln diente als Ersatztaschenlampe zur Orientierung.

Heute kontrolliert er noch einen Betrieb und erfreut sich, dem Alter entsprechend, guter Gesundheit.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 

Hans Peter Baumann



BILD: HANS PETER BAUMANN

Christian Gerber – 55 Jahre



BILD: DANIEL BAECHLER

Die Leidenschaft für die Milchkontrolle ist der Familie Gerber in die Wiege gelegt. Nach dem Vater und dem Bruder übernahm Christian ab August 1969 diese Tätigkeit. Die Kontrollen waren gut mit seiner Arbeit als Strassenarbeiter und freier Besamer koordinierbar. Von den anfangs 15 Betrieben hatte keiner eine Melkmaschine. Die Höfe waren oft weit entfernt, die Winter hart und die Strassen nicht immer schneefrei und befahrbar. So musste er manchmal auf dem Hof übernachten oder das Pferd nehmen.

Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm der Tag, an dem der Sohn eines Züchters bei der Kontrolle neben ihm stand. Erst am Schluss bemerkte er, dass einige Proben leer waren. Da der Junge zu klein war, um zu sagen, ob er die Milch getrunken hatte, musste er vorsichtshalber einen Tag im Spital verbringen.

Seit 2011 koordiniert Christian Gerber auch die Milchleistungsprüfung als Bezirksleiter der Region Tramelan. Mit seiner Erfahrung und seinem Wissen ist er ein wichtiges Bindeglied zwischen den Milchkontrolleur/-innen, den Betrieben und swissherdbook.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 

Daniel Baechler

Gottfried Käser – 55 Jahre

Der Zuchtbuchführer der VZG Koppigen zog 1968 um und fragte Gottfried Käser aus Alchenstorf an, seine Nachfolge anzutreten. Nach Ausfällen des Milchkontrolleurs übernahm er ein Jahr später nach und nach auch diesen Posten. Dass er 55 Jahre im Amt bleiben würde, hätte er damals nicht gedacht. Seine berufliche Karriere begann er als ausgebildeter Landwirt in der landwirtschaftlichen Genossenschaft Koppigen. An verschiedenen Orten und Anstellungen blieb er bis zur Pensionierung der Landi treu. So gehörten die Landi, die Ämter als Zuchtbuchführer und Milchkontrolleur mit den damit verbundenen Kontakten sein Leben lang zusammen.

Als besonderes Erlebnis aus längst vergangener Zeit ist ihm ein Betrieb mit zwei Ställen in Erinnerung geblieben. Der Betriebsleiter habe jeweils beim Überbringen des Milchkessels beim Brunnen ein wenig nachgeholfen und sei prompt bei der Nachkontrolle aufgefliegen. Aktuell ist er zusammen mit seiner Frau Renate noch in drei Betrieben von swissherdbook tätig.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 🇨🇭

Hans Peter Baumann

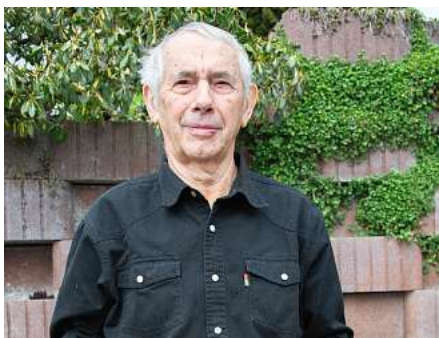


BILD: HANS PETER BAUMANN

Alfred Allenbach – 50 Jahre



BILD: HANS PETER BAUMANN

Im Alter von 20 Jahren kam Alfred Allenbach aus Adelboden durch Abraham Germann zur Milchkontrolle. Seine erste Kuh kontrollierte er auf der Engstligenalp. Er war ein leidenschaftlicher Viehzüchter und gelernter Schreiner. 45 Jahre arbeitete er in einer Schreinerei und nur dank seinem verständnisvollen Arbeitgeber war es ihm möglich, die Milchkontrolle über 50 Jahre durchzuführen. Zu Beginn noch alles Handmelkbetriebe, legte er oft auch Hand an und half auf Wunsch beim Melken während den Kontrollen.

Seine Frau Elsbeth ist die gute Fee im Hintergrund. Sie sorgt dafür, dass die Betriebe rechtzeitig kontrolliert werden. Aktuell stehen 18 Betriebe im Winter und 21, inklusive Alpen, im Sommer auf seiner To-do-Liste. Dank gut ausgebauter Strassen sind die Anfahrtswege zu den Betrieben angenehmer und die Anzahl an dezentralen Ställen ist kleiner geworden. Etwas vom Schönsten ist für Alfred Allenbach aber nach wie vor ein wunderbarer Sommerabend auf der Engstligenalp.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 🇨🇭

Hans Peter Baumann

René Bötsch – 50 Jahre

Bei seinen Erzählungen im aargauischen Gränichen fällt einem der Schaffhau- ser Dialekt des heute 76-jährigen René Bötsch auf. 1974 ist er nämlich vom Kanton Schaffhausen nach Oberentfelden in den Kanton Aargau gezogen. Seine damalige Arbeitsstätte war die landwirtschaftliche Genossenschaft. Ein Landwirt fragte ihn an, ob er nicht den Job als Milchkontrolleur übernehmen möchte. So kam er als junger Mann zur Milchkontrolle. Von seinen zu Beginn 6 Kontrollbetrieben hat einer noch von Hand gemolken. Er erinnert sich noch gut an die strengen Kontrollen durch den damaligen Obmann, heute Bezirksleiter.

Die Milchkontrolle sei für ihn als Kontrolleur in all den Jahren einfacher geworden, so bedaure er nicht, das Signalement der Kühe nicht mehr zeichnen zu müssen. In den 50 Jahren haben durch Umzüge seinerseits auch die Kontrollbetriebe gewechselt. Aktuell stehen noch drei Betriebe, die es zu kontrollieren gilt, auf seiner Liste.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 🇨🇭

Hans Peter Baumann



BILD: HANS PETER BAUMANN

Emmi Steiner-Schranz – 50 Jahre

BILD: HANS PETER BAUMANN



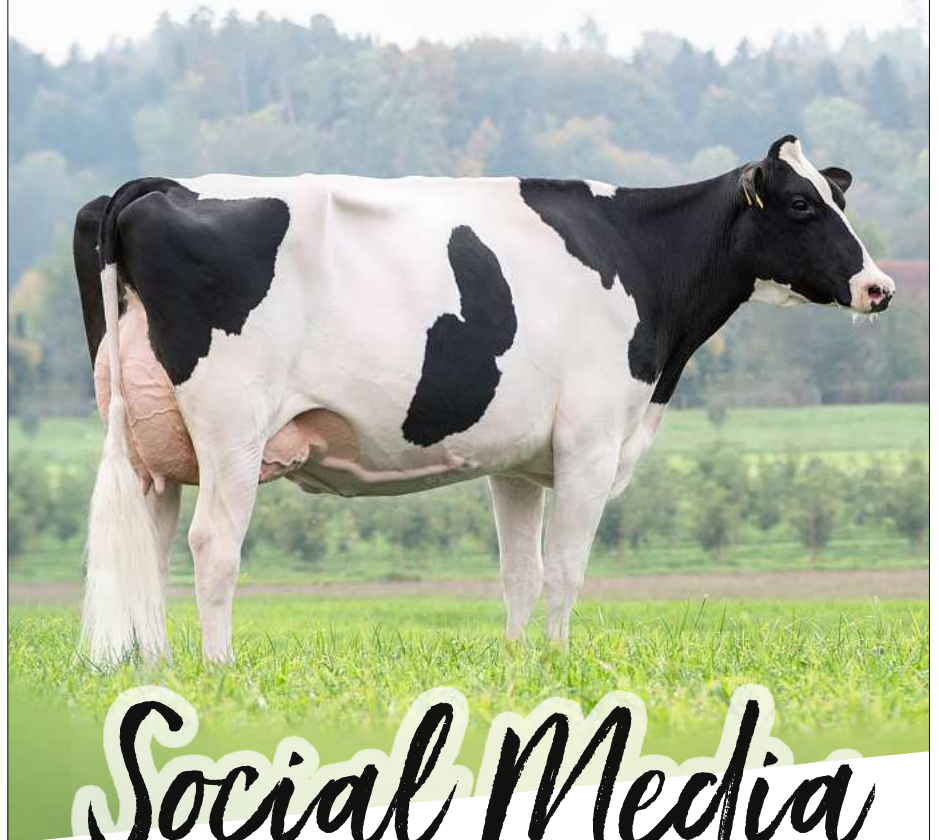
1974 hat Emmi Steiners Laufbahn als Milchkontrolleurin in der damaligen VZG Reudlen begonnen. Die Reichenbacherin besuchte zu Beginn ihre 10 Kunden mit dem Töffli. Auf sämtlichen Betrieben war noch keine Melkmaschine vorhanden, es wurde von Hand gemolken und die Milchkontrolle noch generell nach der Methode A4 durchgeführt. Einmal erschien ein Landwirt am Abend nicht zur vereinbarten Zeit. Da nur eine Kuh zu kontrollieren war, hat sie kurzerhand selbst gemolken. Am nächsten Morgen lag bereits ein Stück Kuchen als Dankeschön bereit. Nach und nach wurden Melkmaschinen installiert und es kamen weitere Kontrollbetriebe dazu.

Nach 50 Dienstjahren ist Emmi Steiner mit der letzten Milchkontrolle im Januar bei Ueli Schärz, Reichenbach, in den Ruhestand getreten. Die 5-fache Urgrossmutter geniesst die Besuche ihrer Urenkel. Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims bringt sie Abwechslung in den Alltag mit wöchentlichen Spielen am Freitag.

swissherdbook gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute. 🇨🇭

Hans Peter Baumann

swiss
herdbook



Social Media

FOLGT UNS AUF...



INSTAGRAM

FACEBOOK



YOUTUBE

Würdigung

herausragender Leistungen

An der SWISSCOW 2024 werden Betriebe für ihr vorzügliches Management oder ihre herausragenden Zuchtkühe ausgezeichnet.

Die folgenden 9 Auszeichnungen werden im Jahr 2024 an die persönlich eingeladenen Betriebe vergeben:

- Bestes Betriebsmanagement: Bedingungen in Tabelle 1 und 2
- Kühe mit Goldmedaillen: für Ausnahmekühe, welche die Mindestanforderungen punkto Höchstleistung, Lebensleistung, Exterieur, Zellzahl und Fruchtbarkeit erfüllen.
- Kühe mit Einstufungen Multiple EX 4E
- Kühe mit Einstufungen Multiple EX 10E
- Kühe mit 4 oder mehr Generationen EX
- Kühe mit 4 oder mehr Generationen 98 Punkte (SI+SF)
- Kühe mit 150'000 kg Lebensleistung (140'000 SF und 120'000 kg SI)
- Kühe mit 135'000 kg Lebensleistung (SI)
- Beste Zuchtfamilien 2024 

Alex Barenco

Listen und Bedingungen Auszeichnungen 2024 am Tag der SWISSCOW unter: www.swissherdbook.ch → **Auszeichnungen** und in Heft 4.24 im **Serviceteil**.

Tabelle 1: Bedingungen Betriebsmanagement

Anforderung	Bedingung
Anzahl Laktationsabschlüsse / Jahr	≥ 10
Durchschnittlicher Eiweissgehalt	≥ 3.30%
Durchschnittliche Lebensleistung	≥ 25'000 kg
Durchschnittliche Zellzahl	≤ 100
Durchschnittliche ZKZ nach Leistung	
BD ≥ 10'000 kg	≤ 415 Tage
BD ≥ 9'250 kg	≤ 400 Tage
BD < 9'250 kg	≤ 385 Tage

Erläuterung: Bei Einhaltung der obenstehenden Bedingungen werden die Betriebe mit der besten Durchschnittsleistung der Tiere der eigenen Hauptrasse berücksichtigt.

Tabelle 2: Anzahl Betriebe mit Auszeichnungen

Milchleistung	Anzahl
HO-Betriebe > 50 Laktationen	5
HO-Betriebe 26–50 Laktationen	15
HO-Betriebe 10–25 Laktationen	22
SF-Betriebe > 25 Laktationen	5
SF-Betriebe 10–25 Laktationen	21
SI-Betriebe > 25 Laktationen	1
SI-Betriebe 10–25 Laktationen	8
MO-NO-Betriebe > 25 Laktationen	2
MO-NO-Betriebe 10–25 Laktationen	1
Total	80

Erläuterung: Die Anzahl der ausgezeichneten Betriebe entspricht 1% der Betriebe bei swissherdbook.





Rund 41'000 Franken gibt ein landwirtschaftlicher Betrieb gemäss Agroscope jedes Jahr für Versicherungen und Vorsorge aus. Deshalb lohnt es sich, die Situation zusammen mit einem kompetenten Berater unter die Lupe zu nehmen.

Wer eine seriöse Versicherungsberatung in Anspruch nimmt, kann Lücken schliessen, Doppeldeckungen vermeiden und – soweit möglich und sinnvoll – Geld sparen. Generell empfohlen ist eine Beratung bei Veränderungen auf dem Hof, der Arbeitssituation oder in der Familie. Die Beraterinnen und Berater der Agrisano-Regionalstellen kennen sich sowohl in Versicherungsfragen als auch in der Landwirtschaft bestens aus. Dadurch wissen sie, worauf bei einer betrieblichen oder familiären Veränderung – beispielsweise einer Hofübergabe – zu achten ist. Zudem können sie auf bewährte Versicherungsprodukte zurückgreifen, die auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien und ihrer Angestellten zugeschnitten sind.

«Alle Versicherungen aus einer Hand spart Zeit und Geld.»

Hofläden richtig versichern

Immer mehr Bauernfamilien diversifizieren ihren Betrieb, um die Wertschöpfung zu erhöhen. Eine Möglichkeit der Direktvermarktung sind Hofläden. Wichtig dabei ist, auch die Versicherungssituation zu berücksichtigen.

In der Grunddeckung der landwirtschaftlichen Betriebshaftpflichtversicherung ist die Direktvermarktung in der Regel eingeschlossen. Was hingegen genau unter Direktvermarktung zu verstehen ist, definieren die Versicherer in ihren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) unterschiedlich. Zum Beispiel, wenn nebst den im eigenen Betrieb produzierten Erzeugnissen noch von Dritten zugekaufte Ware vermarktet wird. Vereinfacht gilt: Entwickelt sich ein ursprünglich bescheidener Hofladen hin zu einem Betrieb mit Gewerbecharakter, sollten die Haftungsrisiken und Deckungen mit dem Versicherer neu geklärt werden.

Profitieren Sie von einer Gesamtberatung. Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrer Regionalstelle!



agrisano

agroPak –

UNSERE VERSICHERUNGSLÖSUNG FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

emmental
versicherung

Unsere Produkte richten sich stark nach den Bedürfnissen der Landwirtschaft. Einen massgeschneiderten Versicherungsschutz für Haus und Hof bietet Ihnen unsere Paket-Lösung agroPak. Darin können Sie Inventar, Tiere, Gebäude und Haftpflicht in einer Police versichern.

Die emmental versicherung ist eine unabhängige Kunden-Genossenschaft in der Schweiz. Seit 1874 zählen die Landwirtschaft und der Rebbau, sowie Private und KMU auf unsere persönliche Beratung und professionelle Betreuung in allen Versicherungsfragen. Viele unserer KundenberaterInnen haben einen landwirtschaftlichen Hintergrund oder sind selbst LandwirtInnen.

Erwirtschaften wir einen Gewinn, teilen wir ihn mit unseren Kunden-GenossenschafterInnen. Unsere Gewinnausschüttungs-Anlässe sind beliebte Begegnungsorte für KundInnen und Mitarbeitende.

agroPak – DIE VERSICHERUNG FÜR IHRE NUTZTIERE

Das Rindvieh ist Teil des Landwirtschaftsinventars und kann wie Maschinen, Geräte oder Futter gegen die Gefahren Feuer, Elementar oder Diebstahl versichert werden. In der betrieblichen Sachversicherung werden die Tiere zum Marktwert versichert. Da ist auf eine wertrichtige Versicherungssumme zu achten. Die Einkommensströme des Milchwirtschaftsbetriebes werden aber nicht nur durch Tierschäden negativ beeinflusst, sondern auch

wenn Gebäude oder die Betriebsinfrastruktur zerstört werden. Hier hilft die Betriebsunterbrechungsversicherung, welche Viehverstellungskosten, Mehrkosten infolge temporär ineffizienter Betriebsabläufe oder entgangenes Milchgeld übernimmt.

Die meisten Schadenmeldungen für Rindvieh betreffen Unfallschäden. Beim Tod oder der medizinisch notwendigen Tötung eines Rindes werden fixe Entschädigungssummen unkompliziert ausbezahlt. Vor einigen Jahren haben teure Botulismus-Schäden für Aufsehen gesorgt. Aufgrund dessen hat die emmental versicherung eine Versicherungslösung für Botulismus-Fälle ins Angebot aufgenommen.



FAHRZEUGVERSICHERUNG – Schutz für Ihre Fahrzeuge

Mit unserer neuen Fahrzeugversicherung bieten wir Ihnen attraktive Versicherungslösungen zu fairen Preisen für alle Ihre Fahrzeuge. In den Grunddeckungen: Haftpflicht, Teilkasko und Kollision sind der Grobfahrlässigkeitsschutz und das Arbeitsrisiko zuschlagfrei mitversichert. Parkscha-den, Pannenhilfe, Verkehrsrechtsschutz, usw. können individuell ergänzt werden. Für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen bieten wir zusätzlich eine Maschinenbruch-Deckung an.

Mit 23 Hauptagenturen und rund 230 KundenberaterInnen ist die emmental versicherung in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie in allen Lebenssituationen - Von hier. Für Sie.

Im Schadenfall sind wir für Sie da und kümmern uns um eine rasche und persönliche Schadenerledigung, so dass Sie sich umgehend wieder um Ihren Betrieb kümmern können.

emmental versicherung

Emmentalstrasse 23

3510 Konolfingen

T +41 31 790 31 11

info@emmental-versicherung.ch

www.emmental-versicherung.ch

Von hier. Für Sie.

iche Partner für die Landwirtschaft.

VERWALTUNG

Sitzung vom April

Am Montag, 22. April, traf sich die Verwaltung in Zollikofen zu ihrer vierten Sitzung im Jahr 2024. Neben dem Informationsaustausch und dem Rückblick auf die Delegiertenversammlung 2024 behandelte die Verwaltung folgende zwei Traktanden:

- Jakob Reichen-Bieri aus Boltigen wurde zum neuen Vertreter der IG SF in die Rassenkommission Swiss Fleckvieh gewählt und übernimmt den vakanten Sitz von Daniel Seematter (Ende seiner Amtszeit).
- Bei den Tarifen wurde der Preis für die genomische Abstammungskontrolle von CHF 80.00 auf CHF 50.00 gesenkt, und zwar auch für Betriebe ohne Prüfvertrag. Damit wird die Abstammungskontrolle für alle Betriebe erleichtert. Zudem wurde die Bearbeitungsgebühr für den neuen Erhaltungsbeitrag festgelegt, den der Bund ab 2024 über swissherdbook an die Züchter von Tieren gefährdeter Rassen bezahlen wird. Diese Gebühr wird auf CHF 10.00 pro Betrieb und CHF 2.00 pro Tier festgelegt. 

Alex Barengo

Link auf die Tarifliste:

www.swissherdbook.ch → **tarife**



BILD: JULIKA STÄMPFLI

SWISSHERDBOOK

Weggang Direktor



BILD: CELINE OSWALD

swissherdbook gratuliert Matthias Schelling herzlich zu seiner Wahl als neuer Direktor von Swissgenetics und bedauert gleichzeitig seinen definitiven Rücktritt von der Geschäftsleitung unserer Genossenschaft.

Matthias Schelling begann seine Tätigkeit bei swissherdbook im November 2002, zunächst als Verantwortlicher für die Zuchtwertschätzung, bevor er 2004 zum Direktor ernannt wurde.

Matthias Schelling hat swissherdbook in den letzten zwanzig Jahren geprägt, sein Fachwissen, seine Dossierfestigkeit, Umsicht und Hartnäckigkeit wurden intern und extern geschätzt.

Wir wünschen Matthias Schelling für seine neue Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und einen starken Durchhaltewillen. Wir sind überzeugt, dass er auch in seiner neuen Funktion die Schweizer Viehwirtschaft und Landwirtschaft positiv prägen wird.

Die Stelle des Geschäftsführers swissherdbook wird ausgeschrieben und ein Rekrutierungsverfahren eingeleitet. 

swissherdbook

RASSENKOMMISSION SF

Jakob Reichen



BILD: ZVG

Ich bin 54 Jahre alt und seit 21 Jahren verheiratet. Zusammen mit meiner Frau Barbara habe ich vier wunderbare Kinder und drei Grosskinder. Im Jahr 2003 übernahmen meine Frau und ich gemeinsam den Betrieb. Neben der Landwirtschaft betreibe ich seit mehreren Jahren Viehhandel. Meine Freizeit widme ich mit grosser Leidenschaft der Viehzucht.

Für mich ist es besonders wichtig, die Rasse Swiss Fleckvieh weiter zu fördern und Merkmale wie die Fleischigkeit oder die moderate Grösse beizubehalten. Diese Merkmale sollen den Unterschied zu den Milchrassen gewährleisten und die Rasse auch für das Berggebiet attraktiv machen.

Auf unserem Betrieb halten wir 14 Kühe der Rasse Swiss Fleckvieh mit eigener Jungviehaufzucht und einem Zuchtstier. Den Sommer verbringen wir auf dem Hahnemoosbergli auf 2'000 m ü.M. Bei der Zucht lege ich besonderen Wert auf ein gutes Fundament, die Euterqualität und den Milchgehalt. 

Abschied

von Albert Bachmann

Am 29. April 2024 ist Albert Bachmann, Estavayer-le-Lac, nach längerer Krankheit in seinem 68. Altersjahr im Kreise seiner Familie verstorben.

Früh gaben ihm sein Vater und sein Onkel auf dem elterlichen Hof „La Moutonnerie“ die Leidenschaft für Tiere und die Zucht weiter. Schon in seiner Jugendzeit stellte sein Vater regelmässig Tiere an der Expo Bulle aus, in den ersten Jahren Simmentaler und schon bald Red Holstein-Tiere. Mit dem Champion-Titel von NADINE konnte Albert 1989 einen ersten grossen Erfolg feiern, auf den viele weitere folgten, so unter anderem mit JESICA, Europa Junior Championne 1996 in Brüssel, und KENIA, Grande Championne Expo Bulle 1998.

Für Albert war es selbstverständlich, sich in verschiedenen Organisationen zu engagieren, zum Beispiel bei den Jungzüchtern, im Militär, in der Politik und in der Gemeinde Estavayer, wo er viele Jahre als Syndic amtierte sowie als Präsident des Gemeindeverbands.

Gleichzeitig mit der Reorganisation des Vorstandes des damaligen Schweizerischen Fleckviehzuchtverbandes SFZV wurde Albert 2001 in dessen Vorstand gewählt, wo er bis zum Erreichen der maximalen Amtsdauer den Kanton Freiburg vertreten hat. Als langjähriger Vizepräsident hat er den SFZV beziehungsweise swissherdbook unter anderem im Vorstand der ASR, Swissherdbook und ELVADATA vertreten und sich vehement für Erneuerung und Weiterentwicklung eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden war ihm ein wichtiges Anliegen, den Aufbau der heutigen Strukturen mit den gemeinsamen Tochterfirmen ELVADATA, Suisselab, Qualitas und Linear hat er mitgeprägt.

Gleichzeitig mit seinem Rückzug aus den diversen Funktionen in der Zuchtpolitik übergab Albert 2013 die Führung des



BILD: CELINE OSWALD

Betriebs an seinen Sohn Frédéric und übernahm bis zu seinem Tod die Direktion der SAIDEF SA, welche in Posieux die Abfälle von rund 160 Gemeinden entsorgt und verwertet. Einen besonders grossen Einsatz leistete er als OK-Präsident des Eidg. Schwingfestes ESAF 2016 in Estavayer.

Trotz dieser neuen Aufgaben hat sein Herz stets für seinen Betrieb und seine Tiere geschlagen. Die ausserordentlichen Leistungen und Erfolge seiner Tiere bedeuteten ihm viel, so zum Beispiel ETOILE als erste Schweizer RH-Kuh mit über 150'000 kg und vor zwei Jahren PAULINE als erste rote Kuh mit über 200'000 kg Lebensleistung.

Albert Bachmann war ein leidenschaftlicher Mensch, der sich bei allem, was er tat, mit vollem Einsatz und fast

unerschöpflicher Energie engagierte. Sein Handeln, das von seiner starken und charismatischen Persönlichkeit geleitet wurde, war immer vorwärtsgerichtet. Mit seinem stets pragmatischen und visionären Denken und seinem beeindruckenden Verhandlungsgeschick – gepaart mit seiner Offenheit und seinem Feingefühl, gesundem Menschenverstand und seiner Fähigkeit zuzuhören – hat er bewegt und mitgerissen.

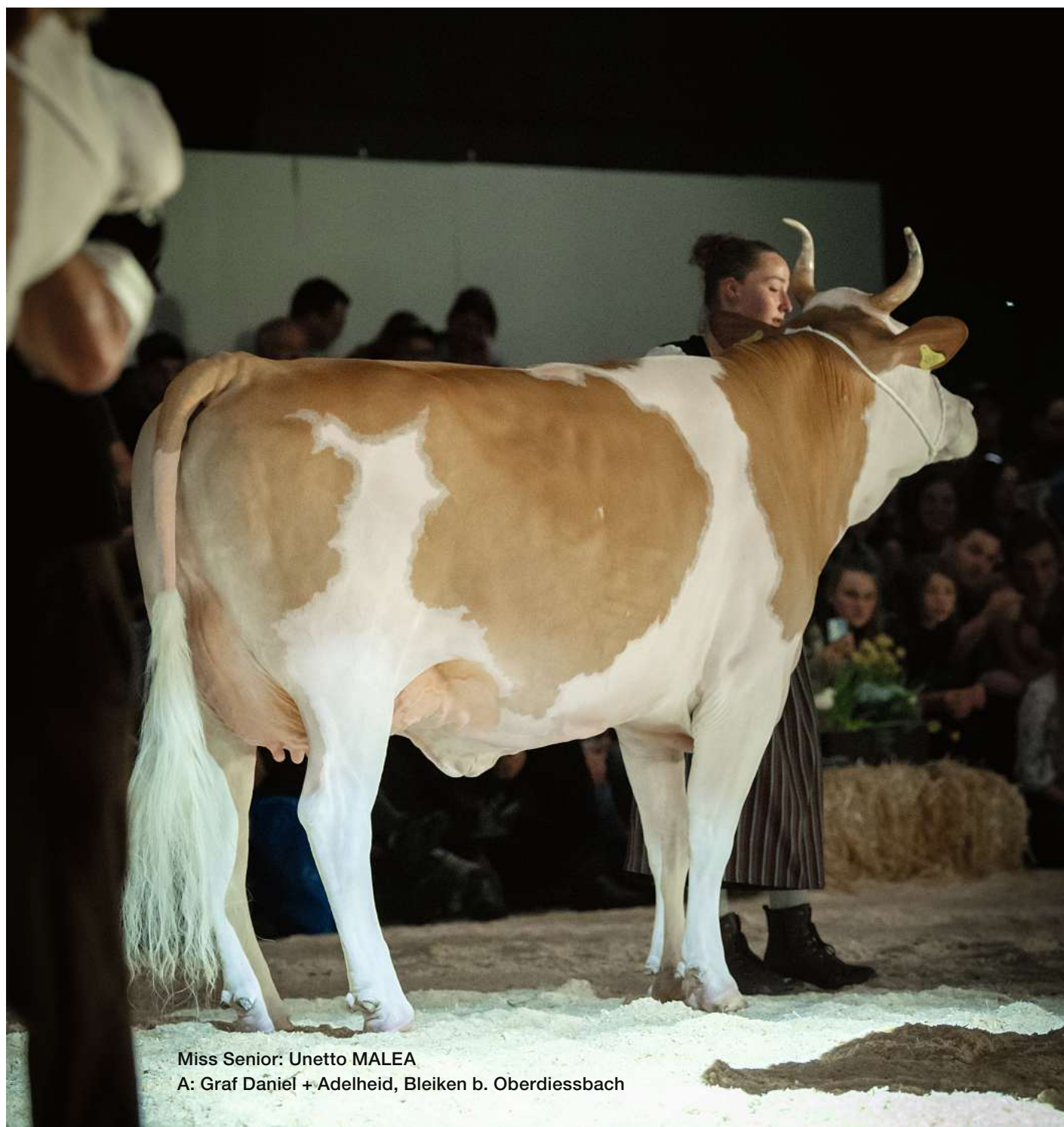
Ich habe Albert in den vergangenen 35 Jahren als anspruchsvollen, stets ebenso fordernden wie fördernden Chef, Ausbilder und Wegbegleiter kennengelernt, der seine Mitarbeitenden unterstützte und ihnen vertraute. Sein Tod hinterlässt eine sehr grosse Lücke. 

*In grosser Dankbarkeit,
Matthias Schelling*

REINZUCHT-ELITESCHAU

Spitzentiere in Thun

Am 14. April fand in Thun die Reinzucht-Eliteschau der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung und Förderung der reinen Simmentaler Fleckviehrasse (SVS) statt. Schönste Simmentaler-Kuh wurde Unetto MALEA von Daniel und Adelheid Graf aus Bleiken.



Miss Senior: Unetto MALEA

A: Graf Daniel + Adelheid, Bleiken b. Oberdiessbach

Über 100 Kühe und 10 Stiere wurden durch Mario Nydegger, Rüschegg Gambah, und Valentin Quartenoud, Frenières-sur-Bex, eingestellt. Die 28 Rinder richtete Peter Ryter aus Kandergrund. Das Organisationskomitee präsidierte Martin Liechti.

„Die klare Siegerin, Unetto MALEA, überzeugte mit ihrer Breite, der Masse und dem feinen Fundament; auch das Euter war perfekt.“

RINDER-WETTBEWERB

Die erste Rinder Kategorie konnten Sébastien und Olivier Dulex, St-Triphon, mit Colin EVOLINE gewinnen. In der zweiten Kategorie stand Axel BÄRGA von Thomas und Martin Klopfenstein, Frutigen, an der Spitze. Die Kategorie 3 gewann die spätere Rindermiss Mauro STEFANIE von Andreas Steiner, Ried (Frutigen).



Miss Rind: Mauro STEFANIE, A: Steiner Andreas, Ried (Frutigen)

Die Vizemiss bei den Rindern, Cyrill NAÏA von Quentin Darbellay, Chandonne, konnte die Kategorie der ältesten Rinder für sich entscheiden.

JUNGKÜHE

BurriGo Cyrill UMBERTA von Gottfried Burri, Giffers, war eine von mehreren CYRILL-Töchtern, die sich in Szene setzten. Sie gewann dank ihrer Komplexität vor der euterstarken Gletscher TARA von Johann und Matthias von Grünigen, Turbach. In der nächsten Kategorie siegte Vinzenz VIOLA von Lukas Zeller, Lenk, aufgrund ihrer Übergänge

und ihrem drüsigen Euter, vor Knuttis Brisago DELINA von Roland Knutti, Riggisberg. Die dritte Kuhkategorie dominierte Schönegg Baschi VENEDIG von Niklaus und Isabelle Berger, Burgistein. Sie beeindruckte den Richter mit ihrer Masse, dem feinen Bein und dem langen Euter. Deshalb stand sie vor Leon PRIMELI von Ueli Grossen-Hari, Adelsboden. Teo ANDREA von Peter Brügger, Frutigen, heisst die Siegerin der Kategorie 4. Sie stand aufgrund ihrer Bemuskelung, dem Euter und dem bes- ➤



Miss Junior:
Vinzenz VIOLA
A: Zeller Lukas, Lenk
im Simmental



Miss Schöneuter Junior: Cyrill AMIRA, A: Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez



Miss Schöneuter Senior:
Schönegg Brisago TULPE
A: GG Berger, Burgistein

- ten Fundament vor Unetto CONI von Markus Sumi, Oeschseite. Cyrill CINDY wurde Gewinnerin der 5. Kategorie. Für den Richter war sie an diesem Tag in der Lende, im Becken und im Nacheuter etwas besser als Cyrill ENZIAN von Toni Hager, Frutigen. Die Kategorie der ältesten Erstlingskühe konnte Baschi LISELOTTE von Hansueli Aebersold, Beatenberg, für sich entscheiden. Sie gewann vor Amigo LOUISIANE von Juliana und Michael Amey, Montbovon.

JUNIOR MISSWAHLEN

Bei den Junior Misswahlen konnte sich Cyrill FINK von Toni Hager aus Frutigen den Titel Miss Bemuskelung sichern. Die beiden Richter lobten die gute Bemuskelung und dennoch sei FINK elegant und fein im Knochenbau. Miss Schöneu-

ter wurde Cyrill AMIRA von Ueli Schärz, Aeschi, vor Gletscher TARA. AMIRA zeigte ein sehr hohes, breit aufgehängtes Euter mit einer super Beaderung. Das etwas bessere Zentralband gab den Ausschlag gegenüber TARA. Zur Junior Miss wurde Vinzenz VIOLA gekürt. Den Reserve Junior Miss-Titel holte sich BurriGo Cyrill UMBERTA. VIOLA siegte dank besserer Zitzenplatzierung.

KÜHE AB 2. LAKTATION

Bei den zweitlaktierenden Kühen konnte sich eine weitere CYRILL-Tochter in Szene setzen: Cyrill FURKA von Peter Brügger, Frutigen. Sie zeigte den besseren Schwanzansatz als die zweitplatzierte Cols-Derrey Florin CHOUPETTE von Christophe Rey, Châtelard-p-Romont. Als klare Siegerin bezeichnete der Richter Unetto MALEA von Daniel + Adelheid Graf, Bleiken. Sie überzeugte mit ihrer Breite, der Masse und dem feinen Fundament; auch das Euter war perfekt. Zweite wurde Brisago BURMA von Erich Christen, Hofstatt. Die mittelgrosse FamBla Domino PAULA von Michael Blatti, Oberwil im Simmental, setzte sich in der Kategorie 9 an die Spitze. Aufgrund der Zitzenplatzierung stand sie vor Ah-Flyer ALPINA von Jonathan + Martina Trachsel, Feutersoey.

Brisago CANADA von Jonathan Perreten, Lauenen bei Gstaad, heisst die Siegerin der Kategorie der jüngeren drittlaktierenden Kühe. Sie stand wegen der besseren Voreuterverbundenheit vor Amarone TICINA von Stephan Perreten, ebenfalls aus Lauenen. Bei

der Kategorie der älteren Kühe in der 3. Laktation konnte die komplette Florin BENITA von Hans Gerber, Schangnau, gewinnen. Den Ausschlag gaben die besseren Becken- und Zitzeneigenschaften. Die elegante BurriGo Albrist QUELLE von Gottfried Burri, Giffers, entschied die Kategorie der 4. bis 5. laktierenden Kühe für sich. Sie gewann vor Linus EDELWEISS von Res Reichen, Wengi bei Frutigen.

Die letzte Kategorie beinhaltete Kühe von der 6. bis in die 10. Laktation. An die Spitze setzte sich Ryters Flavio AMYLOU von Hanspeter + Peter Ryter,



Kandergrund. Aufgrund ihres breiteren Hintereuters platzierte sie sich vor Pilatus TINA von Ueli Zimmermann aus St. Stephan.

MISSWAHLEN SENIOR-KÜHE

Den Höhepunkt der Ausstellung stellten die Misswahlen der Senior-Kühe dar. Miss Bemuskelung wurde die Kategoriensiegerin Brisago CANADA. Zur Miss Schöneuter wählten die Richter mit Schöneegg Brisago TULPE eine weitere Tochter des Stiers BRISAGO. TULPE der GG Berger, Burgistein, belegte in der Kategorie 10 den 3. Platz. Auch die Vize-Miss Schöneuter Senior, Unetto FLEURETTE von Fritz Marti, Schangnau, erlangte in ihrer Kategorie (7) den 3. Rang. Kein Vorbeikommen gab es für die Richter an der Miss, Unetto MALEA. Dank dem höheren Euterboden wurde sie der Vize-Miss, Flavio AMYLOU, vorgezogen.

Imposant waren die 10 Stiere, die in Thun ausgestellt wurden. Der Jüngste war gerade zwei Jahre alt. Zum Mister wurde der imposante Marino UNIKAT von Edwin Griessen-Rohrbach, Matten bei St. Stephan, gekürt.

Die Qualität der präsentierten reinen Simmentaler-Tiere war einmal mehr sehr hoch. 

Sandra Staub-Hofer

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Fotos unter:

www.facebook.com/swissherdbook



Miss Bemuskelung Junior: Cyrill FINK, A: Hager Toni, Frutigen



Mister: Marino UNIKAT
A: Edwin Griessen-Rohrbach, Matten bei St. Stephan



Miss Bemuskelung Senior:
Brisago CANADA
A: Perreten Jonathan, Lauenen b. Gstaad



Vize Miss Senior: Ryters Flavio AMYLOU
A: Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund

REINZUCHT-ELITESCHAU

Impressionen



1



2



3

Legenden

- 1 Valentin Quartenoud gratuliert Fritz Marti zur Vize-Miss Schöneuter Senior: Unetto FLEURETTE
- 2 Peter Ryter, Kandergrund, richtete den Rinderwettbewerb
- 3 Vize-Miss Schöneuter Junior: Gletscher TARA
- 4 Miléna Amey, eine der jüngsten Vorführerinnen der Eliteschau
- 5 Vize-Miss Junior: BurriGo Cyrill UMBERTA
- 6 Vize-Miss Rind: Cyrill NAÏA
- 7 Konzentriert bei der Sache
- 8 Die Richter: Valentin Quartenoud + Mario Nydegger
- 9 Siegerin Kategorie 7: Cyrill FURKA
- 10 Einmal mehr gab es eine eindruckliche Gruppe von Stieren zu bewundern. Im Bild: Armani SÄMI

BILDER: CELINE OSWALD



4





LANDOR Desical

Das Original

- ✓ Höchste Keimreduktion durch alkalische Wirkung
- ✓ Langanhaltende Wirkung durch starke Puffer
- ✓ Sehr hautpflegend dank Tonkomponenten
- ✓ Hautverträglichkeit unabhängig bestätigt
- ✓ Besseres Stallklima, deutlich weniger Fliegen



Gebindegrößen

LANDOR Desical	BigBag à 1000 kg
Hasolit B Pulver	30 kg-Sack

Stark gegen Keime,
sanft zur Haut



LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

swiss 
herdbook
SINCE 1890



Autositzüberzug



SCAN ME

Autositzüberzug aus Kunstleder
abwaschbar | Einheitsgrösse
hergestellt in der Schweiz 

CHF 73.00

ZUM
Shop




079 409 95 13

UNSERE WHATSAPP-NUMMER

ANLIEGEN FORMULIEREN | DOKUMENT FOTOGRAFIEREN
ABSENDEN | WIR MELDEN UNS BEI IHNEN!

EXPO LEMANIC

Erfolgreiche dritte Ausgabe

Die dritte Expo Lémanic fand am 6. April 2024 in den Hallen des Waffenplatzes Bière statt.

Dieses Jahr wurde der Horizont nochmals erweitert, indem neben den Züchterinnen und Züchtern der Rassen Holstein, Red Holstein, Simmental, Montbéliarde und Swiss Fleckvieh aus den Kantonen Waadt, Wallis und Genf auch die Züchterinnen und Züchter der Rassen Brown Swiss und Jersey begrüsst wurden.

RANGIERUNG

Nach einer Rekordbeteiligung und -besucherzahl im Jahr 2022 waren die Züchterinnen und Züchter auch in diesem Jahr mit rund 260 Milchkühen präsent. Mit grosser Professionalität und viel Herzblut wurden diese Kühe mit optimal gefüllten Eutern für den Auftritt in den beiden Ringen der Ausstellung vorbereitet.

Die drei Richter, Alain Jungo für Holstein, Red Holstein und Jersey, Mario Nydegger für Simmental, Swiss Fleckvieh und Brown Swiss sowie Aymeric Jacquin für Montbéliarde, rangierten die Tiere mit viel Fachkenntnis. Wie üblich durften auch die Kinder gegen Mittag ihre 37 Kälber im Ring vorstellen.

HÖHEPUNKT

Glanzstück des Tages waren die Schöneuter- und Championwahlen der einzelnen Rassen sowie die Kategorien der Kühe mit 60'000 kg Lebensleistung. Besonders hervorheben möchten wir die Champions der sieben Rassen:

- Holstein: Suprême Royalcrush CAMY-GOLD, A: Suprême Holstein, Montheron
- Red Holstein: Guillet Raeboun YAMAKA, A: Guillet Pascal, Villars-Burquin
- Montbéliarde: Praz-Tecot Noelcerneu NOLWEN, A: Guignard Pierre, Rances
- Swiss Fleckvieh: Grand-champ Gulliver DIAMANTINE, A: CE Schläfli + Paillard, Champvent
- Simmental: Brisago SOLSTICE, A: Rohrbach Marilyn + Jean-Claude, Essertines-Rolle
- Brown Swiss: La Tour Blooming ZIVA, A: Martin Julien, Villars-sous-Yens
- Jersey: PraderGrens Victorio RIVERDALE, A: Pradervand-Rey C.+ M., Grens

Der Tag endete mit dem traditionellen Züchterabendessen und der Preisübergabe, wobei sich zahlreiche Teilnehmen-

de in geselliger und fröhlicher Runde trafen. Bei dieser Gelegenheit erhielten alle Aussteller/-innen zur Erinnerung ein kleines Geschenk.

AUSBLICK

Das Komitee zieht eine sehr positive Bilanz sowohl in Bezug auf den Besucheraufmarsch als auch bezüglich der Züchterinnen und Züchter, die sich an der Vorbereitung der Halle und bei den Aufräumarbeiten beteiligten und Tiere von bester Qualität ausstellten.

Die Lémanic Expo ist eine professionelle, gesellige und motivierende Veranstaltung für leidenschaftliche Züchterinnen und Züchter, aber auch für die zukünftige Generation, die diesen schönen Beruf weiterführen wird. Treffpunkt für die nächste Ausgabe ist am Samstag, 11. April 2025 in Bière. 

OK Expo Lémanic

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → ranglisten

Weitere Bilder unter:

www.lemanic-expo.ch



Kat. 15 RH (v.l.): Grand Champion + Ehrenerwähnung Schöneuter: Guillet Raeboun YAMAKA, Reserve Champion: Guillet Apple Crisp ECLIPSE, A: Guillet Pascal, Villars-Burquin; Mattenhof Attraction BRITANY, A: Suprême Holstein, Montheron; Germain Jacky CLEOPATRE, A: Germain Philippe, St-George; Berney Brenaco AMNESTY, A: Berney Lionel, Le Brassus

ZUCHTFAMILIEN 2024

Impressionen

Zur Einstimmung auf den ausführlichen Artikel über die Zuchtfamilien 2024, der im „swissherdbook bulletin“ Nr. 5.24 erscheint, ein paar Impressionen. Freuen Sie sich auf den Beitrag mit noch mehr Fotos und allen Resultaten der diesjährigen Zuchtfamilien.



2



3

Legenden

- 1 Zuchtfamilien 2024 – eine Veranstaltung, die teilweise mehrere Dutzend Interessierte anlockt,...
- 2 ...ob bei Sonnenschein oder Schneewetter!
- 3 Torten zu Ehren der Zuchtfamilie – keine Seltenheit bei Zuchtfamilien 2024
- 4 Perspektivenwechsel!
- 5/6 Bei jedem Wetter im Einsatz – viele kleine Helfer!
- 7 Einige Zuchtfamilien wurden indoor präsentiert – schönes Ambiente und aufwändige Deko inklusive.
- 8 Wenn nicht nur die Eltern die Kühe aus dem Stall holen!
- 9/10 Die Experten beurteilen nicht nur die Zuchtfamilien. Sie haben auch noch eine kleine Zusatzaufgabe und halten jede ZF fotografisch fest – einen Teil der Fotos gibt's im Bulletin Nr. 5.24 im Serviceteil zu sehen.



BILDER: SWISSHERDBOOK

4



5



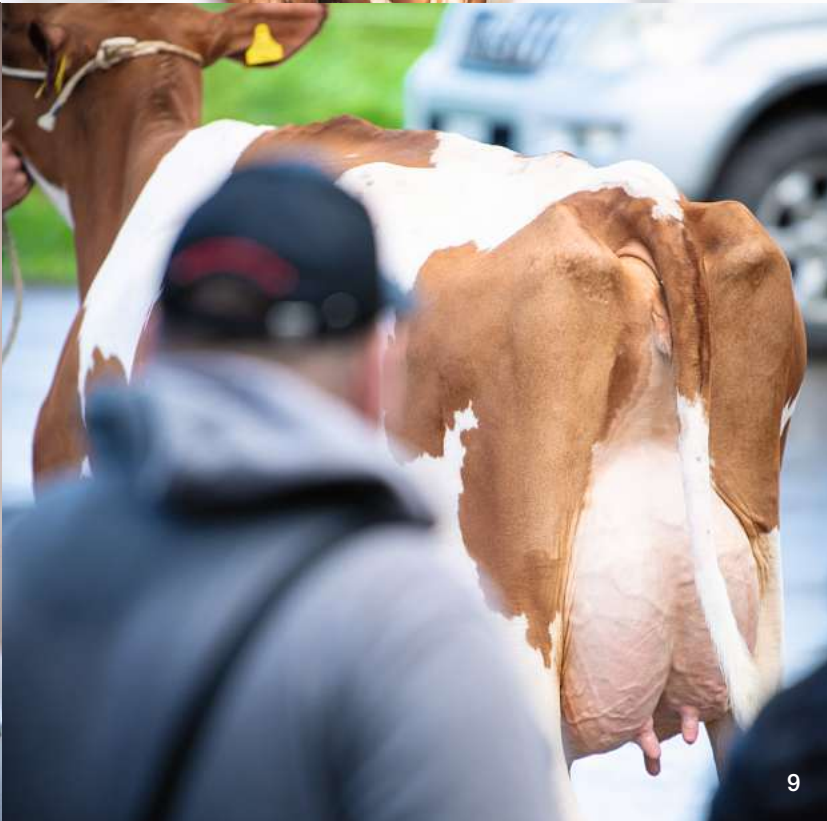
6



7



8



9



10



Ihr
Spezialist für
Saatgut



Otto
Hauenstein
Samen

Rafz	044 879 17 18
Oftringen	032 674 60 60
Landquart	081 322 84 84
Orbe	024 441 56 56

www.hauenstein.ch Hoflieferung: Prompt und zuverlässig



**Dank redonline stehen uns
die wichtigsten Daten unserer Herde
jederzeit zur Verfügung.**

Fabian und Céline Dettwiler
ZÜCHTER AUS WINTERSINGEN BL

redonline

MEHR AUF **SWISSHERDBOOK.CH**



SCAN ME

swiss 
herdbook



Portemonnaie

VEREDELUNG VORDERSEITE: KUH-MOTIV MIT HORN ODER HORNLOS

CHF 42.00



SCAN ME



General- versammlung

Am 12. April 2024 haben die Aktionärinnen der Barto AG an ihrer Generalversammlung in Zollikofen Peter Sprecher und Roger Probst in den Verwaltungsrat gewählt.

Für den zurückgetretenen Peter Bruhin, ehemaliger Geschäftsführer der LAVEBA Genossenschaft, wählten die 10 Aktionärinnen den St. Galler Peter Sprecher, Leiter Agrar der LAVEBA Genossenschaft in den Verwaltungsrat. Ebenfalls als Verwaltungsrat gewählt wurde der Solothurner Landwirt Roger Probst. Er vertritt Swissgenetics und folgt auf den zurückgetretenen Christoph Böhnner.

Christian Schönbächler, Esther Gassler, Christian Beglinger, Matthias Schelling, Heinz Mollet und Michael Buser wurden als Verwaltungsräte für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Barto konnte im vergangenen Jahr weiter wachsen. Zum einen haben die Nutzerzahlen innert Jahresfrist um 1'350 Betriebe zugenommen. Aber auch der Funktionsumfang ist mit den Bausteinen LANDOR Services, CropService, MyDocs LAVEBA und der erweiterten Suisse-Bilanz deutlich gestiegen. Mit dem Kontrolldossier steht ein neuer Baustein kurz vor der Aktivierung, der alle für eine ÖLN-Kontrolle relevanten Dokumente an einem Ort übersichtlich bündelt. 

Auszug aus Medienmitteilung barto AG

Über barto

barto – der digitale Hofmanager, ist eine online Dokumentations- und Planungsplattform für Schweizer Landwirtschaftsbetriebe. Die Bausteine sind speziell auf die Bedürfnisse in unserem Land zugeschnitten. Im Zentrum stehen die Bausteine Feldkalender (kostenlos), Tierverkehr Rinder (TVD), das Wiesen- und Auslaufjournal, der Rumiplan sowie die Suisse-Bilanz. Mit dem Plattformpartner 365FarmNet sowie Bausteinpartnern wird der Funktionsumfang laufend ausgebaut. 

www.barto.ch

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Mai bis August 2024.

Mai

- Balsthal
- Entlebuch
- Laufental
- Oberdiessbach
- Orbe
- Pays d'Enhaut
- Rheintal
- San Bernardino
- Schwarzenburg
- Sissach
- St. Gallen
- Wallis
- Worb
- Zentralschweiz

Juni

- Aarberg
- Amriswil
- Farvagny
- Frauenfeld
- Kerzers
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Limpach
- Romont
- Sense
- Val-de-Ruz
- Zürich Nord

Juli

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Bulle
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Herzogenbuchsee
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sâles
- Zürich Ost
- Zürich West

August

- Eggwil
- La Côte
- Moudon
- Payerne
- Sumiswald
- Sursee
- Willisau 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

ZUM
Shop



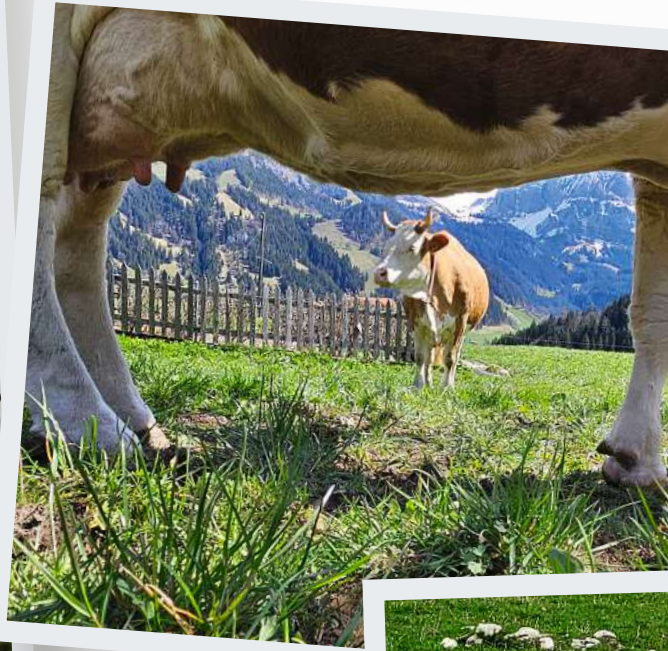
SCAN ME

Trucker-
Cap

CHF 9.00

Welch eine Idylle!
Von: Anja Brönnimann, Englisberg

Interessante Perspektive...
Von: Jana Aegerter, Lenk im Simmental



ZÜCHTERKAMERA

Frühling – so weit das Auge reicht

Egal welche Rasse oder welches Alter – alle geniessen das Erwachen der Natur und damit die ersten saftigen Frühlingswiesen. Ein grosses Dankeschön allen Leserinnen und Lesern für die eingesandten Fotos.

Die saftig grüne Weide lädt zum Festmahl ein.
Von: Maryline Rey, Le Châtelard



SHAKIRA profitiert von den warmen Sonnenstrahlen.
 Von: Janine Fankhauser, Rüeggisberg



COLORADO schätzt das Sonnenbad.
 Von: Anja Liechti, Plagne



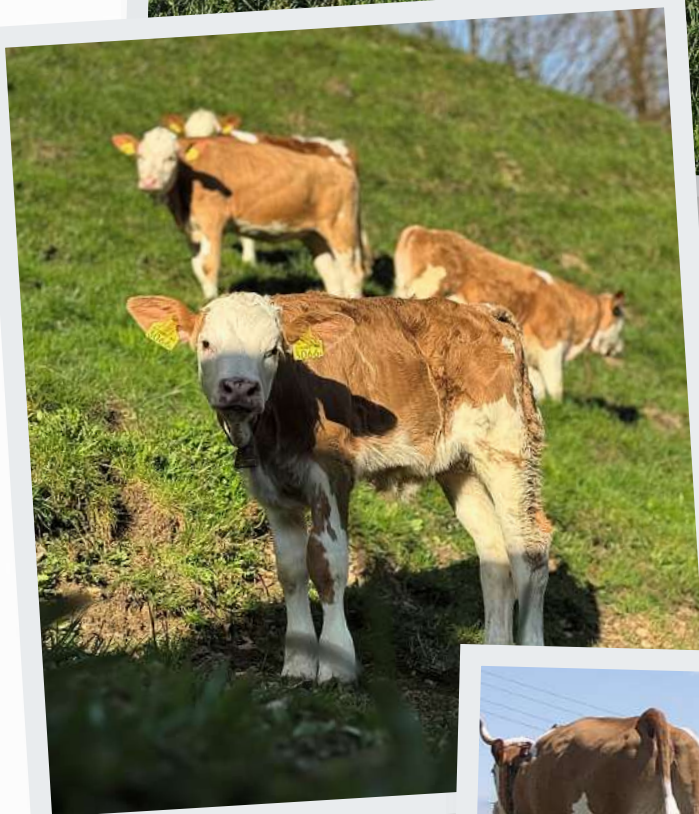
In Wyssachen geniesst die Montbéliarde-Herde ihren ersten Weidegang.
 Von: Nadja Heiniger, Wyssachen

BILDDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHÄDIGUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT. SWISSHERDBOOK DANKT DIE BILDER NICHT ALLE DREI WEITERGEBEN. DAS ABHEBERECHT BLEIBT BEI FOTOGRAFEN. DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.



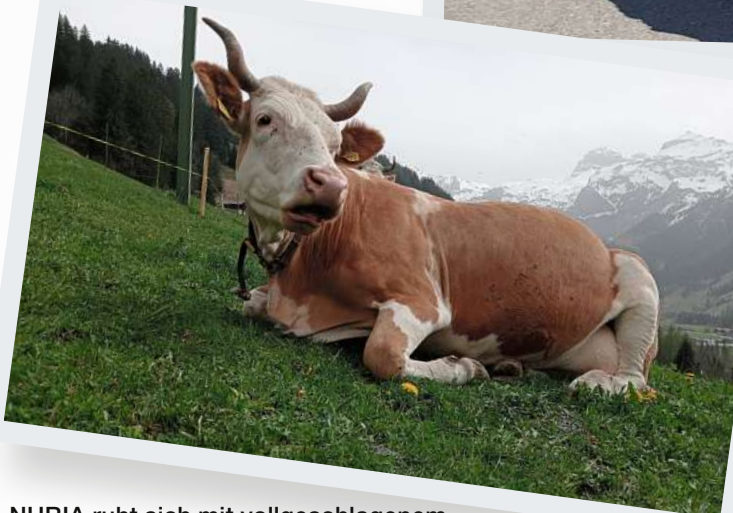
LEIKA und KOBRA profitieren von der saftigen Frühlingsweide.

Von: Heidi Reichen, Fahrni b. Thun



Verschlaufpause bei HILARY.

Von: Leandra Meyer, Wolhusen



NURIA ruht sich mit vollgeschlagenem Magen etwas aus.

Von: Daniela Siegfried, Lenk im Simmental



Auch Hanglangen eignen sich zum Schlemmen.

Von: Ueli Marti, Hinterfultigen

ZÜCHTERKAMERA

Foto- Wettbewerb

Gesucht wird das schönste Foto 2024!

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT. SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WETTERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN. DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.



Siegerbild Fotowettbewerb 2023

Eingesandt von: Martina Meister, Achseten



Eingesandt von: Corina Knutti,
Erlenbach im Simmental

Ob auf der Alp, im Tal oder im Stall – senden Sie uns Ihr bestes Foto mit Tieren der Rassen Red Holstein / Holstein, Swiss Fleckvieh, Simmental, Montbéliarde, Normande, Evolène, Pinzgauer und Wasserbüffel.

BEDINGUNG

Mit der Teilnahme am Wettbewerb versichert jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin, Urheber des Bildes zu sein, oder das Einverständnis des Urhebers zu besitzen und dass abgebildete Personen ebenfalls mit der Publikation einverstanden sind.

UNTER ALLEN EINSENDENDEN VERLOSEN WIR

- 1. Preis:**
1 swissherdbook Autositzüberzug
im Wert von CHF 73.00
- 2. Preis:**
1 swissherdbook Portemonnaie
im Wert von CHF 42.00
- 3. Preis:**
1x swissherdbook Holztiere
je ein Kalb pro Rasse (HO, SF, SI)
im Wert von CHF 31.00

Fotos einsenden – so geht's

- Ein Foto (JPEG-Datei) pro Einsender – mit Betreff "Fotowettbewerb" senden an: info@swissherdbook.ch
- Dateigrösse 800 KB - 7 MB
- Name + Adresse hinzufügen
- absenden 

Einsendeschluss: 5. August 2024

AUSZEICHNUNGEN 2024

Betriebsmanagement

Holstein ab 51 Kühen

Kühe 01.01.2023–31.12.2023

Name	Anzahl ¹	Anz. Lakt.	Ø Milch kg	Ø Milch kg Rasse	Fett %	Eiw. %	Ø LL Milch kg	ZZ	ZKZ
BG Buri, Krauchthal	***	52	12'200	12'117	3.96	3.43	34'856	89	392
BG Herren + Kramer, Lurtigen	***	69	11'758	11'758	4.08	3.30	28'705	29	401
Brand Eric, Düringen	*	92	11'060	11'053	4.08	3.38	26'415	83	401
Hänni Adrian + Stefan, Gelterfingen	****	74	11'109	11'121	4.18	3.32	31'497	66	399
Menoud Bernard, Môtiers NE	***	211	12'046	12'049	4.27	3.32	27'046	60	398

Holstein 26 bis 50 Kühe

Frohofer Martin, Russikon	***	34	10'798	10'814	4.00	3.33	26'135	81	411
Guggisberg Urs, Derendingen	*****	36	10'648	10'648	4.22	3.41	48'662	84	414
Häfliger Martin, Triengen	*	46	10'713	10'711	4.00	3.36	31'434	60	385
Hirsbrunner Adrian, Häusernmoos	*	43	10'688	10'688	4.11	3.37	30'868	81	409
Hofer Rudolf, Oppligen	***	30	10'317	10'556	3.99	3.46	29'794	87	406
Jenni Hansruedi, Liesberg Dorf	*****	33	10'929	11'054	4.04	3.31	26'953	55	410
Lisser Roland, Lostorf	*	29	10'588	10'694	3.85	3.35	35'047	38	412
Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR	***	36	10'612	10'698	3.91	3.36	25'595	83	392
Müller-von Atzigen Patrick + Ariane, Knutwil	*	33	10'882	11'046	3.78	3.32	35'284	74	379
Perret Alain, Epiquez	*	37	10'823	10'806	4.22	3.50	33'163	73	378
Schären Peter, Gelterfingen	*	48	10'099	10'542	4.33	3.43	25'581	65	390
Schmid Leo, Dinhard	**	46	10'758	10'867	4.07	3.33	31'848	89	415
Schüpbach Kurt + Verena + Philippe, Röthenbach i. E.	*****	34	13'117	13'096	3.97	3.38	26'660	74	400
Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand	***	47	10'839	10'839	3.88	3.42	28'560	67	390
Terreaux Matthieu, Lugnez	*****	41	11'373	11'372	4.04	3.45	29'654	38	386

Holstein 10 bis 25 Kühe

Aeberhardt Andreas, Schlattigen	*****	25	10'030	10'130	4.26	3.43	26'633	65	407
Althaus Philippe, Alchenstorf	***	20	10'855	11'097	3.99	3.41	39'984	59	400
Baumgartner Andreas + Adrian, Biembach	*	21	10'217	10'217	4.17	3.36	25'191	45	414
Blaser Paul, Herdern	*	13	12'061	12'118	3.80	3.30	28'652	49	405
Bucher Janik, Rengg	*	10	11'267	11'249	4.50	3.48	36'447	42	389
Burri Daniel, Lanzenhäusern	****	17	9'994	10'088	4.05	3.51	25'170	65	374
Dennler Werner, Bleienbach	*****	21	12'487	12'390	4.11	3.33	46'872	74	400
Gehrig-Bachmann Flurin, Sigigen	*	24	11'362	11'343	4.19	3.38	39'869	44	408
Hofer Pius, Luzern	*	24	9'778	9'813	3.96	3.31	29'535	77	374
König Remo, Iffwil	****	24	10'014	10'015	3.91	3.35	26'439	79	415
Leuenberger Niklaus, Allmendingen b. BE	**	22	9'986	9'986	4.07	3.39	35'171	60	398
Mast Peter, Lanzenhäusern	***	15	10'376	10'376	3.96	3.33	29'130	36	373
Minder Florian, Heitenried	*	16	9'798	9'797	4.15	3.34	28'884	40	396
Mosimann André + Markus, Toffen	*	16	9'907	9'717	3.84	3.30	26'833	89	358
Oberli Christian, Uebeschi	*	19	9'684	10'275	4.10	3.35	32'084	69	397
Paupé Philippe, Les Bois	****	11	10'764	10'764	4.03	3.45	26'178	57	407
Ronner Ernst, Reichenburg	*	19	9'905	9'821	4.07	3.35	31'864	28	367
Stampfli Matthias, Etziken	***	17	10'183	10'093	4.28	3.49	28'137	50	409
Stegmann Martin, Süderen	*	16	10'460	10'460	4.30	3.35	30'586	56	401
Weber Guido, Hittnau	*	21	10'600	10'600	4.02	3.44	33'532	92	415
Zaugg Christian + Sandra, Uerkheim	*****	22	11'739	11'740	3.86	3.31	42'863	71	390
Zimmermann Paul, Fisibach	*	15	9'532	9'915	4.72	3.38	26'069	44	391

Swiss Fleckvieh ab 26 Kühen

Name	Anzahl ¹	Anz. Lakt.	Ø Milch kg	Ø Milch kg Rasse	Fett %	Eiw. %	Ø LL Milch kg	ZZ	ZKZ
Erni Beat, Roggliswil	*	42	9'307	8'989	4.14	3.43	25'292	88	385
Marfurt-Nick Josef, Büren	*****	33	10'588	10'931	4.50	3.45	30'224	49	390
Speiser Jörg, Sissach	*****	37	9'425	9'063	4.24	3.41	31'654	91	369
Spring Ernst, Reutigen	****	30	9'027	9'146	4.09	3.46	27'991	82	379
Tanner Hanspeter, Reutigen	***	43	8'858	8'568	4.38	3.40	26'451	46	374

Swiss Fleckvieh 10 bis 25 Kühe

Arnold Meinrad, Bülach	**	23	9'386	8'725	4.18	3.30	29'473	80	385
Bandi David, Oberwil b. Büren	*	20	8'702	8'467	4.02	3.31	32'183	72	377
Brönnimann Reto, Obergoldbach	**	10	8'048	8'145	4.37	3.39	26'722	39	376
Feuz Roland, Unterseen	*	13	8'112	8'067	4.50	3.41	25'261	53	380
Gäumann Daniel, Tägertschi	****	22	9'407	9'629	4.25	3.49	26'194	32	382
Gerber Markus, Linden	**	20	7'948	7'950	4.01	3.36	31'395	64	363
Gobeli Adrian, Boltigen	*	14	8'155	8'162	4.04	3.37	30'126	53	385
Hirni Hans, Unterseen	**	17	8'563	7'950	4.29	3.40	27'613	82	379
Indermühle Hans, Reutigen	***	21	9'573	9'573	4.01	3.55	25'788	79	382
Jeanneret Maurice, Sonvilier	*****	12	9'460	8'980	3.53	3.49	26'320	37	366
Jufer Hans-Ulrich, Lotzwil	***	25	9'594	9'594	4.58	3.53	32'436	59	370
Lisser-Wüthrich Paul, Ramiswil	*	15	9'276	8'894	4.34	3.40	26'539	58	399
Piccand-Brodard, Grandvillard	**	20	8'130	8'148	3.98	3.51	25'866	58	379
Schär Hansulrich, Huttwil	*	17	8'080	8'080	3.87	3.33	27'107	47	382
Schenk Samuel, Arni BE	*	22	8'533	8'186	4.07	3.35	27'215	56	382
Weber Thomas, Jens	**	21	8'767	8'527	4.17	3.30	27'034	68	385
Weber Timo + Gabriela, Iffwil	*****	25	7'911	7'996	4.13	3.37	32'114	68	377
Wenger Ruedi, Uebeschi	*****	12	8'563	8'650	3.93	3.38	36'330	64	382
Zbinden Daniel, Sangernboden	***	18	9'623	9'369	3.98	3.32	27'477	55	373
Zemp Roland, Ramiswil	***	19	8'828	8'636	4.13	3.48	26'779	40	375
Zurbrügg Fritz + Martin, Scharnachtal	**	18	8'055	8'055	4.01	3.44	28'649	63	382

Simmental ab 26 Kühen

Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz	*****	28	8'220	8'220	4.41	3.63	26'835	58	367
---	-------	----	-------	-------	------	------	--------	----	-----

Simmental 10 bis 25 Kühe

Fankhauser Peter, Zäziwil	*	19	7'461	7'193	3.80	3.42	26'368	69	385
Frautschi Simon, Turbach	**	15	7'126	7'126	3.95	3.52	26'445	26	371
Germann Ueli, Adelboden	***	11	7'988	7'988	4.23	3.46	30'393	68	361
Haldimann Ueli, Schwarzenegg	*	16	7'365	7'365	4.10	3.50	25'796	40	371
Liechti Ulrich + Martin, Eggwil	**	22	7'739	7'739	4.05	3.41	26'870	43	377
Rauber Markus, Kandergrund	***	20	7'530	7'465	4.11	3.45	27'674	58	371
Romang Jürg, Gstaad	*	13	7'743	7'743	4.05	3.70	26'188	67	380
Staffelbach Hubert, Kaltbach	*	10	7'468	7'287	3.98	3.47	35'580	82	363

Montbéliarde/Normande ab 26 Kühen

Blanc Jean-Yves, Corcelles-Chavornay	***	48	10'768	10'962	3.63	3.51	28'634	79	389
Ramuz Jean-Robert, Ropraz	*	51	9'325	9'384	3.84	3.51	25'000	47	376

Montbéliarde/Normande 10 bis 25 Kühe

Favre Thomas, Le Crêt-p-Semsaes	*	17	10'033	10'587	3.90	3.52	25'988	74	413
---------------------------------	---	----	--------	--------	------	------	--------	----	-----

¹ Diese Betriebe erhalten seit 2015 die 1. bis 9. Auszeichnung für ihr Betriebsmanagement.

AUSZEICHNUNGEN 2024

Goldmedaillen

Holstein

Kühe 01.01.2023–31.12.2023

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Les Frênes O'Kaliber NIKITA	CH 120.1205.1782.9	HO	Audemars Jean-Marc, Le Brassus
Bachmann Hendrix FECULE	CH 120.1151.7882.0	RF	Bachmann Frédéric, Estavayer-le-Lac
Berseth Big Apple BON-NOEL	CH 120.1115.0212.4	RH	Berseth Guy, St-George
HeKaLu Mogul NELKE	CH 120.1249.5894.9	HO	BG Herren + Kramer, Lurtigen
Waldhof's Aftershock-E AMY	CH 120.1082.8285.5	HO	BG Tann, Zimmerwald
Despeupliers Limit UNIQUE	CH 120.1082.3070.2	RH	Borioli Benjamin, Bevaix
Ladd ALESSANDRA	CH 120.1205.1639.6	RH	Buri Urs + Staub Matthias, Schmidigen-Mühleweg
Maxwell BERLINE	CH 120.1155.6080.9	RH	CE Gigandet, Le Prédame
Derendingers Burny LADINA	CH 120.1123.4688.8	RF	Derendinger Felix & Fils, Noiraigue
Descoux Destry OMBRELLE	CH 120.1075.1242.7	RH	Descoux Guy + Christian, Romanens
Flubacher's Arno NASA	CH 120.1077.4549.8	RF	Flubacher Beat, Arisdorf
Schrage Apoll ARIZONA P	CH 120.1249.5093.6	RH	Frères Schrage, Middel
La Bouloie Chip UZBEKE	CH 120.1142.0124.6	HO	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Dorcy MALORY	CH 120.1136.5351.0	HO	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Sid TIGUAN	CH 120.1063.4365.7	HO	Frossard Roger, Les Pommerats
Gratgerber's Adonis UANA-RED	CH 120.0667.0689.9	RH	Gerber Matthias, Signau
TGD-Holstein Apprentice LAYLA SA2	CH 120.1377.8182.4	HO	Gerber Thomas, Dagmersellen
Oakmill Lacoste CARDINALE	CH 120.1130.6073.8	RH	Göldi Armin, Amriswil
Big River Absolute AMELIE	CH 120.0682.5113.7	RH	Grossenbacher Hansueli, Hasle-Rüegsau
Guggisberg Jerudo NARITA	CH 120.0708.0943.2	RH	Guggisberg Urs + Hälgi Nicole, Derendingen
Guillet Al DUSKA	CH 120.1162.1444.2	HO	Guillet Pascal, Villars-Burquin
Gut's Armani AMARONE	CH 120.1158.8290.1	HO	Gut Marco, Birmensdorf ZH
Gygers Texas AMARILLA	CH 120.1077.2074.7	RH	Gyger Reto + Jonas, Hägendorf
Frei Donell MELY	CH 120.1061.6617.1	RH	Haslebach Samuel + Sandra, Sumiswald
HauRet Big Apple ALASKA	CH 120.1103.8774.6	RF	Hauri Christian, Seon
HerAll Aikosnow TAMARA	CH 120.1225.2889.2	RF	Herren Marc + Allenbach Hansruedi, Lurtigen
Thosta Moses LEANDRA	CH 120.1189.1327.5	RH	Hofer + Kündig, Rikon im Tösstal
Meiemoos Amazing CLAUDINE	CH 120.0708.9789.7	RF	Kaufmann Martin, Rüschelen
Kempter's Devis DORA	CH 120.1024.0649.3	RH	Kempter Eljas, Oberbüren
Krummen's Brawler ZANELLA	CH 120.1150.8433.6	HO	Krummen Daniel, Mühleberg
Läderach's Atomium POLLY	CH 120.1134.8382.7	RH	Läderach Hans, Worb
Leonard KARLA	CH 120.1174.3179.4	RH	Leiber Cédric + Oberli Christophe, Les Reussilles
Lista Dempsey NOVALIE	CH 120.1071.6160.1	RF	Liechti-Odermatt Peter + Felicia, Konolfingen
ClosDéChapel Vodka STARLETTE	CH 120.1243.4228.1	RH	Maillard Jean-Luc + Blaise, St-Martin FR
Muwi-HF Mccutchen JOLIE-COEUR	CH 120.1154.4181.8	HO	Megert Rudolf, Affoltern BE
Menoud Red Amazing YOUNEA	CH 120.1369.3861.8	HO	Menoud Bernard, Môtiers NE
Meier's Megasire ABANA	CH 120.1252.9399.5	HO	Moser Christian, Amsoldingen
Majoric Absolute ARMENYA	CH 120.0752.4781.9	RH	Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes
MS HH Salvatore ASIA 7704	DE 360157704.0	RF	Pedrin Nicola, Airolo
Nelio BAMBI	CH 120.0722.0380.1	HO	Ramseier Benjamin, Süderen
Hänni Farms Aikman RUBINA	CH 120.1156.8023.1	RH	Richner Jürg, Unterkulm
Les Bassées Mr Savage BELLIA	CH 120.0634.9276.4	RH	Rossé Claude-André, Courcelon
Vielbringen Zucchero BENEFICA	CH 120.1142.9177.3	RF	Ryser Bernhard, Vielbringen Worb
Hirschisfarm Silver SAMANTA	CH 120.1258.3137.1	HO	Schäfer Martin, Weissenburg
Gigand Moses PATINEUSE	CH 120.1101.0023.9	RF	Scheuner Karl, Heimenschwand
Prince BROKE	CH 120.1181.6017.4	RH	Schläfli-Marti Markus, Horriwil
Adjosch Indian BELLAVISTA	CH 120.1346.6596.7	RH	Schmutz Adrian + Jonas, Uetligen
Siegssoleil Attico JESSICA	CH 120.1256.6651.5	RH	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Desgranges Jedi ALISSON	CH 120.1293.6990.0	HO	Stauffer Frédy + Raphaël + Valentin, La Chaux-de-Fonds
Stauffer Acme BABYLADY	CH 120.1107.9794.1	HO	Stauffer Frédy + Raphaël + Valentin, La Chaux-de-Fonds
Stauffer Armani BEVERLY	CH 120.1107.9800.9	RF	Stauffer Frédy + Raphaël + Valentin, La Chaux-de-Fonds
Meiender Destry DENISE	CH 120.1129.4292.9	RF	Steiner + Stöckli, Altishofen
En Soussat Addiction BOLIVIE	CH 120.1215.8760.9	RH	Suchet Pierre-Alain, Farvagny-le-Grand

Terreaux 1stclass INDIENNE	CH 120.1334.6204.8	HO	Terreaux Matthieu, Bonfol
Terreaux Armani GOLDBLACK	CH 120.1219.6198.0	RF	Terreaux Matthieu, Bonfol
Terreaux Atomium GRAVIERE	CH 120.1219.6200.0	RH	Terreaux Matthieu, Bonfol
Steve KALINKA	CH 120.1065.6831.9	RF	Unternährer Thomas, Marbach LU
Walder's Marco RUMBA	CH 120.0662.1025.9	RH	Walder Erich, Buch am Irchel
Walder's Mcdougal GRACE	CH 120.1237.7003.0	HO	Walder Erich, Buch am Irchel
Donald ESTELLE	CH 120.1111.2952.9	RH	Walther-Jordi Fritz + Marianna, Huttwil

Swiss Fleckvieh

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Incas LARA	CH 120.0679.5196.0	SF	Aebersold Christian, Zimmerwald
Odyssey TINA	CH 120.1290.6761.5	SF	Aebersold Christian, Zimmerwald
SwissBeer's Pierolet TAIGA	CH 120.1163.5062.1	SF	Beer Bernhard, Landiswil
Schöneegg Dubai PEPITA	CH 120.1269.2136.1	SF	Berger Niklaus + Isabelle, Burgistein
Ringgeler's Edison ALICIA	CH 120.1162.5452.3	SF	Beyeler Bruno + Sandra, Plaffeien
Ringgeler's Sugus LYNN	CH 120.1220.6950.0	SF	Beyeler Bruno + Sandra, Plaffeien
Orlando WHITNEY	CH 120.1040.7488.1	SF	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
Goran FRANCA	CH 120.1237.2659.4	SF	Blaser Martin + Lerch Anita, Gohl
Oregon NORA	CH 120.1002.7642.5	SF	Burkhalter Markus, Utzigen
Davinci WANDA	CH 120.1021.1156.4	SF	Burri Thomas + Reto, Sangernboden
Fimo LEA	CH 120.0860.6494.8	SF	Büschen-Kappeler Walter, Achseten
La Part-Dieu Noris VALSER	CH 120.1050.8210.6	SF	Comex Chassot, La Tour-de-Trême
Bill JOYA	CH 120.1181.1133.6	SF	Dürrenmatt Beat, Riedstätt
Valentin PELVA	CH 120.1183.7985.9	SF	Dürrenmatt Beat, Riedstätt
Dutly's Cocorossa WENDY	CH 120.1085.4331.4	SF	Dutly Thomas, Heitenried
Tonto CANBERRA	CH 120.1046.0134.6	SF	Eichenberger Simon, Arni BE
Incas LARA	CH 120.1034.9825.1	SF	Flückiger Thomas, Bleienbach
Manhattan CALANDA	CH 120.0955.6949.6	SF	Flückiger Thomas, Bleienbach
Haldi's Incas TINA	CH 120.1011.9376.9	SF	Frei Peter, Flaach
Incas MILENA	CH 120.1066.3658.2	SF	Galli Rudolf + Markus, Biglen
Bärtschis Pierolet FABIA	CH 120.0703.0904.8	SF	GG Bärtschi, Konolfingen
Bärtschis Ritzy EVIANA	CH 120.1018.3837.0	SF	GG Bärtschi, Konolfingen
Bärtschis Spezi HALINA	CH 120.1220.9688.9	SF	GG Bärtschi, Konolfingen
Pickel LONZA	CH 120.0705.1200.4	SF	GG Bärtschi, Konolfingen
Bam LEILA	CH 120.0363.2047.6	SF	GG Berger, Burgistein
Odyssey BLUME	CH 120.1177.3371.3	SF	GG Wenger, Längenbühl
chasseral Vase PIMBRA	CH 120.1025.9104.5	SF	Gisiger Rémy, Tramelan
Macconnens Bental TIFFAINE	CH 120.0958.6392.1	SF	Glauser Robert + André, Villarimboud
Macconnens Timothé ADELE	CH 120.1119.4527.3	SF	Glauser Robert + André, Villarimboud
Valdo SALVIA	CH 120.0497.2050.8	SF	Guyer Beat, Bülach
Tibet BAHAMA	CH 120.1111.9959.1	SF	Gygax Urs + Bernhard, Oschwand
Savard MICHELLE	CH 120.1016.8722.0	SF	Häfliger Daniel, Eriz
Saiko CARMEN	CH 120.1226.8042.2	SF	Heiniger Paul + Andreas, Eriswil
Gordon SONJA	CH 120.0933.6426.0	SF	Hofer Hansruedi, Oberthal
Hardy ANTONIA	CH 120.1273.5391.8	SF	Hunziker Werner, Oberbalm
Saiko CORA	CH 120.1146.5816.3	SF	Jufer Hans-Ulrich, Lotzwil
Pierolet MALTA	CH 120.1012.0485.4	SF	Käser Hanspeter, Biglen
Lons MELUA	CH 120.1088.0061.5	SF	Klötzli Hans-Peter, Oberburg
Pierolet ELVIRA	CH 120.1102.0629.0	SF	Klötzli Ueli, Utzigen
Carlo FABIENNE	CH 120.0996.6299.5	SF	Kobel Werner, Oberburg
Orsay PRUDENCE	CH 120.1192.5631.9	SF	Kummer Michael, Krattigen
Uralito ANOUK	CH 120.1262.2868.2	SF	Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz
Santo GABI	CH 120.0661.8681.3	SF	Leuenberger (jun.) Christian, Melchnau
Lista Big Apple NINETTE	CH 120.1071.6169.4	SF	Liechti-Odermatt Peter + Felicia, Konolfingen
Zar BIONDA	CH 120.1187.0794.2	SF	Lisser-Wüthrich Paul, Ramiswil
Aron CECILE	CH 120.0520.4827.9	SF	Loosli Fritz, Grünenmatt
Beny MÉLODIE	CH 120.0936.8864.9	SF	Marietan Gabriel et Co, Champéry
Klaus TESS	CH 120.1087.1402.8	SF	Marmet Jakob + Adrian, Couvet
Hewys Macas GALANTE	CH 120.1141.4989.0	SF	Menoud Bernard, Môtiers NE
Valdo FARREN	CH 120.1074.0493.7	SF	Meyer Ursula, Huttwil
Gismon FINESSE	CH 120.1034.2939.2	SF	Möri Urs + Martin, Kallnach

Pino LUANA	CH 120.1255.3493.7	SF	Nydegger Martin + Florian, Helgisried
PerrenSenggi Vinos VIRGINIA	CH 120.1263.2557.2	SF	Perren Urs + Björn, St. Stephan
PlandeLounge Rillon IMITY	CH 120.1122.3008.8	SF	Pilloud Nathalie, Mossel
Montaubry Goran VENISE	CH 120.1101.6102.5	SF	Raboud Marc, Grangettes-Romont
Boris JOLY	CH 120.0975.8163.2	SF	Reichen-Bieri Jakob, Boltigen
Astronom FOUGERE	CH 120.1181.4042.8	SF	Riesen Ueli, Boltigen
PeSa Odyssey BISCAYA	CH 120.1083.6263.2	SF	Salvisberg Peter, Kirchlindach
SchEngLä Hardy ANOUK P	CH 120.1304.0083.8	SF	Schmid Marcel, Englisberg
Beluga Ophir KIRA	CH 120.1048.3826.1	SF	Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen
Savard RANA	CH 120.0890.9754.7	SF	Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen
Wotan MISS	CH 120.0952.3309.0	SF	Schneeberger Thomas, Rüedisbach
Marco OKTAVIA	CH 120.1040.5634.4	SF	Schumacher Stefan, Rüscheegg Gambach
Odyssey MARY	CH 120.1169.3534.7	SF	Schwab Beat, Niederbipp
Pierolet SVENJA	CH 120.1155.4412.0	SF	Seewer Florian, Boltigen
CHStaub Orlando PIERINA	CH 120.1199.5138.2	SF	Staub Christoph, Säriswil
HUWittwer's Incas FAVORITA	CH 120.0978.0756.5	SF	Staub Christoph, Säriswil
Demian BRITT	CH 120.1033.9468.3	SF	Steffen Christoph + Markus, Wasen im Emmental
Benjamin VALENTINA	CH 120.1059.0116.2	SF	Streun Thomas, Diemtigen
Sunside Tonto LURINA	CH 120.1002.3116.5	SF	Stucki Christian, Uebeschi
Beluga Savard FLAVIA	CH 120.0942.7038.6	SF	Thomi Pascal + Gerber Roland, Eggiwil
Unic HELLA	CH 120.1050.0880.9	SF	von Känel Hansueli, Frutigen
Volvic ZOLA	CH 120.1097.6361.2	SF	Weber Adrian, Niederried b. Kallnach
Regent OLGA	CH 120.1102.6272.2	SF	Wittwer Peter, Boll
Veyvel LIANE	CH 120.1171.4746.6	SF	Wüthrich Martin, Landiswil
Acme GERALDINE	CH 120.1029.4940.2	SF	Wyss Beat, Wynigen
Zurbrügg's Manitou GRISCHA	CH 120.0971.1786.2	SF	Zurbrügg Fritz + Martin, Scharnachtal
Bantiger Vinos NELKE	CH 120.1177.6386.4	SF	Zürcher Daniel + Marianne + Jan, Stettlen

Simmental

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Wirtuos VALSERIN	CH 120.0910.4951.0	60	Aebersold Michael, Diemtigen
Tur-Bach Alex BEATRICE	CH 120.1076.2140.2	60	Bach Ueli, Turbach
Fabbio FLAVIA	CH 120.1190.7770.9	60	Brügger Peter, Frutigen
Fabbio KOENIGIN	CH 120.0881.1682.9	60	Brügger-Studer Erwin, Wasen im Emmental
Christen Nébio CALANDA	CH 120.1006.1843.0	60	CE Poncet, Ballaigues
Tim SANTINI	CH 120.0885.6987.8	60	Dänzer Karl, Linden
Waleron KARIN	CH 120.1120.8139.0	60	Familie Hirschi, Rüscheegg Gambach
Afleur GINA	CH 120.1158.0691.4	70	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Roman JAHEL	CH 120.1109.8097.8	60	Hadorn Bernhard, Schangnau
Alex VIEL	CH 120.0909.0945.7	70	Hager Toni, Frutigen
Heim's Roman SIMONA	CH 120.1111.7531.1	60	Heim Ueli, Oberwil im Simmental
Franz FLAMME	CH 120.0910.6008.9	60	Klopfenstein Stefan, Lenk im Simmental
Knuttis Adi DOUCINE	CH 120.1061.1327.4	60	Knutti Roland, Riggisberg
Knuttis Apollo FANTA	CH 120.1199.9177.7	60	Knutti Roland, Riggisberg
Axel DONAU	CH 120.0920.3924.4	60	Küng Severin, Därstetten
Renzo NELLY	CH 120.0659.8929.3	60	Lanz Hansueli, Wasen im Emmental
Fabbio BULI	CH 120.1151.8853.9	60	Mani-Wampfler Walter, Latterbach
Unic MONIA	CH 120.0658.0080.2	60	Maurer Hans, Wichtrach
Herzog PATRICIA	CH 120.0930.2172.9	60	Monnat Heidi + Claude-François, La Chaux-de-Fonds
Apollo ARENA	CH 120.0948.5079.3	60	Oesch Ueli, Schwarzenegg
To-Per Brisago BRUNETTE	CH 120.1193.8842.3	70	Perren Toni, St. Stephan
Astor AMIRA	CH 120.1119.4547.1	60	Perren-Perren Edwin, St. Stephan
Fabian WALERA	CH 120.0930.5452.9	60	Perren-Perren Edwin, St. Stephan
Winston TALANDA	CH 120.1123.6720.3	60	Rauber Markus, Kandergrund
Lindor TANJA	CH 120.1063.7766.9	60	Reichen Res, Wengi b. Frutigen
Unic MELODIE	CH 120.1261.9285.3	60	Romang Jürg, Gstaad
Mönch FIONA	CH 120.0979.8679.6	60	Rufener Niklaus, Zweisimmen
Ryters Flavio AMIRA	CH 120.1174.9976.3	60	Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund
Ryters Flavio AMYLOU	CH 120.1098.1763.6	60	Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund
Costa BELLA	CH 120.0974.0971.4	60	Schafroth Martin, Tägertschi
Bluno ANTARKTIS	CH 120.1116.5555.4	60	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez

Fabbio FIONA	CH 120.0677.9920.3	60	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Nestor FRANKA	CH 120.1047.5197.3	60	Scherz Matthias, Aeschi b. Spiez
Volfleur COLA	CH 120.1090.4587.9	60	Schmid Samuel + Nico, Ried (Frutigen)
Wicki ROMINA	CH 120.0982.1125.5	60	Schmied, Guggisberg
Frederik VIAMALA	CH 120.0854.0919.1	60	Siegenthaler Daniel, Schwarzenegg
Sascha LORELEI	CH 120.1181.7093.7	60	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Vulkan KOBRA	CH 120.1250.9143.0	60	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Ryters Flavio BLUESCHT	CH 120.1074.3614.3	60	Stoller Peter, Frutigen
Berghof-SI Donar BIANCA	CH 120.1118.0067.1	60	Trchsel Priska + Simon, Adelboden
Unic MIRA	CH 120.1037.2374.2	60	Wittwer-Aeberhard Hans, Oberönz
Moriz MARQUISE	CH 120.1042.8832.5	60	Wolf Christian + Samuel, Forel (Lavaux)
Uran CIARA	CH 120.0755.1591.8	70	Wyssmüller Philippe, Oberwil im Simmental
Wysses si Baron LERCH	CH 120.0672.6929.4	60	Wyss-Schmocker Urs + Karin, Wilderswil
Armando VANDA	CH 120.0872.1453.3	60	Zürcher Fritz, Bolligen

Montbéliarde

Name	TVD-Nr.	RC	Besitzer
Urbaniste GALIPETTE	CH 120.1210.9579.1	MO	Croisier Sophie, Gimel
Le Torel Valfin Jb CARDAMOME	CH 120.0948.8112.4	MO	Ramuz Gilbert, Corcelles-le-Jorat
Gedeon Jb IGGY	CH 120.0696.8610.5	MO	Renaud Besson + Vincent Monnier, Bofflens
La Tuilière Fiori Jb PANAMA	CH 120.1066.0424.6	MO	Reymond Danny, Jongny
Gargoto MARMOTTE	CH 120.1088.4717.7	MO	Schneiter Edmond, Le Brouillet

swiss 
herdbook



„KoCH“ ist nicht nur unser Präfix,
sondern auch das Erkennungszeichen
unserer Zucht.

Familie Koch
ZÜCHTER AUS GEUENSEE LU

Präfix



SCAN ME

MEHR AUF [SWISSHERDBOOK.CH](https://www.swissherdbook.ch)

Foto: Céline Oswald

AUSZEICHNUNGEN 2024

Multiple EX 4E

Kühe 01.01.2023–31.12.2023

Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
Anwil's Windhammer VERICA	CH 120.1055.9986.4	HO	7	EX 91 5E	Brodbeck Stephan, Biel-Benken BL
Ladd BERESINA P	CH 120.1211.2296.1	RH	7	EX 91 5E	Sommer Hansueli + Res, Schwarzenbach BE
Redspy Big Apple BOCA CHICA	CH 120.1075.0367.8	RH	8	EX 90 5E	Spycher Mathurin, Sonvilier
Sunibelle Dempsey ESPRIT	CH 120.1084.3236.6	HO	6	EX 96 4E	von Känel + Sudan + Jones + Conroy + Agriber + Serrabassa, Sumiswald
Grands-Bois Vincent HEUREUSE	CH 120.1032.5177.1	RH	6	EX 93 4E	Bieri Claude, Avully
Adjosch Amor BELDONA	CH 120.1149.0410.9	RH	6	EX 93 4E	Schmutz Adrian + Jonas, Uettligen
Stockhorn's Pirat RENITA	CH 120.1279.0753.1	RH	6	EX 92 4E	Bapst Nicolas, Autafond
Chrihol Fever AMORE	CH 120.1051.1485.2	RF	8	EX 92 4E	Christ Urban, Erschwil
Flury's Moses ARIELLA	CH 120.1122.3099.6	RH	6	EX 92 4E	Flury-Schaub David, Oekingen
Ptit Coeur Dorcy MALORY	CH 120.1136.5351.0	HO	7	EX 92 4E	Frossard Roger, Les Pommerats
newfield Atwood CAPRICE	CH 120.1123.0500.7	HO	6	EX 92 4E	Gerber Matthias, Signau
Gygers Jotan DIXI-DARIA	CH 120.0754.9885.3	RH	6	EX 92 4E	Gyger Reto + Jonas, Hägendorf
Les Prés Absolute SUBLIME	CH 120.1102.6060.5	RH	6	EX 92 4E	Heim Fritz, Les Ecorcheresses
Les Asses Jad JOSI	CH 120.1001.3548.7	RH	7	EX 92 4E	Moret-Donzallaz, Vuadens
HOpliger Bankroll HIRAGANA	CH 120.1323.6717.7	RF	5	EX 92 4E	Oppliger Francis + Bastien, La Chaux-de-Fonds
PraderGrens Barbwire MOUSSELINE	CH 120.1078.5840.2	RH	6	EX 92 4E	Pradervand-Rey Monique + Cédric, Grens
Ryf's Green-Powe BIJOU	CH 120.0929.0453.5	HO	8	EX 92 4E	Ryf Stefan, Rumisberg
La Bottière Savard NADIA	CH 120.0797.6770.2	RH	10	EX 91 4E	Aregger Beat, Gettnau
Baumis Big Time FANOLIANA	CH 120.1034.7033.2	HO	9	EX 91 4E	Baumgartner Andreas + Adrian, Biembach
Berseth Timisouara ANERIQUE	CH 120.1072.9510.8	RF	8	EX 91 4E	Berseth Guy, St-George
La Béroie Manhattan RINA	CH 120.1038.9349.0	RH	7	EX 91 4E	CE Béroie - La Bottière, Bellelay
Smarakt MANDARINE	CH 120.1208.5400.9	RF	6	EX 91 4E	Cottier Dominik, Im Fang
Gratgerber's Adonis UANA-RED	CH 120.0667.0689.9	RH	7	EX 91 4E	Gerber Matthias, Signau
Gratgerber's Awesome MEDECINA	CH 120.0667.0738.4	RH	6	EX 91 4E	Gerber Matthias, Signau
chasseral Golden Dr DECOR	CH 120.0697.4298.6	HO	6	EX 91 4E	Gisiger Rémy, Tramelan
Le Maupas Atwood LADY GAGA	CH 120.1188.4175.2	HO	6	EX 91 4E	Graber Andréas, Sornetan
Kaeser Mccutchten LAULU	CH 120.1189.7487.0	HO	6	EX 91 4E	Gut-Bleuler Stefan, Birmensdorf ZH
Elm-Park Colt 45 AURA	CH 120.1167.8609.3	RF	7	EX 91 4E	Heger Sylvain, La Chaux-du-Milieu
Hegersyl Acme SUE	CH 120.1167.8606.2	RH	6	EX 91 4E	Heger Sylvain, La Chaux-du-Milieu
Figaro PALOMA	CH 120.0853.9624.8	RH	9	EX 91 4E	Koch Elmar, Sempach
La Matenne Etriderm SEGARA	CH 120.1121.2054.9	RH	6	EX 91 4E	Liechti Etienne + Antony, Fornet-Dessous
Talboden Destry AMANDA	CH 120.1216.8884.9	RF	6	EX 91 4E	Meier Michael, Laupersdorf
Pürro's Falco OXALIA	CH 120.0766.1405.4	RH	13	EX 91 4E	Pürro Roland, Oberschrot
ReGartegg Saphir BLACKY	CH 120.1177.5148.9	RF	7	EX 91 4E	Rentsch Hans, Langnau i. E.
Gs Alliance Armani O'JOICE	CH 120.1105.8914.0	HO	8	EX 91 4E	Schafflützel Patrick, Krummenau
Zahler's Mr Sam DARLINDA	CH 120.0935.9197.0	HO	8	EX 91 4E	Zahler Maria + William, Schangnau
Baur'sheima Pitbull PALOMA	CH 120.1153.7445.1	HO	6	EX 90 4E	Baur Heinz, Travers
Itter RIQUITA	CH 120.0828.9331.3	RF	10	EX 90 4E	Ferme Dumas, Villaraboud
Schrago Atomium AMBRE	CH 120.1186.6087.2	RH	6	EX 90 4E	Frères Schrago, Middel
Bel Dreams VALERIA	IT 1990765648.0	HO	6	EX 90 4E	Germain Philippe, St-George
Acme EXPRESS	CH 120.1080.8605.7	RH	7	EX 90 4E	Graf Daniel + Adelheid, Bleiken
Riedtalfarm Diploma SINA	CH 120.1134.5428.5	RH	7	EX 90 4E	Grossenbacher Christine, Zofingen
C-L-A Xacobeo OCÉANIE	CH 120.1012.8733.8	HO	8	EX 90 4E	Kern Claire-Lyse + Anthony, Rossens VD
KoCH Mr Savage AMERICA	CH 120.1107.5074.8	RH	7	EX 90 4E	Koch Bruno, Geuensee
Lista Dempsey PRISILLA	CH 120.1071.6228.8	HO	7	EX 90 4E	Liechti-Odermatt Peter + Felicia, Konolfingen
Maillard Kelvin GRIOTTE	CH 120.1085.3776.4	RH	6	EX 90 4E	Maillard Cédric, Porsel
Riedmuellers Ultimo MISS	CH 120.1018.9267.9	RH	8	EX 90 4E	Schaub Daniel, Beinwil SO
Hinterhus Destry DESIRE	CH 120.1243.0714.3	RH	6	EX 90 4E	Stöckli Martin, Werthenstein

Swiss Fleckvieh

Dekan BELLA	CH 120.1105.1449.4	SF	7	EX 92 5E	Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz
Alfredo SOMALIA	CH 120.0688.9879.0	SF	8	EX 94 4E	Steffen Peter, Ortschwaben
Kilian SPATZA	CH 120.1281.0778.7	SF	6	EX 94 4E	Stryffeler-Eschler Niklaus, Boltigen
Bantiger Incas ISABELLE	CH 120.0935.3532.5	SF	9	EX 94 4E	Zürcher Daniel + Marianne + Jan, Stettlen
Ringgeler's Benny MARAJA	CH 120.1306.2878.2	SF	6	EX 93 4E	Beyeler Bruno + Sandra, Plaffeien
Freiser LARA	CH 120.1118.0952.0	SF	7	EX 92 4E	Familie Rubi, Grindelwald

BBS Astronom GALILEA	CH 120.1111.4790.5	SF	7	EX 92 4E	GB Bohren - Stettler, Langnau i. E.
Schöneegg Volvic LARA	CH 120.0982.5492.4	SF	9	EX 92 4E	GG Berger, Burgistein
Mountainfarms Pickel ROBINA	CH 120.1144.2608.3	SF	7	EX 92 4E	Haldimann Beat, Signau
Ranspel Puk SILV	CH 120.0733.5063.4	SF	7	EX 92 4E	Kuhn-Obrist Stefan, Wil AG
Mani's Ziero RIZZY	CH 120.0668.9633.0	SF	6	EX 92 4E	Mani David, Schwenden
Winzenried Gregory DAHLIA	CH 120.1147.7752.9	SF	7	EX 92 4E	Ramseier Fritz + Thomas, Süderen
Pierolet BINIA	CH 120.1144.5814.5	SF	6	EX 92 4E	Rentsch Bruno, Fankhaus (Trub)
RüeRi's Billi SUBLIME	CH 120.1174.6459.4	SF	7	EX 92 4E	Rüegsegger Hans Jörg + André, Riggisberg
Pius MIRANDA	CH 120.0755.8497.6	SF	8	EX 92 4E	Strahm Ruedi + Sylvia, Wasen im Emmental
Des Pruats Odyssey ILARIA	CH 120.1213.2121.0	SF	6	EX 91 4E	Augsburger Detlev, La Ferrière
Valdo ZIKA	CH 120.1112.4591.5	SF	7	EX 91 4E	Beyeler Bruno + Sandra, Plaffeien
Spitzachers Odyssey JARINA	CH 120.1247.0940.4	SF	6	EX 91 4E	Grüter Ludwig + Pascal, Hergiswil LU
Odyssey JULIANA	CH 120.1150.0655.0	SF	7	EX 91 4E	Gäumann Daniel, Tägertschi
Mountainfarms Forbo ROBERTA	CH 120.0943.5059.0	SF	12	EX 91 4E	Haldimann Beat, Signau
Breiten Odyssey AMANDA	CH 120.1217.5248.9	SF	6	EX 91 4E	Huber Heinz, Belp
Glütschhof Odyssey MAJA	CH 120.1192.5707.1	SF	7	EX 91 4E	Iseli Hanspeter, Jürg, Simon, Stefan, Zwieselberg
Herzog BARBI	CH 120.1049.5796.2	SF	9	EX 91 4E	Jaggi Daniel, Reichenbach i. K.
Odyssey SALOME	CH 120.1124.7198.6	SF	6	EX 91 4E	Jutzeler Ernst, Därstetten
Odyssey SAANE	CH 120.1145.0093.6	SF	7	EX 91 4E	Loosli Markus, Le Fuet
Meister's Florino EMANDA	CH 120.1134.1477.7	SF	6	EX 91 4E	Meister Richard, Wyssachen
Fors WALMI	CH 120.1189.0831.8	SF	6	EX 91 4E	Pilloud Nathalie, Mossel
Wildenegg Hardy UMBRELLA	CH 120.1217.0848.6	SF	6	EX 91 4E	Siegenthaler Roman, Biembach
Ringgeler's Benny MAURA	CH 120.1306.2888.1	SF	6	EX 91 4E	Uldry Nicolas, Châtelard-p-Romont
GrüGru Cool DIANA	CH 120.1251.9171.0	SF	7	EX 90 4E	Grünenwald Martin, Zweisimmen
Puk TYROLIA	CH 120.1142.8635.9	SF	7	EX 90 4E	Hadorn Fritz, Süderen
Hertig's Samir JOLIE	CH 120.1082.6510.0	SF	8	EX 90 4E	Hertig Hans-Ulrich, Schwanden i. E.
Au Bon Coeur Incas KALINKA	CH 120.0994.4167.5	SF	9	EX 90 4E	Ruffieux Philippe + Michaël, Villarbeney
Schwizer's Alison DONNA	CH 120.1152.7910.7	SF	6	EX 90 4E	Schweizer Markus, Utzigen
Les Richard Odyssey AMBROSIA	CH 120.1169.5494.2	SF	6	EX 90 4E	Ueltschi-Jaggi Richard, Les Reussilles

Simmental					
Exen Fabbio UNITÉ	CH 120.1249.4574.1	60	7	EX 91 5E	Nydegger Mario, Rüschegg Gambach
Rex TIFFANY	CH 120.0938.9155.1	60	10	EX 93 4E	Rauber Markus, Kandergrund
Habicht MARINA	CH 120.1313.7096.3	70	6	EX 92 4E	Rauber Markus, Kandergrund
Fabbio VIRGINIA	CH 120.1186.5395.9	60	6	EX 92 4E	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Unic BROMBEERE	CH 120.1189.9805.0	70	6	EX 92 4E	Wittwer Res, Schwarzenegg
Granat NATHALIE	CH 120.0920.1729.7	60	9	EX 91 4E	Aegerter Marc, St. Stephan
Fabian CALANDA	CH 120.0942.7311.0	60	9	EX 91 4E	Perreten Jonathan, Lauenen b. Gstaad
Unic RICOLIA	CH 120.0617.5921.0	60	8	EX 91 4E	Roch Paul, Vaulruz
Mario KANDER	CH 120.1164.3773.5	60	6	EX 91 4E	Rossier Olivier + Nicolas, L'Etivaz
Lento JEANETTE	CH 120.0997.5651.9	70	8	EX 91 4E	Schütz Andreas, Latterbach
Rafaele LIBELLE	CH 120.1291.0685.7	60	6	EX 91 4E	Siegenthaler Samuel, Amsoldingen
Steuri's Fabbio ALINE	CH 120.1253.3389.9	70	6	EX 91 4E	Steuri Daniel + Annerös, Grindelwald
SVENJA	CH 120.1273.1249.6	70	6	EX 91 4E	Zimmermann Peter, Lenk im Simmental
Mont-Blanc TOSCANA	CH 120.1179.1876.9	60	6	EX 90 4E	Maurer Hans, Wichtrach

Montbéliarde					
La Tuilière Vigor SOFIA	CH 120.1205.6729.9	MO	7	EX 93 5E	Reymond Danny, Jongny
Le Torel Socrate DIGNITE	CH 120.0948.8131.5	MO	8	EX 92 4E	Ramuz Gilbert, Corcelles-le-Jorat
Le Torel Etain DEESSE	CH 120.0948.8137.7	MO	8	EX 91 4E	Ramuz Gilbert, Corcelles-le-Jorat

AUSZEICHNUNGEN 2024

Multiple EX 10E

Kühe 01.01.2023–31.12.2023

Holstein					
Name	TVD-Nr.	RC	Lakt.	Einstufung	Besitzer
Flury's Salto BLUETTE	CH 120.0551.9020.3	HO	13	EX 93 10E	Flury-Schaub David, Oekingen

Swiss Fleckvieh					
Tonto ZANA	CH 120.0730.3828.0	SF	12	EX 93 10E	Schütz Hansueli, Wasen im Emmental

AUSZEICHNUNGEN 2024

4 Generationen oder mehr EX

Kühe 01.01.2023–31.12.2023

Holstein

Name	TVD-Nr.	RC	Einstufung	Generationen EX	Erste Generation	Besitzer
Ms Aysha Devour AYSHA	CH 120.1394.0345.8	RH	EX 92	10	D R A PRINCESS Lad Leader EX 90	Brand Eric, Düdingen
Savage-Leigh Unstopabull DIJURY	CH 120.0667.0818.3	RH	EX 90	10	D R A PRINCESS Lad Leader EX 90	Thomi Pascal + Gerber Roland, Eggiwil
Gobeli's Unix UNRIANA	CH 120.1372.0320.3	HO	EX 90	7	Al-Pe Dynamo LUNA EX 96	Gobeli Holstein, Saanen
Gobeli's Rambo PINK	CH 120.1372.0330.2	HO	EX 91	6	De L'Equinox Leduc CARLA EX 90	Gobeli Holstein, Saanen
Sommer-Wy Bad ISABELLE	CH 120.1493.8010.7	RF	EX 91	6	Lancelot AMELI EX 90	Sommer Ruedi, Wynigen
Mattenhof Denver GRENADINE	CH 120.1282.0066.2	HO	EX 90	6	LASSIE-VRAY EX 90	Croisier Sophie, Gimel
Ptit Coeur Crown IMPLENIA	CH 120.1465.7980.1	RH	EX 90	6	Jeopardy GAMINA EX 90 2E	Frossard Roger, Les Pommerats
Gobeli's Solomon PINK ROSE	CH 120.1372.0302.9	HO	EX 90	6	De L'Equinox Leduc CARLA EX 90	Gobeli Holstein, Saanen
Ptit Coeur Darlingo MARLINGA	CH 120.1465.7911.5	HO	EX 91	5	Redstar MIRLENE EX 92	Frossard Roger, Les Pommerats
Allenbach Bad TIMEA	CH 120.1413.1708.8	RH	EX 90	5	Neuweidhof Encounter JOANNE EX 91	Allenbach Hansruedi, Rumisberg
Plattery Power FLEUR	CH 120.1459.1327.9	RH	EX 90	5	Plattery Rubens GALANTE EX 95	Menoud Christian, Romanens
Woodhouse Unix TWINKLE	CH 120.1360.7895.6	HO	EX 90	5	Talk-About Linjet TRY EX 90	Spycher Mathurin, Sonvilier
Sunibelle Chief ENJA	CH 120.1422.1939.8	HO	EX 90	5	Phinicas September ELEGANTE EX 91 2E	VK Holstein + Sudan Nicolas, Sumiswald
Schrage Power ATTIKA	CH 120.1466.5442.3	RH	EX 92	4	Suard-Red Jordan IRENE EX 97 6E	Frères Schrage, Middel
F. F. des Princes Grandprix CHLEA	CH 120.1421.8740.6	HO	EX 91	4	CHERRY 562 EX 91 2E	Amstutz Frank, Mont-Tramelan
Gastlosen Akyol LIZZY	CH 120.1265.9321.6	RH	EX 90	4	Dominator LORINA EX 92 6E	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
Gastlosen Devour LYNN	CH 120.1355.2024.1	RH	EX 90	4	Dominator LORINA EX 92 6E	Bapst Nicolas, Autafond
Le Planet Kit Kat FLAVIE	CH 120.1274.0473.3	RH	EX 90	4	Pickel CHARMANTE EX 91 2E	Barbey Dominique, Châtelard-p-Romont
Les Gross Contrast JAYLINE	CH 120.1210.2008.3	HO	EX 90	4	Seahawk JULIE EX 90	Grossniklaus Roger, Eschert
HerAll Aikosnow TAMARA	CH 120.1225.2889.2	RF	EX 90	4	Neuweidhof Encounter JOANNE EX 91	Herren Marc + Allenbach Hansruedi, Lurtigen
Langenhard's Bad O'KAMBLI	CH 120.1394.0377.9	RF	EX 90	4	Decrausaz Integrity O'KITTY EX 90	Hofer + Kündig, Rikon im Tösstal
Krummen's Rambo DAMARIS	CH 120.1404.6016.7	HO	EX 90	4	Rey Gibson ROXANE EX 90	Krummen Daniel, Mühleberg
Plattery Armani ENITA	CH 120.1355.1777.7	RF	EX 90	4	Plattery Rubens GALANTE EX 95	Menoud Christian, Romanens
Plattery Axel EMMA	CH 120.1355.1766.1	RH	EX 90	4	Plattery Rubens GALANTE EX 95	Menoud Christian, Romanens
Stuwil Cranberry JDOLÉ	CH 120.1398.5841.8	RH	EX 90	4	Stuwil Jordan JLONA EX 92	Studer Ueli, Heitenried

Swiss Fleckvieh

Addiction COBRA P	CH 120.1413.9169.9	SF	EX 90	5	Pickel COQUINE EX92 2E	Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz
Gulliver GORDULA	CH 120.1438.9377.1	SF	EX 90	5	Stockere Sten OLIVIA EX91 2E	Mehr Werner, Eich

AUSZEICHNUNGEN 2024

4 Generationen oder mehr 98 Punkte

Kühe 01.01.2023–31.12.2023

Name	TVD-Nr.	RC	Gen. 98 P	Erste Generation 98 P	Besitzer
Fabbio FORTUNA	CH 120.1355.1544.5	60	5 Generationen 98 P	Beat LERCHE	Brügger Peter, Frutigen
Edison KENYANE	CH 120.0569.7896.1	SF	5 Generationen 98 P	Calcio KAREN	Tobler Pascal, Moutier
BBS Orlando GERBASKA	CH 120.1326.3451.4	SF	4 Generationen 98 P	BBS Loyd GLORIA	Bieri Daniel, Unterseen
Picasso ELDORADA	CH 120.1367.7585.5	60	4 Generationen 98 P	Millenio MONIQUE	Gerber Daniel + Martin, Zwischenflüh
Habicht GOLDI	CH 120.1325.1480.9	60	4 Generationen 98 P	Petro ISOLDE	Gerber Daniel, Escholzmatt
Fels ANDREA	CH 120.1274.5063.1	60	4 Generationen 98 P	Kilian ALMA	Greber Niklaus + Mario, Kiental
Jaun's Van Gogh P PAVONA	CH 120.1290.9099.6	SF	4 Generationen 98 P	Pickel PRISKA	Jaun Heinz, Eriz
Umberto PANAMA	CH 120.1413.9187.3	SF	4 Generationen 98 P	Sten PRICILLA	Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz
Oberli's Odyssey QUADRISSA	CH 120.1383.0273.8	SF	4 Generationen 98 P	Hofers NuK Valdamo QUITTE	Rindisbacher Thomas, Sumiswald
Niederbach Tonto REBEKKA	CH 120.1277.4234.7	SF	4 Generationen 98 P	Niederbach Pickel ROSINA	Rothenbühler Roland, Schwanden i. E.
Bueno ANNABELLE	CH 120.1327.2990.6	60	4 Generationen 98 P	Felix ASTRA	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Burlan VANESSA	CH 120.1396.4472.1	60	4 Generationen 98 P	Hugo VRENI	Schärz Ueli, Aeschi b. Spiez
Honegg-Hof Tornado CONNY	CH 120.1246.6599.1	SF	4 Generationen 98 P	Coeur BAMBI	Wenger Ruedi, Uebeschi
Genaro PHILADELPHIA	CH 120.1393.0973.6	SF	4 Generationen 98 P	Sten PRICILLA	Wölflli Sandro, Fahrni b. Thun
Donell PISA	CH 120.0935.3524.0	SF	4 Generationen 98 P	Aloma	Wüthrich Heinz, Trub
Beny EMMA	CH 120.1090.7890.7	SF	4 Generationen 98 P	Avanti EFEU	Wytenbach Hansjörg + Brigitte, Heimenschwand

AUSZEICHNUNGEN 2024

120'000 kg Lebensleistung

Nur Simmental										Kühe 01.01.2023–31.12.2023	
Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer	
Odislait VITAMINE	CH 120.0548.8190.4	22.02.06	70	13	124'976	3.92	3.41	19.48	06.01.23	Mercet Beatrix, Bassins	
Armando NINA	CH 120.0562.8846.6	14.09.07	60	13	124'317	4.25	3.55	20.81	06.06.23	Mani-Wampfler Walter, Latterbach	

AUSZEICHNUNGEN 2024

135'000 kg Lebensleistung

Nur Simmental										Kühe 01.01.2023–31.12.2023	
Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer	
Arnaud ELVIRA	CH 120.0758.2188.0	20.10.08	70	11	137'691	3.22	3.24	24.67	07.11.23	Bieri Claude, Avully	
Lorenz VIOLA	CH 120.0397.3850.6	12.12.03	60	18	135'316	4.24	3.23	18.44	27.12.23	Familie Hirschi , Rüschegg Gambach	

AUSZEICHNUNGEN 2024

140'000 kg Lebensleistung

Nur Swiss Fleckvieh										Kühe 01.01.2023–31.12.2023	
Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer	
Schürch's Cocosamba KRISTALL	CH 120.0728.9688.1	24.11.08	SF	12	144'773	3.56	3.09	26.16	18.09.23	Schürch Christian, Murzelen	
SchEngLä Rino WELLNESS	CH 120.0675.9546.1	20.09.08	SF	11	144'291	4.55	3.58	25.79	22.08.23	Schmid Marcel, Englisberg	

AUSZEICHNUNGEN 2024

150'000 kg Lebensleistung

Nur Holstein										Kühe 01.01.2023–31.12.2023	
Name	TVD-Nr.	Geb.	RC	Lakt.	LL Milch kg	LL Fett %	LL Eiw. %	kg Milch/Lebenstag	Datum LL	Besitzer	
Minusch SORAYA	CH 120.0371.9511.0	16.08.04	RH	14	158'199	3.65	3.27	22.24	18.02.23	Scheidegger Thomas, Biglen	
Derendingers Classic COLINE	CH 120.0381.0856.0	09.02.08	RF	11	153'039	3.65	3.32	26.28	10.06.23	Derendinger Felix & Fils, Noiraigue	

AUSZEICHNUNGEN 2024

Beste Zuchtfamilien 2024

Die besten Zuchtfamilien 2024 finden Sie unter diesem Link: www.swissherdbook.ch → [zuchtfamilienschauen](#)

134. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

DV-Protokoll vom 9. April 2024

Ort: Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern
Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 4. April 2023
2. Geschäftsbericht 2023
 - 2.1 Präsentation des Lageberichts 2023, der Jahresrechnung 2023 und des Revisionsberichts
 - 2.2 Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2023
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl der Revisionsstelle
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Der Präsident, **Markus Gerber**, begrüsst die Delegierten, Gäste und Medienvertreter.

„Die weltweite Lage hat sich im Jahre 2023 leider verschärft“, mit diesen Worten beginnt der Präsident seine Eröffnungsrede: „Terrorattacken und Krieg gehören leider zu den täglichen Meldungen in der Tagesschau. Die aktuellen Bauernproteste in Europa, aber auch bei uns in der Schweiz, zeigen den Unmut der Bäuerinnen und Bauern auf. Die Anforderungen an uns Landwirte sind hoch und liegen meistens im klaren Gegensatz zu den erzielten Preisen. Die Akteure in der Politik betonen immer wieder, dass sie sich für weniger Bürokratie einsetzen, jedoch geschieht in der Praxis meistens das Gegenteil.“

Erfreut zeigt sich der Präsident über die Herdebuchzahlen, die per Ende 2023 ein Plus von 2'527 Tieren aufweisen. Simmental und Montbéliarde sind in ihren Beständen stabil, Swiss Fleckvieh positioniert sich mit einer durchschnittlichen Leistung von 7'055 kg Milch als ideale Rasse für Betriebe, die auf Raufutter und wenig Ergänzungsfutter setzen. Für die Rasse Holstein zeigt sich erneut eine Verschiebung von Rot zu Schwarz. Falls diese Entwicklung unverändert anhält, ist Holstein in rund fünf Jahren die stärkste Fraktion im Herdebuch von swissherdbook.

Zum Schluss bedankt er sich bei den Delegierten für das Vertrauen, bei den Mitgliedern der Verwaltung und den verschiedenen Kommissionen für die gute Zusammenarbeit sowie beim Personal, unter der Leitung von Matthias Schelling, für die tägliche Arbeit und erklärt die 134. Delegiertenversammlung für eröffnet.

TOTENEHRUNG

Stellvertretend für alle im vergangenen Jahr Verstorbenen gedenken wir des ehemaligen Vorstandsmitglieds

aus dem Kanton Wallis, Louis Turin, Muraz, der im Februar 2023 im 89. Lebensjahr verstorben ist.

BEGRÜSSUNG DER GÄSTE

Der Präsident erwähnt die anwesenden Ehrenmitglieder, Gäste und Medienvertreter und heisst sie herzlich willkommen.

Mehrere Personen haben sich für die heutige Delegiertenversammlung entschuldigt. Stellvertretend erwähnt der Präsident das Ehrenmitglied Albert Bachmann, der aktuell mit einer schweren Krankheit zu kämpfen hat. Seine Gedanken sind bei ihm.

WAHL DER STIMMENZÄHLER

Markus Gerber schlägt folgende Stimmenzähler vor: Markus Hunkeler, Wauwil; Adrian Bertschy, Guschelmuth; Didier Pradervand, Céigny; Eric Perrin, Semsales; Christian Aegerter, Gurzelen; Ruedi Häusler, Altkon; Simon Urfer, Gerzensee

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

FESTSTELLUNGEN, TAGESORDNUNG

Der Präsident stellt fest, dass:

- die Genossenschafter rechtzeitig unter Angabe der Verhandlungsgegenstände durch schriftliche Einladung zu dieser ordentlichen Delegiertenversammlung eingeladen worden sind;
- demnach die Voraussetzungen zur Abhaltung einer Delegiertenversammlung gemäss Gesetz und Statuten erfüllt sind;
- die Delegiertenversammlung beschlussfähig ist;
- innerhalb der statutarischen Frist von 30 Tagen vor der Delegiertenversammlung keine Anträge eingegangen sind;
- über die Beschlüsse der Delegiertenversammlung durch Daniela Häfelfinger ein schriftliches Protokoll geführt wird;
- für das Erstellen des Protokolls eine Tonaufnahme erstellt wird;
- 310 Delegierte mit 415 Stimmrechten anwesend sind und die absolute Mehrheit 208 Stimmen beträgt.

Aus der Versammlung gibt es keine Einwände gegen diese Feststellungen.

VERHANDLUNGEN

1. Genehmigung des Protokolls der 133. Delegiertenversammlung vom 4. April 2023

Das Protokoll der 133. Delegiertenversammlung vom 4. April 2023 wurde im „swissherdbook bulletin“ Nr. 4/2023 publiziert.

Es gehen keine Wortbegehren oder Änderungsanträge ein. Das Protokoll wird von den Delegierten ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Geschäftsbericht 2023

Der Geschäftsbericht wurde mit dem „swissherdbook bulletin“ Nr. 2/2024 verschickt.

Im Namen der Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung begrüsst der Direktor, **Matthias Schelling**, die Delegierten und Gäste und präsentiert den Lagebericht 2023 mit den wichtigsten Kennzahlen.

Über aktuelle Neuerungen, laufende Projekte und Entwicklungen orientiert **Alex Barenco**, Vize-Direktor.

Es werden keine Wortmeldungen zum Lagebericht verlangt.

Direktor **Matthias Schelling** präsentiert die Jahresrechnung 2023.

Der resultierte Gewinn beträgt rund CHF 245'000.00 und das ausgewiesene Eigenkapital CHF 12,917 Mio.

Es werden keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung verlangt.

Markus Gerber gibt bekannt, dass der Revisionsbericht im Geschäftsbericht publiziert wurde und nicht verlesen wird.

Zum Revisionsbericht werden keine Wortmeldungen verlangt.

Die Verwaltung beantragt, den Lagebericht 2023 und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Der Lagebericht 2023 und die Jahresrechnung 2023 werden einstimmig genehmigt.

3. Entlastung der verantwortlichen Organe

Die Verwaltung beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Die verantwortlichen Organe werden ohne Gegenstimme entlastet.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025

Die Verwaltung beantragt, einen unveränderten Jahresbeitrag von CHF 25.00 Grundbeitrag pro Betrieb und CHF 0.00 pro Herdebuchtier zu genehmigen.

Zur Festsetzung des Jahresbeitrages 2025 werden keine Wortmeldungen verlangt.

Der Jahresbeitrag von CHF 25.00 pro Betrieb und CHF 0.00 pro Herdebuchtier werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Wahlen

5.1 Wahl der Revisionsstelle

Die Verwaltung beantragt, die T&R Treuhand AG, Gümligen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die T&R Treuhand AG, Gümligen, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

6. Ehrungen

Der Direktor, **Matthias Schelling**, würdigt und verdankt die langjährige Tätigkeit folgender Milchkontrolleure:

Otto Leuenberger	Rüegsbach	60 Jahre
Paul Zurbrügg	Achseten	60 Jahre
Gottfried Käser	Alchenstorf	55 Jahre
Emmi Steiner-Schranz	Reichenbach	50 Jahre
Alfred Allenbach-Christen	Adelboden	50 Jahre

Ebenfalls geehrt werden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von swissherdbook, die das ordentliche Pensionsalter erreicht haben oder demnächst erreichen werden. Namentlich: Heinz Zbinden, er war 44 Jahre als Melkbarkeitsprüfer unterwegs, hat in den vielen Jahren viele Änderungen miterlebt und war bei der Entwicklung der heutigen Maschine für die Prüfung massgeblich beteiligt. Weiter Silvia Perrier, sie war 28 Jahre am Empfang tätig. Ende Mai geht Annemarie Stettler in die ordentliche Pension; sie arbeitete während 22 Jahren als Sachbearbeiterin im Herdebuch und auch am Empfang. Martin von Allmen war knapp 38 Jahre für swissherdbook tätig, anfänglich im Inspektorat, dann in der Melkbarkeitsprüfung, anschliessend viele Jahre als Leiter Herdebuch und im EDV-Ausschuss. Martin von Allmen war über die Jahre die tragende Säule im Herdebuch.

Matthias Schelling bedankt sich nochmals bei den vier Personen für ihren langjährigen Einsatz und überreicht ihnen ein Präsent.

7. Verschiedenes

Markus Gerber verweist auf das Datum der nächsten SWISSCOW vom Samstag, 12. Oktober 2024 in Riffenmatt.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 8. April 2025 statt.

Im Namen der Verwaltung verdankt **Adrian Weber** die grosse Arbeit und die Weitsicht von Markus Gerber.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt.

Markus Gerber schliesst den statuarischen Teil der Delegiertenversammlung mit dem Hinweis auf das anschliessende Referat von Boris Beuret, Präsident SMP, mit dem Titel „Schweizer Milchproduktion hat Zukunft“.

swissherdbook

Der Vorsitzende:
Markus Gerber

Die Protokollführerin:
Daniela Häfelfinger

MILCHKONTROLLEURE

Dienstjubiläen 2024

Name	Vorname	PLZ	Ort	Dienstjahre
10 DIENSTJAHRE				
Addor	Willi	3782	Lauenen b. Gstaad	10
Aeby	Rose-Marie	1718	Rechthalten	10
Arni	Ernst	3303	Jegenstorf	10
Bachmann	Alois	6016	Hellbühl	10
Burri	Johann	3324	Hindelbank	10
Dénervaud	Georges	1623	Semsaales	10
Frossard	Marianne	1675	Blessens	10
Fürst-Bader	Vreni	4617	Gunzgen	10
Gemperle	Christian	8260	Stein am Rhein	10
Guillet	Gérard	1609	St-Martin FR	10
Gyger	Heinz	2716	Sornetan	10
Heiniger	Denise	6122	Menznau	10
Heiniger	Markus	6122	Menznau	10
Heusser	Ruedi	5070	Frick	10
Hug	Hermine	9245	Oberbüren	10
Ibach	Christine	3638	Blumenstein	10
Isoz	Nicole	1660	Château-d'Oex	10
Koller	Josef	6130	Willisau	10
Krähenbühl	Paul	3504	Oberhünigen	10
Kunz	Vreni	6017	Ruswil	10
Lanz	Karl	3661	Uetendorf	10
Lüthi	Margrith	3532	Zäziwil	10
Müller	Walter	8454	Buchberg	10
Nusser	Jörg	5643	Sins	10
Ramsauer	Elisabeth	9063	Stein AR	10
Reichenbach	Anneliese	3782	Lauenen b. Gstaad	10
Richard	Andreas	4932	Lotzwil	10
Rüegsegger	Ursula	3552	Bärau	10
Santschi	Res	3656	Tschingel	10
Schüpbach	Hans	3512	Walkringen	10
Sommer	Paul	4938	Rohrbachgraben	10
Stadelmann	Agatha	4222	Zwingen	10
Tschanz	Fritz	2515	Prêles	10
von Gunten	Bernhard	3655	Sigriswil	10
Wüthrich-Bühler	Monika	3633	Amsoldingen	10
Zumbrunn	Ueli	3857	Unterbach BE	10
15 DIENSTJAHRE				
Barben	Josette	2300	La Chaux-de-Fonds	15
Bieri	Niklaus	6162	Entlebuch	15
Bohl	Anni	9642	Ebnat-Kappel	15
Bürki	Hans	3434	Obergoldbach	15
Chevalley	Jean-Jacques	1070	Puidoux	15
Dominé-Pétermann	Aline	2824	Vicques	15
Fluri	Peter	9473	Gams	15
Froidevaux	Jean-Louis	2350	Saignelégier	15
Geisser	Paul	8508	Homburg	15
Grogg	Markus	8512	Lustdorf	15
Grossen	Niklaus	3716	Kandergrund	15
Hagenbucher	Ursula	8452	Adlikon	15
Hänni	Rudolf	4533	Riedholz	15

Hauert	Ruth	3038	Kirchlindach	15
Herzog	Beata	8555	Müllheim Dorf	15
Jourdain	Marie-France	2714	Les Genevez JU	15
Keller	Marcus	5277	Hottwil	15
Lattion	Christian	1937	Orsières	15
Lauper	Fritz	3266	Wiler b. Seedorf	15
Leuenberger	Christian	3324	Hindelbank	15
Lisser-Kummer	Christine	4719	Ramiswil	15
Marro	Pierre	1426	Concise	15
Maye	Stéphane	1937	Orsières	15
Oesch	Alfred	3647	Reutigen	15
Racine	Sylvie	2516	Lamboing	15
Rebetez	Michael	2336	Les Bois	15
Reichenbach	Johann	3778	Schönried	15
Risse	Corinne	1649	Pont-la-Ville	15
Rossier	Christian	1937	Orsières	15
Roth-Bucher	Trudi	4934	Madiswil	15
Salvisberg	Therese	3037	Herrenschwanden	15
Schmid-Rutz	Regula	3724	Ried (Frutigen)	15
Schmutz	Hans Jakob	4448	Läufelfingen	15
Schranz	Ursula	3715	Adelboden	15
Schuler	Barbara	3920	Zermatt	15
Stucki-Buri	Rudolf	8444	Henggart	15
Sturzenegger	Verena	8488	Turbenthal	15
von Gunten	Bruno	3656	Tschingel	15
Wenger	Marlise	4937	Ursenbach	15
Wobmann	Martin	6196	Marbach LU	15
Zwyssig-Gehrig	Monika	8576	Mauren TG	15

20 DIENSTJAHRE				
Bründler	Meinrad	5630	Muri AG	20
Burkhalter	Adolf	3113	Rubigen	20
Cotting	Simone	1749	Middes	20
Eggenberger	Ulrich	9472	Grabs	20
Gabioud	Nicole	1937	Orsières	20
Hunziker	Ernst	5054	Kirchleerau	20
Kocher	André	2953	Pleujouse	20
Maendly	Jean-Daniel	1774	Cousset	20
Meister	Brigitte	4703	Kestenholz	20
Sahli	Samuel	3098	Köniz	20
Senn	Stefan	5272	Gansingen	20
Stalder	Erika	9203	Niederwil SG	20
Stucki	Ursula	3555	Trubschachen	20
Stucki-Götschi	Patricia	3773	Matten (St.Stephan)	20
Trachsel	Bruno	3724	Ried (Frutigen)	20
Tschanz	Ulrich	8626	Ottikon	20
Vaudroz	Bernard	1856	Corbeyrier	20
Zbären-Matti	Silvia	3775	Lenk im Simmental	20
Zraggen	Theres	6487	Göschenen	20

25 DIENSTJAHRE				
Bernard-Juillerat	Marianne	2715	Châtelat	25
Delay	Patrick	1428	Provence	25

Dubosson	Irénée	1872	Troistorrents	25
Graber	Hans-Ulrich	3065	Bolligen	25
Kaufmann	Othmar	9300	Wittenbach	25
Knuchel	Marlène	2735	Malleray	25
Kropf	Anna	3765	Oberwil i. S.	25
Lachat	Daniela	2912	Réclère	25
Lehmann	Therese	3439	Ranflüh	25
Lüthi	Christine	3412	Heimiswil	25
Mosimann	Jörg	4245	Kleinlützel	25
Mühlheim	Christian	5707	Seengen	25
Müllhaupt	Oskar	8967	Widen	25
Notz-Kobel	Helene	8537	Nussbaumen TG	25
Pasquier-Charrière	Beatrice	1625	Maules	25
Remund	Ernst	3036	Detligen	25
Roth	Margrit	6197	Schangnau	25
Roth	Peter	6197	Schangnau	25
Rufer	Michel	2300	La Chaux-de-Fonds	25
Schindler	Richard	9322	Egnach	25
Schmutz	Mirjam	1714	Heitenried	25
Schüpbach	Andreas	3418	Rüegsbach	25
Stadler	Ruth	9243	Jonschwil	25
Sudan	Gérald	1625	Sâles (Gruyère)	25
Wyss	Rosmarie	1261	Longirod	25
Zenhäusern	Erwin	3935	Bürchen	25
Zurbrügg	Jonathan	3714	Frutigen	25

30 DIENSTJAHRE

Berchier	Pierre-Yves	1484	Aumont	30
Brönnimann	Elisabeth	3087	Niedermuhlern	30
Farine	Christophe	2364	St-Brais	30
Fux-Ruffiner	Manuela	3944	Unterbach VS	30
Iten	Susanne	3716	Kandergrund	30
Jacquemai	Hans-Peter	2813	Ederswiler	30
Knecht	Elsbeth	5317	Hettenschwil	30
Marti	Therese	4917	Busswil b. Melchnau	30
Mingard	Christiane	1316	Chevilly	30
Pidoux	Viviane	1526	Forel-sur-Lucens	30
Ruchti	Rosmarie	3087	Niedermuhlern	30
Ryter-Rösti	Alice	3714	Frutigen	30
Simon-Vermot	Marie-Josée	2316	Ponts-de-Martel	30
Zesiger	Heidi	2565	Jens	30
Zürcher	Andreas	3553	Gohl	30

35 DIENSTJAHRE

Abplanalp	Ursula	3860	Schattenhalb	35
Aregger	Beat	6142	Gettnau	35
Gerber	Daniel	6197	Schangnau	35
Hurni-Peter	Rosmarie	3274	Bühl BE	35
Laffer	Bruno	4252	Bärschwil	35
Loosli	Andreas	3656	Aeschlen ob Gunten	35
Miaz-Cloux	Marinette	1148	Mont-la-Ville	35
Niederberger	Josef	5015	Erlinsbach SO	35
Perdrix	Nicole	1424	Champagne	35

Schlüchter	Rosmarie	3537	Eggwil	35
Schlüchter	Walter	3537	Eggwil	35

40 DIENSTJAHRE

Beyeler-Gilgen	Rosmarie	3088	Rüeggisberg	40
Corminboeuf	Marc	1533	Ménières	40
Hofer-Schmid	Katharina	3634	Thierachern	40
Michel-Seydoux	Gisèle	1773	Léchelles	40
Oppliger	Johannes	4952	Eriswil	40
Rubin-Turrian	Juliette	1659	Rougemont	40
Schlapbach	Margrit	8553	Mettendorf TG	40
Steiner-Jenni	Ursula	3439	Ranflüh	40
Walker	Jakob	3784	Feutursoey	40
Zaugg	Peter	4452	Itingen	40

45 DIENSTJAHRE

Knöri-Schneider	Hans	8412	Aesch (Neftenbach)	45
Niederberger	Albert	6215	Beromünster	45
Ramseier	Anna	3537	Eggwil	45
Ramseier	Hans	3537	Eggwil	45
Seewer	Alfred	3052	Zollikofen	45
Staudacher	Erich	5318	Mandach	45

50 DIENSTJAHRE

Allenbach-Christen	Alfred	3715	Adelboden	50
Bötsch	René	5722	Gränichen	50
Steiner-Schranz	Emmi	3713	Reichenbach i. K.	50

55 DIENSTJAHRE

Gerber	Christian	2722	Les Reussilles	55
Käser	Gottfried	3473	Alchenstorf	55

60 DIENSTJAHRE

Leuenberger	Otto	3418	Rüegsbach	60
Zurbrügg	Paul	3725	Achseten	60



Ausstellungen

September 2024

14 | **13. Swiss Red Night**, Markthalle, Burgdorf

Oktober 2024

1 | **Vereinsschau FVZV Escholz matt**, Viehschauplatz, Escholz matt
 4 | **Vereinsschau FVZV Ruswil**, Marktplatz, Ruswil
 5 | **Entlebucher Amtsschau**, Dorfplatz, Marbach
 19 | **Genossenschaftsschau FVZG Luthern**, Schützenhaus, Luthern
 26 | **Topschau Saanenland**, Gstaad, 11 Uhr

November 2024

2 | **JunExBa**, Mümliswil (SO)
 16 | **Junior Expo Aargau**, Vianco Arena, Brunegg

Märkte / Auktionen

Mai 2024

28 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
 28 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh**, Au Kradolf, 8 Uhr
 31 | **Abendauktion**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 20.15 Uhr

Juni 2024

7 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
 11 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
 12 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
 20 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
 25 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
 28 | **Spezial-Milch- u. Fleischrassenabendverkauf**,
 Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 14–22 Uhr

Juli 2024

5 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
 9 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh**, Au Kradolf, 8 Uhr
 10 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
 16 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
 17 | **Tagesauktion**, Les Reussilles, 11 Uhr
 18 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
 27 | **Tagesauktion Fankhauser**, Süderen

August 2024

2 | **Abendviehmarkt**, Horboden im Diemtigtal
 2 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
 6 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
 7 | **Nutzviehauktion**, Langenbruck, 10.45 Uhr
 10 | **Hornberg-Viehversteigerung**, Saanenmöser, 12.30 Uhr
 13 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh- u. Fleischrinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
 15 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
 17 | **Zucht- und Nutzviehversteigerung**, Springenboden-Gsässweid,
 Horboden im Diemtigtal
 20 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
 21 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
 24 | **Zucht- und Nutzviehsteigerung Anger**, Zwischenflüh
 30 | **Spezial-Milch- u. Fleischrassenabendverkauf**,
 Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 14–22 Uhr

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**

Stand 6. Mai 2024: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert:
www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**



September 2024

- 3 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 11 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 12 | **Zuchtstierschau/-markt**, Schüpbach
- 13 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 17 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 17 | **Schweizerischer Zuchtstiermarkt Thun**, thun expo
- 19 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 24 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh und Fleischrinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 24 | **124. Zuchtstiermarkt Bulle**, Espace Gruyère, Bulle
- 25 | **Abendauktion**, Thun, 20 Uhr
- 25 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr

Oktober 2024

- 1 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 9 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 11 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 16 | **Zuchtstiermarkt**, Grange-Verney, Moudon
- 17 | **Nutzviehauktion**, Grange-Verney, Moudon
- 17 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 22 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 22 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh und Fleischrinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 23 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr



Jubiläumsschauen

September 2024

- 14 | **75 Jahre Rinderbach**, Rüegsbach (BE)
- 21 | **75 Jahre VZV Les Bayards u. Umgebung**, Les Bayards (NE)
- 21 | **75 Jahre VZV Wasen i. E.**, Wasen im Emmental (BE)
- 28 | **75 Jahre VZV La Ferrière**, La Ferrière (BE)

Oktober 2024

- 5 | **77 Jahre VZG Wahlern-Oberteil**, Schwarzenburg (BE)
- 5 | **75 Jahre VZV Court**, Court (BE)
- 25 | **100 Jahre VZV Tägertschi**, Aemligen (BE)
- 26 | **100 Jahre VZG Siehen**, Eggwil (BE)

swissherdbook

Juli 2024

- 29–4 | **Welt Simmental-Fleckvieh (WSFF)-Kongress**, Alberta, Kanada

Oktober 2024

- 12 | **SWISSCOW 2024**, Riffenmatt (BE)

April 2025

- 8 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern



BILDER: CELINE OSWALD

Impressum

Titelbild

Ein eingespieltes Team: Daria Graf + Unetto
MALEA CH 120.1559.2188.2 60, Senior Miss
SVS-Eliteschau 2024.

Foto: Celine Oswald

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolène, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Irene Heynen
Schweizer Bauer
Dammweg 9, 3001 Bern
T +41 31 330 95 00
irene.heynen@schweizerbauer.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurmedien.ch
info@merkurmedien.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal /
Corina Burri, Guggisberg

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2023) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'185/9'160
Französisch: 2'651/2'651
Total Deutsch + Französisch: 11'836/11'811

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 5/2024: 3. Juni
Ausgabe 6/2024: 29. Juli
Ausgabe 7/2024: 2. September

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 5/2024: 25. Juni
Ausgabe 6/2024: 27. August
Ausgabe 7/2024: 1. Oktober

Postversand

Ausgabe 5/2024: 16. Juli
Ausgabe 6/2024: 17. September
Ausgabe 7/2024: 22. Oktober

★
10.
Ausgabe

SWISSCOW 2024

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024
VIEHSCHAU DES VZV GUGGISBERG IN RIFFENMATT BE

Züchterehrungen
SWISSCOW



12.10.2024

AB 10.00
BEGRÜSSUNG & APERO
Vorführung der Kühe im Ring

AB 11.30
MITTAGESSEN & ZÜCHTEREHRUNGEN
Offizieller Teil und Verleihung der Auszeichnungen

AB 14.00
ABZÜGLETE
Kühe der 20 Züchterfamilien des VZV Guggisberg

SWISS 
herdbook
SINCE 1890

Unsere Lösungen bei Hitzestress

AKTION
CHF 10.-/100 KG RABATT



2609 Physio® SILVER ANTACID FREEZE

- All-in-One-Produkt mit Mineralien, Puffer und Salz
- Enthält hochdosierte Hefen und Tonminerale
- Mit organisch gebundenen Spurenelementen



2570 ANTACID FREEZE

- Pansenpuffer bei Azidosegefahr
- Gewürze unterstützen den Kreislauf
- Enthält hochdosierte Hefen



2571 ANTACID Feet

- Pansenpuffer bei Azidosegefahr
- Mit organisch gebundenen Spurenelementen
- Enthält hochdosierte Hefen



8052 TMR-Cool

- Stabilisiert alle TMR-Mischungen
- Schützt die Ration vor Energieverlusten
- Nicht korrosiv, für Mischwagen geeignet

*Ab 300 kg zusätzlich ein Thermo-
Hygrometer zur Kontrolle des Stall-
klimas als Geschenk dazu!*



Gültig für Lieferungen bis am 28. Juni 2024

Natürlich Fliegen bekämpfen Milchpulver und Mineralfutter bestellen und profitieren

Jetzt Milchpulver oder Mineralfutter beziehen und von attraktiven Rabatten bis zu 45 % auf FlyLiq und FlyVep, den hochwirksamen und natürlichen Fliegenbekämpfungsmassnahmen in Tiefstreu und Gülle profitieren.

- **FlyLiq (Güllefliegen)**
Für den Einsatz im Güllekanal und Spaltenböden
- **FlyVep (Schlupfwespen)**
Für den Einsatz in der Tiefstreu

AKTION
BIS 45 % RABATT

Gültig bis am 31. Mai 2024 in Kombination mit einer Milchpulver- oder Mineralfutterbestellung. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit AGROLINE.

Bestell-App mymelior

Nie war Futter bestellen so einfach!

Über die Bestell-App mymelior können Futterbestellungen schnell und einfach mit dem Smartphone aufgegeben werden.

*Jetzt registrieren
und installieren!*



mymelior funktioniert unabhängig vom Betriebssystem und ist ohne lästige Updates immer auf dem neusten Stand.

Bei Fragen steht Ihnen die Helpdesk unter
Tel. 058 434 15 15 zur Verfügung.



Meliofeed AG

3360 Herzogenbuchsee
8523 Hagenbuch

Tel. 058 434 15 15
Tel. 058 434 15 70

melior.ch     